

Stadt Schönau im Schwarzwald

Jahresabschluss 2018

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20.01.2020 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	9.142.942,99
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.919.654,51
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.223.288,48
1.4	Außerordentliche Erträge	437.424,22
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	141.556,35
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	295.867,87
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.519.156,35
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.781.502,40
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.836.442,77
2.3	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.945.059,63
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.374,44
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	944.367,80
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-807.993,36
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.137.066,27
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	309.616,16
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-309.616,16
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	827.450,11
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.093,92
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	301.827,70
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	823.356,19
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.125.183,89

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	2.680,00
3.2	Sachvermögen	33.504.013,24
3.3	Finanzvermögen	6.192.143,51
3.4	Abgrenzungsposten	38.758,22
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	39.737.594,97
3.7	Basiskapital	21.634.527,55
3.8	Rücklagen	2.939.289,61
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	11.045.330,33
3.11	Rückstellungen	968.632,48
3.12	Verbindlichkeiten	3.106.920,70
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	42.894,30
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	39.737.594,97

Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 GemHVO wird aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 GemHVO aufgestellt.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Vorwort	6
Schönau in Zahlen	7
Rechenschaftsbericht	8
Vorbemerkung	8
Wirtschaftliche Lage	8
Ausblick	11
Ergebnisrechnung	13
Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	44
Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen	49
Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen	63
Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen	64
Finanzrechnung	66
Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen	74
Investitionen	77
Bilanz	106
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	106
Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	110
Berichtigung der Eröffnungsbilanz	133
Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten	134
Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen	134
Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	134
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	135
Anhang	137
Organe der Stadt Schönau im Schwarzwald	137
Anlagen	138
Anlage 1: Vermögensübersicht	138
Anlage 2: Forderungsübersicht	139
Anlage 3: Schuldenübersicht	140
Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	142
Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen	143
Anlage 6: Übersicht über die Entwicklung der Liquidität	144
Anlage 7: Übersicht über Verpflichtungen aus Verpflichtungsermächtigungen	145

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen)
AG	Arbeitsgruppe
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
FAG	Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich
GemO	Gemeindeordnung
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GKV	Gesetz über den kommunalen Versorgungsverband Ba.-Wü.
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
gVg	geringwertiger Vermögensgegenstand
ha	Hektar
HB	Hochbehälter
i.d.R.	in der Regel
i.S.v.	im Sinne von
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBW	Restbuchwert
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt
u.a.	unten aufgeführte
z.B.	zum Beispiel

Vorwort

Mit diesem Jahresabschluss legt die Stadt Schönau im Schwarzwald ihre Leistungsbilanz für das Jahr 2018 vor. Es handelt sich um den dritten Jahresabschluss im NKHR. Aufgrund der umfangreichen Umstellungsarbeiten kann der Abschluss erst im IV. Quartal dem Gemeinderat vorgelegt werden. Die Umstellungsarbeiten sind zwischenzeitlich weitgehend abgeschlossen. Allerdings ist das Rechnungswesen deutlich aufwändiger als in der Kameralistik. Da im NKHR die Rechnungsabgrenzung ein wesentliches Instrument zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs darstellt, wird auch in künftigen Jahren eine Vorlage des Jahresabschlusses erst im IV. Quartal möglich sein.

Der Jahresabschluss besteht aus den drei Komponenten:

- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- **Vermögensrechnung (Bilanz)**

Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Jahresabschluss stellt die **tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage** der Gemeinde dar. Er zeigt die wesentlichen Ereignisse des letzten Jahres und gibt damit in Verbindung mit der finanziellen Perspektive einen **ganzheitlichen Einblick** in die Arbeit der Verwaltung. Somit informiert der Bericht die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Gremien und die Verwaltung über die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Schönau im Schwarzwald.

Erfreulich ist, dass es auch im dritten „doppischen“ Haushaltsjahr gelungen ist, einen positiven Jahresabschluss vorzulegen.

So konnte das Ergebnis des Jahres 2017 nochmals deutlich übertroffen werden und die **Ergebnisrechnung** schloss wiederum mit einem „Rekord“-Überschuss ab. Die Abschreibungen konnten in voller Höhe erwirtschaftet werden und es konnte sowohl eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als auch eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses ausgewiesen werden.

Auch die **Finanzrechnung** schloss mit einem Überschuss ab. Der Mindestzahlungsmittelüberschuss in Höhe der Tilgungsleistungen konnte erwirtschaftet werden. Die Soll-Liquiditätsreserve nach § 22 Abs. 2 GemHVO stellt keine Herausforderung dar.

Die Gesamtentwicklung der vergangenen 12 Monate stellt die gemeindlichen Finanzen grundsätzlich auf eine sehr solide Grundlage.

Schönau im Schwarzwald, den 10. Dezember 2019

Jürgen Stähle;
Rechnungsamtsleiter

Schönau in Zahlen

- **Einwohner zum 30.06.2018** 2.483
- **Gemarkungsgröße** 1.471 ha
 - davon Forstbetriebsfläche (Stand 2009) 1.108 ha
 - davon Holzbodenfläche (Stand 2009) 1.060 ha
 - davon (kommunale) Weidefläche 105 ha



- **Kommunaler Finanzausgleich**
 - Steuerkraftmesszahl 3.099.234
 - Bedarfsmesszahl 3.312.322
 - Schlüsselzahl 213.088
 - Sockelgarantie 0
 - Familienleistungsausgleich 95.276,00 €
 - Kindergartenförderung 216.297,00 €
 - Kleinkindbetreuung 226.989,00 €
 - Integrationslastenausgleich 90.288,53 €
 - Steuerkraftsumme 3.099.234,00 €
 - Steuerkraftsumme je Einwohner 1.618,40 €

Rechenschaftsbericht

Vorbemerkung

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein **den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild** vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Wirtschaftliche Lage

Der Abschluss des Jahres 2018 ist äußerst positiv. Im Ergebnishaushalt war ein Überschuss von 336.530 € vorgesehen. In der **Ergebnisrechnung** konnte dieser auf 1.519.156,35 € gesteigert werden. Davon entfallen 1.223.288,48 € auf das ordentliche Ergebnis und 295.867,87 € auf das Sonderergebnis.

Im ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Ergebnissteigerung von 886.758,48 €. Die wesentlichen Gründe liegen in den Erträgen aus der Gewerbesteuer. Allein hier betragen die Netto-Mehreinnahmen (nach Abzug Gewerbesteuerumlage) 1.010.227,58 €. Auch die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land entwickelten sich recht erfreulich. Für die Unterbringung/Betreuung von Flüchtlingen konnten im Rahmen des Integrationslastenausgleichs 90.288,53 € vereinnahmt werden. Auf der Aufwandsseite steigen die Aufwendungen für die Holzernte deutlich. Hier belasten Mehraufwendungen von 110.044,66 € das Jahresergebnis 2018. Aufgrund der sehr hohen Gewerbesteuererträge wurden Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage über 290.443,00 € ergebniswirksam gebildet.

Der im Sonderergebnis ausgewiesene Überschuss von 295.867,87 € resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Ökopunkten und aus Veräußerungsgewinnen aus dem Verkauf von Grundstücken (Verkauf über Restbuchwert).

Auch die Liquidität in der **Finanzrechnung** entwickelte sich sehr erfreulich. Insbesondere aufgrund der sehr hohen Einzahlungen aus der Gewerbesteuer konnte ein Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung von 1.945.059,63 € erwirtschaftet werden. Somit konnten der Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit von 807.993,36 € und die ordentlichen Tilgungen von 309.616,16 € aus den laufenden Einzahlungen finanziert werden. Zum 31.12.2018 betrug der Zahlungsmittelbestand 1.125.183,89 €.

An Geldanlagen werden 1.818.359,70 € in der Bilanz ausgewiesen. Davon entfallen 318.359,70 € auf einen Bausparvertrag, der kurz vor der Zuteilung steht. Diese Geldanlagen sind noch vor Negativzinsen der Banken geschätzt. Für das Jahr 2020 ist eine drastische Reduzierung der Freibeträge angekündigt, so dass mit Zahlungen für Negativzinsen gerechnet werden muss.

Außerdem können Ausleihungen an den Eigenbetrieb in Höhe von 793.016,44 € recht kurzfristig in liquide Mittel umgewandelt werden. Dafür wäre eine Umschuldung beim Eigenbetrieb zum Kapitalmarkt erforderlich. Auch durch die Gewährung von Ausleihungen an den Eigenbetrieb können Negativzinsen vermieden werden.

Die nach § 22 Abs. 2 GemHVO vorgesehene Mindestliquidität kann aufgrund der fehlenden NKHR Vorjahre noch nicht final berechnet werden, wird sich aber bei rund 135.000 € einpendeln. Insofern kann die Ausstattung an liquiden Mitteln als sehr gut bezeichnet werden.

Das Vermögen und das Kapital der Stadt werden in der **Bilanz** dargestellt. Die Bilanzsumme stieg um 812.826,73 € auf 39.737.594,97 €.

Das Vermögen auf der **Aktivseite** wird in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen unterschieden. Das **immaterielle Vermögen** beläuft sich auf 2.680,00 €. Das **Sachvermögen** nahm um 596.786,45 € ab. Dieses wird nun mit 33.504.013,24 € ausgewiesen. Der Werteverzehr durch planmäßige Abschreibungen betrug 818.325,23 €. An außerplanmäßigen Abschreibungen werden 300,00 € ausgewiesen. Die Zugänge aus Investitionen beliefen sich auf 425.769,41 €. An Vermögensabgängen werden 206.739,89 € ausgewiesen. Davon entfallen auf

- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| • Veräußerungen | 201.470,84 € |
| • Berichtigungen der Eröffnungsbilanz | 4.229,08 € |
| • Restwertberichtigungen | 981,72 € |
| • Verschrottungen (Restbuchwert) | 58,25 €. |

Die Vorräte nahmen um 2.809,26 € zu.

Das **Finanzvermögen** nahm um 1.402.728,85 € auf 6.192.143,51 € zu. Davon entfallen 1.700.000,00 € auf das Stammkapital des Eigenbetriebs, 793.016,44 € auf Ausleihungen (Darlehen) an den Eigenbetrieb und 1.818.359,70 € auf Geldanlagen (Wertpapiere). An öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen werden 315.667,97 € ausgewiesen und die privatrechtlichen Forderungen betragen mit 393.496,92 €.

Der Wert der städtischen Beteiligungen beläuft sich auf 46.418,59 €. Die liquiden Mittel betragen 1.125.183,89 €.

An Abgrenzungsposten werden 38.758,22 € ausgewiesen.

Auf der **Passiva** wird das Basiskapital mit 21.634.527,55 € ausgewiesen. Das ordentliche Ergebnis von 1.223.288,48 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das Sonderergebnis von 295.867,87 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

An Sonderposten wurden 474.969,32 € „ordentlich“ aufgelöst. In der Bilanz werden noch Sonderposten von 11.045.330,33 € ausgewiesen.

Den Rückstellungen für ausgleichspflichtige Gebührenüberschüsse nach § 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO wurden 38.377,11 € zugeführt. Davon entfallen 25.799,45 € auf die Abwassergebühren und 12.577,66 € auf die Wassergebühren. In der Bilanz werden nun Rückstellungen aus Gebühren-

überschüssen von 218.974,67 € ausgewiesen. Diese werden bei zukünftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

Außerdem wurden aufgrund der überdurchschnittlichen Gewerbesteuererträge Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage über 290.443,00 € aufwands**wirksam** neu gebildet. Die Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage betragen 659.414,00 €. Aus den im Jahr 2017, aufgrund von Verzögerungen bei Straßenunterhaltungsmaßnahmen, gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden 148.256,19 € aufwands**neutral** aufgelöst. Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen betragen somit noch 90.243,81 €.

In der Bilanz werden per 31.12.2018 Rückstellungen von insgesamt 968.632,48 € ausgewiesen.

Diese sind bei der Liquiditätsplanung zu berücksichtigen!

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 3.106.920,70 €. Das sind 297.745,31 € weniger als im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten betragen 2.827.695,45 €. Dazu kommen noch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 203.869,17 € und sonstige Verbindlichkeiten mit 75.356,08 €.

An passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden 42.894,30 € ausgewiesen.

Ausblick (07.12.2019)

Zum Haushaltsjahr 2019 lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Prognosen treffen. Während die Grundsteuern auf den Ansätzen des Haushaltsplans liegen, kann bei der Gewerbesteuer mit Mehrerträgen von rd. 600.000 € gerechnet werden. Davon sind aber rund 100.000 € als Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage zu berücksichtigen; so dass sich netto eine Verbesserung von 500.000 € abzeichnet. Dabei ist zu beachten, dass davon ein großer Teil im Jahr 2021 in den kommunalen Finanzausgleich (FAG- und Kreisumlage) abfließen wird. Hier ist im Rahmen des Jahresabschlusses die Bildung von Rückstellungen zu prüfen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden Mindererträge von rund 50.000 € erwartet. Diese können zumindest teilweise durch Mehrerträge von 40.000 € beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ausgeglichen werden.

Zum Haushaltsjahr 2019 lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt lediglich Tendenzen aber noch keine verlässlichen Prognosen treffen. In folgenden Bereichen sind jedoch signifikante Abweichungen erkennbar.

Die Vorauszahlungen für die Wassergebühren liegen rund 17.000 € unter den kalkulierten Planansätzen. Da für die städtischen Abnahmestellen jedoch keine Vorauszahlungen erhoben werden, kann der Planansatz evtl. noch erreicht werden. Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Rohrnetzes liegen bereits 14.000 € über dem Planansatz, da Maßnahmen des Jahres 2018 erst im Jahr 2019 abgerechnet wurden. Auf diese Verschiebung wurde der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 07.10.2018, im Rahmen der Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2018, hingewiesen.

Die Vorauszahlungen für die Abwassergebühren liegen rund 21.000 € unter den kalkulierten Planansätzen. Da für die städtischen Einleitungsstellen jedoch keine Vorauszahlungen erhoben werden, kann der Planansatz evtl. noch erreicht werden.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Rathausgebäudes liegen 8.800 € über dem Ansatz des Haushaltsplans. Im Rechnungsamt wurden Innenjalousien für rund 3.300 € eingebaut. Außerdem wurden die Außentüren des Rathauses auf eine elektronische Schließanlage umgestellt.

Die Aufwendungen für das Verkehrskonzept Innenstadt liegen bei 34.100 €. Da hierfür lediglich investive Mittel von 100.000 € im Haushaltsplan vorgesehen waren, handelt es sich um außerplanmäßige Aufwendungen, die sich ergebniswirksam auswirken.

Im Stadtwald zeichnet sich ein kräftiges Defizit ab. Während die Mittel für die Holzerntekosten bereits rund 50.000 € überschritten sind, fehlen bei den Holzerlösen noch rund 160.000 €. Eine Prognose über noch ausstehende Holzerlöse kann an dieser Stelle leider nicht getroffen werden, da diese über die Forstbetriebsgemeinschaft abgewickelt werden und erst mit zeitlichem Versatz bei der Stadtkasse eingehen. Bei der Unterhaltung der Waldwege wurden bisher Mittel von rund 50.000 € nicht abgerufen, wobei hier die Abrechnung für die Sanierung des Schützenwegs noch aussteht.

Im Haushaltsplan 2019 ist ein positives ordentliches Ergebnis von 237.473 € veranschlagt. Aufgrund der erläuterten Abweichungen kann mit einem Überschuss bis zu 400.000 gerechnet werden. In diesem Betrag ist die notwendige Bildung von Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage allerdings noch nicht berücksichtigt (Stichwort: Bilanzstetigkeit = GoB). Diese Aussagen stehen jedoch unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Gewerbesteuer!

Der Überschuss im Sonderergebnis wird bei rund 30.000 € liegen.

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt. Zunächst werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen als ordentliches Ergebnis dargestellt. Anschließend wird das Sonderergebnis als Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Beide Salden bilden das Gesamtergebnis.

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.792.847,41	4.762.660	6.027.529,29	1.264.869-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	667.596,67	762.060	875.184,20	113.124-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	475.873,10	465.500	470.521,61	5.022-
4	+	Sonstige Transfererträge	42.181,58	42.180	42.181,58	2-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	852.696,45	875.910	877.057,48	1.147-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	385.599,78	357.400	482.731,15	125.331-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.472,98	202.360	238.979,70	36.620-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.278,95	4.990	7.604,87	2.615-
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	126,00	0	13.110,00	13.110-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	102.800,21	85.030	108.043,11	23.013-
11	=	Ordentliche Erträge	8.509.473,13	7.558.090	9.142.942,99	1.584.853-
12	-	Personalaufwendungen	856.584,82-	872.950-	918.718,35-	45.768
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.497.643,51-	1.184.460-	1.208.197,26-	23.737
15	-	Abschreibungen	820.924,60-	822.720-	821.873,23-	847-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.192,01-	108.650-	109.090,66-	441
17	-	Transferaufwendungen	4.190.540,49-	4.037.250-	4.579.148,11-	541.898
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	247.934,70-	195.530-	282.626,90-	87.097
19	=	Ordentliche Aufwendungen	7.726.820,13-	7.221.560-	7.919.654,51-	698.095
20	=	Ordentliches Ergebnis	782.653,00	336.530	1.223.288,48	886.758-
21	+	Außerordentliche Erträge	75.470,94	0	437.424,22	437.424-
22	-	Außerordentliche Aufw.	18.762,42-	0	141.556,35-	141.556
23	=	Sonderergebnis	56.708,52	0	295.867,87	295.868-
24	=	Gesamtergebnis	839.361,52	336.530	1.519.156,35	1.182.626-
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	782.653,00-	0	1.223.288,48-	1.223.288
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	56.708,52-	0	295.867,87-	295.868

Teilergebnisrechnung - THH 1 „Innere Verwaltung“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	86.535,15	82.290	78.965,16	3.325
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.977,50	2.500	15.249,10	12.749-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.102,67	28.430	43.117,08	14.687-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.551,04	108.900	148.670,82	39.771-
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.746,67	0	3.587,73	3.588-
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	126,00	0	13.638,00	13.638-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.139,19	10.250	11.071,94	822-
10	=	Ordentliche Erträge	255.178,22	232.370	314.299,83	81.930-
11	-	Personalaufwendungen	560.171,19-	544.950-	565.636,07-	20.686
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.657,42-	156.360-	192.901,41-	36.541
14	-	Planmäßige Abschreibungen	148.596,23-	136.320-	142.646,77-	6.327
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	614,41-	1.200-	1.509,93-	310
16	-	Transferaufwendungen	1.479,00-	1.380-	1.561,70-	182
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.473,49-	40.260-	112.737,68-	72.478
18	=	Ordentliche Aufwendungen	927.991,74-	880.470-	1.016.993,56-	136.524
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	672.813,52-	648.100-	702.693,73-	54.594
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	672.813,52-	648.100-	702.693,73-	54.594
24	=	Erträge aus internen Leistungen	1.043.326,54	650.960	1.067.412,74	416.453-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	634.272,59-	237.500-	693.803,68-	456.304
28	-	kalkulatorische Kosten	6.268,14-	5.710-	5.713,06-	3
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	402.785,81	407.750	367.896,00	39.854
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	270.027,71-	240.350-	334.797,73-	94.448

Kostenstellen des Teilhaushalt 1

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 2017	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11100101	Bürgermeister	2.400,00	186.773,96	-184.373,96	-187.699,31	-74,25	0,00	0,00
11100102	Gemeinderat	0,0	8.271,00	-8.271,00	-8.229,75	-3,33	0,00	0,00
11110101	Stadtverwaltung Schönau	3.508,02	12.189,75	-8.681,73	-4.545,15	-3,50	-8.688,01	0,00
11110102	Elektronischer Sitzungsdienst	0,00	450,00	-450,00	-400,00	-0,18	-450,00	0,00
11140601	Repräsentation	-77,50	4.813,05	-4.890,55	-1.577,65	-1,97	-7.154,66	0,00
11140602	Ehrungen/Jubiläen	0,00	1.564,80	-1.564,80	-3.753,39	-0,63	-1.753,33	0,00
11140603	Städtepartnerschaft	0,00	10.302,88	-10.302,88	-277,18	-4,15	-12.232,34	0,00
11140901	Lokale Agenda	270,00	4.878,01	-4.608,01	-2.463,40	-1,86	-6.098,65	0,00
11210701	Arbeitsschutz/-medizin	0,00	2.799,42	-2.799,42	-99,23	-1,13	-2.799,42	0,00
11220501	Stadtkasse	56,81	1.509,98	-1.453,17	-569,32	-0,59	-1.453,17	0,00
11220701	Vollstreckung	3.181,36	36,10	3.145,26	2.239,53	1,27	3.145,26	0,00
11249201	Rathaus Schönau	29.649,31	84.557,06	-54.907,75	-37.969,37	-22,11	-82.115,72	0,00
11249202	Wohnheim Brand 34	13.633,00	1.943,83	11.689,17	5.229,17	4,71	10.954,41	0,00
11249203	Pavillon (Wiesenstr.)	6.082,32	19.519,08	-13.436,76	-5.134,23	-5,41	-17.667,18	0,00
11249204	Wohnung Talstr. 20	52,50	147,44	-94,94	34,70	-0,04	-107,37	0,00
11249205	Bahnhofstr. 12	2.112,00	3.878,52	-1.766,52	-2.090,48	-0,71	-3.472,86	0,00
11249206	Unterbringung von Obdachlosen	13.949,10	14.960,52	-1.011,42	-2.230,38	-0,41	-2.797,39	0,00
11249207	Garagen Wiesenstr.	600,00	0,00	600,00	600,00	0,24	600,00	0,00
11249208	Schutzhütten (außer Ort)	483,90	782,88	-298,98	-335,92	-0,12	-635,52	0,00
11249209	Mehrzweckgebäude	0,00	66.983,00	-66.983,00	0,00	-26,98	-66.983	0,00
11249280	Wohnraumvermietung (EB)	2.252,71	0,00	2.252,71	1.167,26	0,91	2.252,71	0,00

Kosten- stelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 2017	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11249299	Lohnkosten GVV Schönau (TI)	955,05	955,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11250300	Werkhof Schönau	162.904,13	445.337,12	-282.432,99	-329.844,91	-113,75	-23.557,31	0,00
11300201	Internetangebot	0,00	74,64	-74,64	-72,24	-0,03	-74,64	0,00
11330401	Unbebaute Grundstücke	2.879,86	10.906,57	-8.026,71	-20.071,34	-3,23	-13.848,45	0,00
12100301	Wahlen / Abstimmungen	963,84	0,00	963,84	613,02	0,39	963,84	0,00
12210301	Überw. des ruhenden Verkehrs	7.326,38	7.182,76	143,62	-373,29	0,06	-672,03	0,00
12600101	Feuerwehr Schönau	61.117,04	125.723,14	-64.606,10	-74.740,33	-26,02	-99.610,63	0,00
12700101	Bergwacht Schönau	0,00	453,00	-453,00	-220,33	-0,18	-542,27	0,00
THH1		314.299,83	1.016.993,56	-702.693,73	-672.813,52	-283,00	-334.797,73	0,00

Teilergebnisrechnung - THH 2 „Schule und Kultur“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitions- zuwendungen und -beiträge	639.245,15	629.360	635.010,14	5.650-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	39.248,30	27.000	29.069,00	2.069-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.690,97	104.000	101.979,17	2.021
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.807,17	18.300	25.973,12	7.673-
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	528,00-	528
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.411,52	3.680	10.422,08	6.742-
10	=	Ordentliche Erträge	813.403,11	782.340	801.925,51	19.586-
11	-	Personalaufwendungen	196.213,61-	190.200-	207.498,93-	17.299
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.767,56-	346.440-	365.045,78-	18.606
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300.917,74-	299.600-	295.267,02-	4.333-
16	-	Transferaufwendungen	184.444,74-	249.220-	255.788,71-	6.569
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.816,76-	51.410-	68.927,47-	17.517
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.106.160,41-	1.136.870-	1.192.527,91-	55.658
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	292.757,30-	354.530-	390.602,40-	36.072
21	=	Aufwands- /Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	292.757,30-	354.530-	390.602,40-	36.072
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	184.721,88-	221.730-	232.770,87-	11.041
28	-	kalkulatorische Kosten	2.650,06-	2.550-	2.559,65-	10
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	187.371,94-	224.280-	235.330,52-	11.051
30	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	480.129,24-	578.810-	625.932,92-	47.123

Kostenstellen des Teilhaushalts 2

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 2017	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21100101	Buchenbrand-Grundschule GVV	14,88	162.714,70	-162.699,82	-136.074,78	-65,53	-163.040,11	
21100601	Gymnasium Schönau	636.000,90	718.860,89	-82.859,99	-40.511,69	-33,37	-270.195,41	
21101001	GMS oberes Wiesental	0,00	93.031,39	-93.031,39	-35.444,70	-37,47	-93.215,94	
21400201	Mensa Gymnasium	103.829,78	118.620,83	-14.791,05	-23.003,16	-5,96	-34.815,85	
25200101	Heimattmuseum Klösterle	0,00	11.187,11	-11.187,11	-25.629,21	-4,51	-15.874,72	
26200401	Förderung der Musik	3.000,00	6.034,07	-3.034,07	-2.393,46	-1,22	-3.176,69	
26300101	Musikschule oberes Wiesental	0,00	13.658,39	-13.658,39	-19.317,40	-5,50	-13.658,39	
27100101	Volkshochschule oberes Wiesental	51.149,89	55.640,78	-4.490,89	-4.257,40	-1,81	-13.380,62	
28100101	Heimat- und Kulturpflege	238,06	2.801,19	-2.563,13	-3.246,16	-1,03	-11.708,11	
28100102	Ehrenmale und Wegkreuze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28100103	Kirchen	0,00	535,80	-535,80	-400,00	-0,22	-724,39	
28100104	Ehrengräber	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28100105	Wiesentäler Kulturwochen	3.192,00	4.277,03	-1.085,03	-2.479,34	-0,44	-1.998,87	
28100107	Stadtfest	4.500,00	5.165,73	-665,73	0,00	-0,27	-4.143,82	
THH2		801.925,51	1.192.527,91	-390.602,40	-292.757,30	-157,33	-625.932,95	

Schlüsselposition 21100601 – Gymnasium Schönau

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	614.320,56	607.640	617.105,76	9.466-
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	270.297,83	269.100	275.696,62	6.597-
		31412110 Anteil Sachkostenbeiträge für Budget	99.973,17	94.600	96.866,38	2.266-
		31412111 Zuschüsse Jugendbegleiterprogramm	4.510,55	4.500	4.503,75	4-
		31480000 Zuweisungen lfd. Zwecke übriger Bereich	100,00	0	600,00	600-
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	239.439,01	239.440	239.439,01	1
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.564,87	21.000	14.778,89	6.221
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	75,00	75-
		34212110 Erträge aus dem Verkauf von Lernmittel	6.563,83	6.000	6.371,15	371-
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	13.001,04	15.000	8.332,74	6.667
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.382,90	2.000	3.432,76	1.433-
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	4.382,90	2.000	3.432,76	1.433-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	683,50	680	683,49	3-
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	683,50	680	683,49	3-
10	=	Ordentliche Erträge	638.951,83	631.320	636.000,90	4.681-
11	-	Personalaufwendungen	122.619,47-	118.400-	122.543,81-	4.144
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	94.008,90-	91.000-	94.081,41-	3.081
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	9.248,26-	9.000-	9.367,83-	368
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	19.362,31-	18.400-	19.094,57-	695
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.035,02-	260.600-	276.355,02-	15.755
		42110000 Unterh. Grundst. und baulichen Anlagen	21.530,63-	37.000-	26.322,37-	10.678-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	517,35-	1.000-	985,21-	15-
		42212110 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.342,03-	12.000-	5.512,26-	6.488-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	10.998,10-	11.050-	28.825,26-	17.775

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	42222110 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	17.898,32-	25.700-	17.039,05-	8.661-
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	2.768,72-	4.000-	4.644,88-	645
	42320000 Leasing	3.443,33-	5.000-	3.352,86-	1.647-
	42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baul	40.826,81-	42.400-	39.154,47-	3.246-
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	1.263,19-	900-	981,08-	81
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	727,05-	1.000-	818,86-	181-
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	2.347,49-	1.700-	2.230,24-	530
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	64.565,44-	57.000-	63.400,56-	6.401
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	7.042,75-	6.900-	7.183,26-	283
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	5,99-	6
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	0	243,95-	244
	42720000 Aufwendungen für EDV	3.555,80-	5.000-	4.575,80-	424-
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	13.747,03-	18.000-	17.521,52-	478-
	42750000 Lernmittel	38.893,53-	25.000-	46.262,32-	21.262
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	2.636,07-	2.000-	1.052,36-	948-
	42762111 Aufwendungen "Jugendbegleiterprogramm"	4.454,07-	4.500-	4.626,81-	127
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	213,31-	250-	821,11-	571
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstleistungen	264,00-	200-	794,80-	595
14	- Planmäßige Abschreibungen	276.405,76-	274.410-	273.610,00-	800-
	47130000 AfA auf Gebäude	238.180,33-	238.180-	238.180,33-	0
	47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.760,39-	1.260-	1.322,42-	62
	47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.329,14-	33.880-	32.746,39-	1.134-
	47172110 AfA alt - nicht mehr verwenden !	1.135,90-	1.090-	0,00	1.090-
	47172111 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	1.360,86-	1.361
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.403,27-	22.910-	46.352,06-	23.442
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	2.939,80-	1.000-	2.098,12-	1.098

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	210-	0,00	210-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	28.069,13-	28.069
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	29.354,86-	1.500-	5.717,32-	4.217
		44310000 Geschäftsaufwendungen	5.745,64-	9.000-	6.284,31-	2.716-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	154,77-	200-	286,99-	87
		44430000 Versicherungen	3.208,20-	11.000-	3.896,19-	7.104-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	679.463,52-	676.320-	718.860,89-	42.541
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	40.511,69-	45.000-	82.859,99-	37.860
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	40.511,69-	45.000-	82.859,99-	37.860
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
		48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	48.000-	0,00	48.000-
		48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	13.244,79-	12.030-	12.027,39-	3-
		48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	110.000-	0,00	110.000-
		92111000 Umlage Steuerung nach Haushaltsvolumen	43.446,78-	0	51.481,87-	51.482
		92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	89.262,94-	0	120.377,15-	120.377
		93112500 ILV Personalstunden Bauhof	378,00-	0	1.437,50-	1.438
		93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	8,00-	0	186,50-	187
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	146.340,51-	170.030-	185.510,41-	15.480
28	-	kalkulatorische Kosten	1.884,86-	1.820-	1.825,01-	5
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	16.870,77	16.270	16.270,48	0
		98110000 Kalk. Zinsen	18.755,63-	18.090-	18.095,49-	5
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	148.225,37-	171.850-	187.335,42-	15.485
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	188.737,06-	216.850-	270.195,41-	53.345

Schlüsselposition 21400201 – Mensa Gymnasium

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.724,84	15.320	10.630,29	4.690
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.003,60	83.000	84.025,90	1.026-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.801,02	2.100	9.173,59	7.074-
10	=	Ordentliche Erträge	96.529,46	100.420	103.829,78	3.410-
11	-	Personalaufwendungen	56.684,61-	57.200-	59.594,40-	2.394
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.552,66-	44.200-	43.404,35-	796-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	18.295,35-	18.980-	15.440,38-	3.540-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50-	181,70-	132
18	=	Ordentliche Aufwendungen	119.532,62-	120.430-	118.620,83-	1.809-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.003,16-	20.010-	14.791,05-	5.219-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	23.003,16-	20.010-	14.791,05-	5.219-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	16.836,57-	28.000-	19.673,74-	8.326-
28	-	kalkulatorische Kosten	366,09-	350-	351,06-	1
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	17.202,66-	28.350-	20.024,80-	8.325-
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	40.205,82-	48.360-	34.815,85-	13.544-

Teilergebnisrechnung - THH 3 „Soziales und Jugend“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.417,67	0	90.385,76	90.386-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.490,06	0	68.107,17	68.107-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.742,90	16.500	24.463,30	7.963-
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	33,00	0	382,26	382-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	700,46	650	807,69	158-
10	=	Ordentlichen Erträge	33.384,09	17.150	184.146,18	166.996-
11	-	Personalaufwendungen	6.490,06-	6.500-	6.857,17-	357
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268,19-	0	46.281,55-	46.282
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,11-	0
16	-	Transferaufwendungen	350.691,44-	524.580-	478.873,54-	45.706-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.345,28-	13.140-	13.184,64-	45
18	=	Ordentliche Aufwendungen	363.794,97-	544.220-	545.197,01-	977
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	330.410,88-	527.070-	361.050,83-	166.019-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	330.410,88-	527.070-	361.050,83-	166.019-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.035,27-	4.450-	13.812,99-	9.363
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.035,27-	4.450-	13.812,99-	9.363
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	332.446,15-	531.520-	374.863,82-	156.656-

Kostenstellen des Teilhaushalts 3

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 2017	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31400101	Seniorenzentrum Schönau	7.239,43	15.701,26	-8.461,83	-9.035,91	-3,41	-9.236,63	0,00
31400701	Soziale Einricht. für Flüchtlinge	151.635,76	46.080,00	105.555,76	11.117,67	42,51	93.895,51	0,00
31600101	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspf.	0,00	1.476,20	-1.476,20	-1.123,20	-0,60	-1.476,20	0,00
31800601	Leistungen der allg. Daseinsvors.	0,00	200,00	-200,00	0,00	-0,08	-200,00	0,00
31800801	Seniorenarbeit	807,69	1.286,55	-478,86	-617,73	-0,19	-563,86	0,00
36200201	Schulsozialarbeit	0,00	9.031,45	-9.031,45	-3.246,80	-3,64	-9.793,23	0,00
36509101	Kindergärten Schönau	0,00	446.064,83	-446.064,83	-326.416,41	-179,65	-446.369,93	0,00
36509102	Auswärtige Kinderbetreuung	24.463,30	25.356,72	-893,42	-1.088,50	-0,36	-1.119,48	0,00
THH3		184.146,18	545.197,01	-361.050,83	-330.410,88	-145,42	-374.863,82	0,00

Teilergebnisrechnung - THH 4 „Gesundheit und Sport“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.103,14	12.090	12.255,51	166-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	119.729,83	112.000	129.370,05	17.370-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.933,84	7.000	11.288,02	4.288-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.117,22	58.660	38.492,81	20.167
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,83	0	1.594,03	1.594-
10	=	Ordentliche Erträge	192.884,86	189.750	193.000,42	3.250-
11	-	Personalaufwendungen	76.461,46-	114.300-	121.329,24-	7.029
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.267,80-	89.670-	94.229,82-	4.560
14	-	Planmäßige Abschreibungen	133.644,18-	149.010-	138.643,37-	10.367-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153,94-	0	220,50-	221
16	-	Transferaufwendungen	41.805,76-	45.860-	46.501,03-	641
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.769,00-	2.450-	2.405,89-	44-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	382.102,14-	401.290-	403.329,85-	2.040
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	189.217,28-	211.540-	210.329,43-	1.211-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	189.217,28-	211.540-	210.329,43-	1.211-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	106.011,92-	119.400-	113.703,12-	5.697-
28	-	kalkulatorische Kosten	10.627,15-	9.830-	10.633,82-	804
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	116.639,07-	129.230-	124.336,94-	4.893-
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	305.856,35-	340.770-	334.666,37-	6.104-

Kostenstellen des Teilhaushalts 4

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 2017	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
42100101	Sportförderung	0,00	7.124,58	-7.124,58	-9.061,70	-2,87	-7.128,79	0,00
42400101	Freibad Schönau	181.647,43	322.400,12	-140.752,69	-121.280,71	-56,69	-252.302,23	0,00
42410102	Buchenbrandhalle GVV	0,00	39.426,45	-39.426,45	-32.315,32	-15,88	-39.426,45	0,00
42410201	Jogi Löw Stadion	10.977,97	30.353,44	-19.375,47	-23.875,14	-7,80	-30.973,47	0,00
42410202	Bolzplatz Brand	375,02	2.983,88	-2.608,86	-2.684,41	-1,05	-3.325,39	0,00
42410203	Outdoor Fitnessgeräte	0,00	1.041,38	-1.041,38	0,00	-0,42	-1.510,04	0,00
THH4		193.000,42	403.329,85	-210.329,43	-189.217,28	-84,71	-334.666,37	0,00

Schlüsselposition 42400101 – Freibad Schönau

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.310,14	2.310	2.462,52	153-
		31480000 Zuweisungen Ifd. Zwecke übrige Bereich	0,00	0	150,00	150-
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	800,00	800	800,00	0
		31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Bereich	1.510,14	1.510	1.512,52	3-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	119.729,83	112.000	129.370,05	17.370-
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	112.000	0,00	112.000
		33214210 Vorverkauf Saisonkarte "Kinder & Jugendl	4.794,43	0	5.130,89	5.131-
		33214211 Vorverkauf Saisonkarte "ab 16 Jahren"	13.429,88	0	16.612,11	16.612-
		33214212 Vorverkauf Saisonkarte "Familien"	20.817,73	0	21.953,25	21.953-
		33214220 Einzeleintritte	40.374,30	0	45.510,29	45.510-
		33214230 Abendkarten	4.157,72	0	4.912,85	4.913-
		33214240 Saisonkarten "Kinder & Jugendliche"	2.943,92	0	2.355,14	2.355-
		33214241 Saisonkarten "ab 16 Jahren"	6.476,64	0	5.544,20	5.544-
		33214242 Saisonkarten "Familien"	8.929,91	0	9.294,39	9.294-
		33214250 Einzeleintritte u. Abendkarten "Touristen"	3.586,92	0	4.071,50	4.072-
		33214260 Einzeleintritte u. Abendkarten "geschl."	1.349,53	0	1.233,65	1.234-
		33214270 Zehnerkarten "Kinder & Jugendliche"	2.977,57	0	2.346,73	2.347-
		33214271 Zehnerkarten "ab 16 Jahren"	5.803,74	0	6.011,07	6.011-
		33214290 Einzeleintritte u. Abendkarten "Klassenerb,	216,83	0	114,02	114-
		33214299 Spielrunde Minigolf	3.870,71	0	4.279,96	4.280-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.373,84	7.000	9.728,02	2.728-
		34110000 Mieten und Pachten	6.270,80	6.000	6.566,40	566-
		34210000 Erträge aus Verkauf	1.356,21	1.000	1.607,64	608-
		34610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	2.746,83	0	1.553,98	1.554-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.117,22	58.660	38.492,81	20.167
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	49.117,22	58.660	38.492,81	20.167

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,83	0	1.594,03	1.594-
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,83	0	1.594,03	1.594-
10	=	Summe der ordentliche Erträge	181.531,86	179.970	181.647,43	1.677-
11	-	Personalaufwendungen	71.418,85-	110.200-	117.318,04-	7.118
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	56.250,02-	84.700-	91.705,32-	7.005
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	4.051,30-	7.300-	7.342,92-	43
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	11.117,53-	18.200-	18.269,80-	70
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.978,61-	80.480-	87.005,71-	6.526
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	4.060,33-	5.000-	1.992,10-	3.008-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	13.334,62-	13.200-	14.522,29-	1.322
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.027,58-	2.400-	917,08-	1.483-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	7.965,57-	8.000-	2.223,73-	5.776-
		42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	46,00-	0	0,00	0
		42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baul	192,46	0	0,00	0
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	1.176,63-	1.500-	1.267,40-	233-
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	1.850,05-	1.300-	2.786,16-	1.486
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	14.350,56-	9.000-	12.210,02-	3.210
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	771,87-	1.500-	2.551,34-	1.051
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	282,76-	280-	282,76-	3
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. und baul. Anlagen	74,87-	0	0,00	0
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	264,11-	500-	262,99-	237-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	165,90-	200-	2.355,58-	2.156
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	44.723,75-	35.000-	43.404,81-	8.405
		42715510 Betriebsaufwand Minigolfanlage im Freibad	19,89-	1.000-	383,00-	617-
		42720000 Aufwendungen für EDV	40,00-	0	0,00	0
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	1.613,50-	1.600-	1.305,50-	295-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	42810000 Aufwendungen. für den Verbrauch von sonstigen	2.463,75-	0	53,00-	53
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstleistungen	17.939,33-	0	487,95-	488
14	- Planmäßige Abschreibungen	111.542,17-	126.910-	115.499,98-	11.410-
	47130000 AfA auf Gebäude	83.524,50-	90.170-	87.001,99-	3.168-
	47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	20.441,04-	27.160-	20.624,04-	6.536-
	47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.576,63-	9.580-	7.873,95-	1.706-
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153,94-	0	220,50-	221
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	153,94-	0	220,50-	221
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.719,00-	2.400-	2.355,89-	44-
	44290000 Sonstige Aufw. Rechte und Dienste	648,91-	200-	257,14-	57
	44310000 Geschäftsaufwendungen	5.880,59-	2.000-	1.470,04-	530-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	189,50-	200-	184,30-	16-
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	0	250,00-	250
	44910000 Sonstige zw. Aufw. a. lfd. Verwaltungs-Tätigkeit	0,00	0	194,41-	194
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	302.812,57-	319.990-	322.400,12-	2.410
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	121.280,71-	140.020-	140.752,69-	733
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	121.280,71-	140.020-	140.752,69-	733
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
	48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	21.500-	0,00	21.500-
	48112500 Aufwand aus der Verrechnung von Bauhofleist.	0,00	12.000-	0,00	12.000-
	48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	21.542,25-	21.400-	21.289,76-	110-
	48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	49.000-	0,00	49.000-
	92111000 Umlage Steuerung nach Haushaltsvolumen	18.285,74-	0	22.163,19-	22.163
	92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	37.568,70-	0	51.822,94-	51.823
	93112500 ILV Personalstunden Bauhof	11.182,50-	0	5.412,50-	5.413
	93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	626,70-	0	501,40-	501

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	89.205,89-	103.900-	101.189,79-	2.710-
28	-	kalkulatorische Kosten	10.351,77-	9.580-	10.359,75-	780
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	198,81	190	193,27	3-
		98110000 Kalk. Zinsen	10.550,58-	9.770-	10.553,02-	783
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	99.557,66-	113.480-	111.549,54-	1.930-
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	220.838,37-	253.500-	252.302,23-	1.198-

Teilergebnisrechnung - THH 5 „Gestaltung der Umwelt“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.009,04	22.400	25.686,01	3.286-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	206.281,56	142.560	147.201,94	4.642-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	687.740,82	734.410	703.369,33	31.041
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.382,24	217.970	258.239,71	40.270-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254,65	0	1.379,65	1.380-
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	358,61	600	392,84	207
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	77.923,21	70.450	82.132,37	11.682-
10	=	Ordentliche Erträge	1.206.950,13	1.188.390	1.218.401,85	30.012-
11	-	Personalaufwendungen	17.248,50-	17.000-	17.396,94-	397
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	869.682,54-	591.990-	509.738,70-	82.251-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	237.766,45-	237.790-	245.315,87-	7.526
16	-	Transferaufwendungen	326.076,88-	523.550-	524.093,17-	543
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.402,17-	88.270-	83.617,22-	4.653-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.547.176,54-	1.458.600-	1.380.161,90-	78.438-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	340.226,41-	270.210-	161.760,05-	108.450-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	340.226,41-	270.210-	161.760,05-	108.450-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	57.240,05	61.640	55.070,18	6.570
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	646.280,15-	625.570-	584.088,74-	41.481-
28	-	kalkulatorische Kosten	37.340,51-	37.160-	37.330,91-	171
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	626.380,61-	601.090-	566.349,47-	34.741-
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	966.607,02-	871.300-	728.109,52-	143.190-

Kostenstellen des Teilhaushalts 5

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 2017	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
51100501	Bebauungspläne	0,00	0,00	0,00	-17.594,86	0,00	0,00	0,00
51100901	Stadtsanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.032,37	0,00
51101001	Energetisches Quartierskonzept	0,00	0,00	0,00	63.000,00	0,00	0,00	0,00
51110401	Liegenschaftsvermessung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51110801	Umlegungsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51111101	Erstellung von Wertgutachten	0,00	150,00	-150,00	-126,29	-0,06	-162,65	0,00
53100101	Stromversorgung	65.126,66	1.584,33	63.542,33	64.890,45	25,59	62.870,19	0,00
53100102	Photovoltaikanlage Gymnasium	2.642,70	2.465,16	177,54	177,53	0,07	-212,29	0,00
53100103	Photovoltaikanlage Buchenbrandschule	2.935,93	2.797,58	138,35	138,36	0,06	-269,07	0,00
53200101	Gasversorgung	8.888,12	0,00	8.888,12	8.898,10	3,58	8.888,12	0,00
53300101	Wasserversorgung	208.588,94	111.387,55	97.201,39	99.522,10	39,15	13.550,00	0,00
53600601	Breitbandversorgung	0,00	90,00	-90,00	-45,00	-0,04	-162,34	0,00
53600602	Örtliches W-LAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53800101	Ortskanalisation	506.830,11	132.462,71	374.367,40	246.483,21	150,77	375.873,98	-981,72
53800102	Kläranlage und Sammler GVV	0,00	374.776,04	-374.776,04	-233.534,91	-150,94	-374.776,04	-116,22
54100101	Straßen, Wege, Plätze	71.310,22	117.066,49	-45.756,27	-356.711,22	-18,43	-227.458,63	0,00
54100201	Verkehrsausstattung	1.219,75	31.673,98	-30.454,23	-20.535,90	-12,27	-44.227,56	0,00
54100301	Grün an Straßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.330,42	0,00
54100401	Ingenieurbauwerke	0,00	1.498,00	-1.498,00	-1.250,53	-0,60	-2.427,27	0,00
54500101	Straßenreinigung Sommer	0,00	3.102,90	-3.102,90	-2.873,86	-1,25	-70.502,10	0,00
54500201	Winterdienst	1.756,00	5.177,66	-3.421,66	-4.070,36	-1,38	-15.659,03	0,00

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 20167	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54600101	Parkplätze	1.531,38	3.121,93	-1.590,55	-1.639,16	-0,64	-3.007,28	0,00
54700101	Buswartehäuschen	188,53	1.455,03	-1.266,50	-1.266,50	-0,51	-1.909,43	0,00
54700102	Landmobil Schönau	5.066,73	8.508,43	-3.441,70	-2.807,96	-1,39	-6.121,19	0,00
55100101	Stadtspark Buchenbrand	10.465,84	11.752,93	-1.287,09	-2.913,27	-0,52	-10.376,57	0,00
55100102	Sonnenpark	0,00	0,00	0,00	-446,25	0,00	-845,76	0,00
55100103	Wassertretstellen	0,00	4.082,20	-4.082,20	-5.547,33	-1,64	-19.271,50	0,00
55100104	Innerörtliche Grünanlagen	0,00	6.620,96	-6.620,96	-8.875,50	-2,67	-58.619,33	0,00
55100201	Kinderspielplätze	303,45	2.002,69	-1.699,24	-2.642,77	-0,68	-4.458,66	0,00
55100203	Eis- und Bouleplatz	1.537,50	1.622,44	-84,94	-84,95	-0,03	-893,13	0,00
55100204	Skateranlage BBS	132,82	577,20	-444,38	-444,38	-0,18	-1.170,27	0,00
55100301	Kleingartenanlage Flüh	382,20	0,00	382,20	382,20	0,15	377,92	0,00
55200101	Gewässerschutz	0,00	4.268,09	-4.268,09	0,00	-1,72	-7.387,04	0,00
55300101	Friedhof GVV	0,00	61.846,47	-61.846,47	-30.275,15	-24,91	-61.846,47	0,00
55300301	Pflege und Unterh. von Kriegsgräbern	254,65	506,72	-252,07	-136,90	-0,10	-1.011,61	0,00
55400201	Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	287.081,50
55500101	Stadtspark Schönau	246.996,54	360.958,37	-113.961,83	-56.324,44	-45,90	-183.993,60	9.904,92
55510800	Gemeinschaftsweiden	5.997,80	10.722,66	-4.724,86	-29.404,51	-1,90	-9.307,40	0,00
55511201	Maßnahmen zur Tierzucht	0,00	50,00	-50,00	-152,00	-0,02	-50,00	0,00
55511301	Hinterwälder versteigerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-325,80	0,00
57100101	Wirtschaftsförderung	0,00	1.341,00	-1.341,00	-1.302,00	-0,54	-1.349,44	0,00
57300601	Wochenmärkte	700,00	0,00	700,00	646,00	0,28	664,25	0,00
57300701	Jahrmärkte	2.594,00	80,25	2.513,75	1.438,75	1,01	1.942,84	0,00
57300801	Bürgersaal	12.298,62	17.395,43	-5.096,81	-10.018,11	-2,05	-11.775,63	0,00

Kosten- stelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendun- gen EUR	Ordentliches Ergebnis 2018 EUR	Ordentliches Ergebnis 2017 EUR	Ordentli- ches Ergebnis je Ein- wohner EUR	Netto- ressour- cenbedarf/ -über- schuss EUR	Sonder- ergebnis EUR
57500201	Tourismus GVV	60.484,81	82.823,32	-22.338,51	-6.976,52	-9,00	-22.338,51	0,00
57500601	Infrastruktur Tourismus	168,55	16.193,38	-16.024,83	-27.802,48	-6,45	-40.998,43	0,00
THH5		1.218.401,85	1.380.161,90	-161.760,05	-340.226,41	-65,16	-728.109,52	295.888,48

Schlüsselposition 53300101 – Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.322,67	7.700	4.708,80	2.991
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	72,67	0	855,00	855-
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	4.250,00	7.700	3.853,80	3.846
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	231.937,46	212.120	198.226,11	13.894
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	253.123,86	212.120	210.803,77	1.316
		33210001 Benutzungsgebühren - Rückstellungen	21.186,40-	0	12.577,66-	12.578
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.225,77	9.700	4.269,83	5.430
		34210000 Erträge aus Verkauf	19.225,77	9.700	4.269,83	5.430
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.125,00	1.125-
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	0	1.035,00	1.035-
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	90,00	90-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	190,40	0	259,20	259-
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	190,40	0	259,20	259-
10	=	Ordentliche Erträge	255.676,30	229.520	208.588,94	20.931
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.901,34-	73.560-	48.920,56-	24.639-
		42110000 Unterh. Grundst. und baulichen Anlagen	1.023,39-	8.300-	494,10-	7.806-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	59.196,28-	40.000-	15.613,31-	24.387-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	6.548,13-	18.000-	5.159,02-	12.841-
		42220001 Planung: Erwerb von GVG's	0,00	15.000	0,00	15.000
		42225330 Abgrenzung von geringwertigen Wirtschaft	2.469,96-	2.470-	4.859,53-	2.390
		42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baul	16.539,97-	16.000-	16.218,00-	218
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	29,85-	0	0,00	0
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	86,00-	0	0,00	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	526,47-	0	77,54-	78
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	315,79-	310-	320,17-	10

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	42,02-	0	0,00	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	140,00-	280-	280,00-	0
	42720000 Aufwendungen für EDV	252,95-	0	526,95-	527
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	2.852,63-	1.400-	3.183,60-	1.784
	42810000 Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen	7.877,90-	1.800-	2.188,34-	388
14	- Planmäßige Abschreibungen	34.791,64-	36.590-	35.177,03-	1.413-
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	569,00-	0	569,00-	569
	47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	31.275,64-	34.050-	30.923,96-	3.126-
	47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0,00	0	726,00-	726
	47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.947,00-	2.540-	2.958,00-	418
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,07-	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.461,22-	26.000-	27.289,96-	1.290
	44310000 Geschäftsaufwendungen	10.816,73-	10.000-	13.959,95-	3.960
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	12.644,49-	16.000-	13.330,01-	2.670-
18	= Ordentliche Aufwendungen	156.154,20-	136.150-	111.387,55-	24.762-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	99.522,10	93.370	97.201,39	3.831-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	99.522,10	93.370	97.201,39	3.831-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	3.000,00-	3.000-	3.000,00-	0
	48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	9.160-	0,00	9.160-
	48112500 Aufwand aus der Verrechnung von Bauhofle	0,00	36.000-	0,00	36.000-
	48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	11.005,04-	10.150-	10.149,46-	1-
	48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	20.200-	0,00	20.200-
	92111000 Umlage Steuerung nach Haushaltsvolumen	7.081,07-	0	7.967,01-	7.967
	92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	14.548,31-	0	18.628,80-	18.629
	93112500 ILV Personalstunden Bauhof	46.567,50-	0	40.112,50-	40.113

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	2.460,00-	0	2.509,50-	2.510
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	84.661,92-	78.510-	82.367,27-	3.857
28	-	kalkulatorische Kosten	1.310,18-	1.310-	1.284,12-	26-
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	65,81	70	145,32	75-
		98110000 Kalk. Zinsen	1.375,99-	1.380-	1.429,44-	49
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	85.972,10-	79.820-	83.651,39-	3.831
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.550,00	13.550	13.550,00	0

Schlüsselposition 53800101 – Ableitung von Abwasser

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.825,29	38.710	42.224,69	3.515-
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	8.718,18	8.720	8.718,18	2
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	117,59	0	1.411,09	1.411-
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	31.989,52	29.990	32.095,42	2.105-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	413.773,51	480.590	464.605,42	15.985
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	503.294,57	480.590	490.404,87	9.815-
		33210001 Benutzungsgebühren - Rückstellungen	89.521,06-	0	25.799,45-	25.799
10	=	Summe der ordentliche Erträge	454.598,80	519.300	506.830,11	12.470
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.535,85-	50.000-	63.968,05-	13.968
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	141.535,85-	50.000-	63.968,05-	13.968
14	-	Planmäßige Abschreibungen	66.579,74-	66.460-	68.494,66-	2.035
		47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	66.579,74-	66.460-	68.494,26-	2.034
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,40-	0
18	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	208.115,59-	116.460-	132.462,71-	16.003
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	246.483,21	402.840	374.367,40	28.473
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	246.483,21	402.840	374.367,40	28.473
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	57.240,05	53.640	55.070,18	1.430-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	57.240,05	53.640	55.070,18	1.430-
		48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	12.150-	0,00	12.150-
		48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	19.967,05-	17.660-	17.655,41-	5-
		48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	26.780-	0,00	26.780-
		92111000 Umlage Steuerung nach Haushaltsvolumen	15.545,07-	0	9.879,42-	9.879
		92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	31.937,91-	0	23.100,48-	23.100
		93112500 ILV Personalstunden Bauhof	945,00-	0	1.125,00-	1.125

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	41,80-	0	45,00-	45
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	68.436,83-	56.590-	51.805,31-	4.785-
28	-	kalkulatorische Kosten	1.751,52-	1.690-	1.758,29-	68
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	1.776,44	1.660	1.849,30	189-
		98110000 Kalk. Zinsen	3.527,96-	3.350-	3.607,59-	258
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	12.948,30-	4.640-	1.506,58	6.147-
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	233.534,91	398.200	375.873,98	22.326

Schlüsselposition 55500101 – Stadtwald Schönau

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	953,22	880	885,41	5-
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	953,22	880	885,41	5-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.375,31	195.880	240.518,46	44.638-
		34110000 Mieten und Pachten	773,11	0	873,11	873-
		34210000 Erträge aus Verkauf	177.602,20	195.880	239.645,35	43.765-
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.592,67	5.593-
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.592,67	5.593-
10	=	Ordentliche Erträge	179.328,53	196.760	246.996,54	50.237-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.453,14-	207.450-	308.055,63-	100.606
		42110000 Unterh. Grundst. und baulichen Anlagen	806,71-	16.000-	16.543,69-	544
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	53.517,85-	36.000-	45.178,42-	9.178
		42125550 Erholungseinrichtungen (K)	6.971,12-	1.700-	4.050,78-	2.351
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	168,86-	0	0,00	0
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	108,05-	200-	109,70-	90-
		42715550 Holzerntekosten (A)	104.778,47-	122.050-	232.094,66-	110.045
		42715551 Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)	5.511,92-	31.500-	10.078,38-	21.422-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	3.590,16-	0	0,00	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.429,66-	2.060-	2.627,83-	568
		47130000 AfA auf Gebäude	2.120,57-	1.880-	1.882,53-	3
		47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	255,60-	130-	127,80-	2-
		47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	53,49-	50-	617,50-	568
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.770,17-	54.400-	50.274,91-	4.125-
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	1.220,46-	2.300-	1.260,95-	1.039-
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	1.748,39-	1.800-	1.748,39-	52-
		44430000 Versicherungen	4.975,91-	6.000-	4.932,44-	1.068-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	35.199,86-	36.700-	35.199,86-	1.500-

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		44530000 Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	14.625,55-	7.600-	7.133,27-	467-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	235.652,97-	263.910-	360.958,37-	97.048
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	56.324,44-	67.150-	113.961,83-	46.812
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	56.324,44-	67.150-	113.961,83-	46.812
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	8.000	0,00	8.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	8.000	0,00	8.000
		48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	11.000-	0,00	11.000-
		48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	25.380-	0,00	25.380-
		92111000 Umlage Steuerung nach Haushaltsvolumen	7.708,61-	0	12.943,92-	12.944
		92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	15.837,61-	0	30.266,04-	30.266
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23.546,22-	36.380-	43.209,96-	6.830
28	-	kalkulatorische Kosten	26.812,26-	26.810-	26.821,81-	12
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	13,86	10	11,47	1-
		98110000 Kalk. Zinsen	26.826,12-	26.820-	26.833,28-	13
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	50.358,48-	55.190-	70.031,77-	14.842
30	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	106.682,92-	122.340-	183.993,60-	61.654

Teilergebnisrechnung - THH 6 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.768.838,37	4.740.260	6.001.843,28	1.261.583-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitions- zuwendungen und -beiträge	187.887,10	361.260	381.887,30	20.627-
3	+	Sonstige Transfererträge	42.181,58	42.180	42.181,58	2-
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.140,67	4.390	3.242,04	1.148
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.625,00	0	2.015,00	2.015-
10	=	Ordentliche Erträge	6.007.672,72	5.148.090	6.431.169,20	1.283.079-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,09-	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	112.423,66-	107.450-	107.360,23-	90-
16	-	Transferaufwendungen	3.286.042,67-	2.692.660-	3.272.329,96-	579.670
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.128,00-	0	1.754,00-	1.754
18	=	Ordentliche Aufwendungen	3.399.594,33-	2.800.110-	3.381.444,28-	581.334
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.608.078,39	2.347.980	3.049.724,92	701.745-
21	=	Aufwands- /Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	2.608.078,39	2.347.980	3.049.724,92	701.745-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	472.755,22	65.270	515.696,48	450.426-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0
29	=	Kalkulatorisches Ergebnis	472.755,22	65.270	515.696,48	450.426-
30	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	3.080.833,61	2.413.250	3.565.421,40	1.152.171-

Kostenstellen des Teilhaushalts 6

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis 2017	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
61100001	Steuern, allg. Zuw., allg. Uml.	6.376.398,01	3.274.084,05	3.102.313,96	2.666.251,25	1.249,42	3.552.856,05	0,00
61103049	Jagdpacht (BgA)	9.347,57	0,00	9.347,57	8.928,55	3,77	9.347,57	0,00
61200001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	45.423,62	107.360,23	-61.936,61	-67.101,41	-24,94	3.217,78	0,00
THH6		6.431.169,20	3.381.444,28	3.049.724,92	2.608.078,39	1.228,25	3.565.421,40	0,00

*Feststellung, Aufgliederung und Verwendung
des Jahresergebnisses*

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr		
		Sonder- ergebnis	ordentl. Ergebnis	2017	2016	2015
		3	4	3	4	5
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	295.867,87	1.223.288,48	0,00	0,00	0,00
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis					
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-1.223.288,48			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts					
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses					
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses					
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-295.867,87				
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
10	Vorräge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr					
11	Verrechnung eines aus dem drittvorgangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital					
13	vorläufige Endbestände					
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO					
15	Endbestände					

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		ordentl. Ergebnisses	Sonderergebnisses	
		6	7	
1	Anfangsbestände	1.166.510,91	253.622,35	21.626.861,24
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.223.288,48		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts			
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses			
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		295.867,87	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr			
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital			
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital			
13	vorläufige Endbestände	2.389.799,39	549.490,22	21.626.861,24
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO	0,00	0,00	0,00
15	Endbestände	2.389.799,39	549.490,22	21.626.861,24
16	Berichtigung der Eröffnungsbilanz nach § 63 GemHVO			7.666,31
17	Endbestände	2.389.490,22	549.490,22	21.634.527,55

Im **Ergebnishaushalt** des Jahres 2018 war ein **positives Gesamtergebnis von 336.530 €** veranschlagt. Die **Ergebnisrechnung** schloss mit einem **positiven Gesamtergebnis von 1.519.156,35 €** und ist somit 1.182.626,35 € besser als geplant.

Das Gesamtergebnis errechnet sich aus einem **Überschuss im ordentlichen Ergebnis mit 1.223.288,48 €** und einem **Sonderergebnis mit 295.867,87 €**.

Damit war es der Stadt Schönau im Schwarzwald problemlos möglich die Netto-Abschreibungen von 346.009,24 € im **ordentlichen Ergebnis** zu erwirtschaften. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weist zum 31.12.2018 einen Stand von 2.389.799,39 € aus.

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Der Überschuss im **Sonderergebnis** von 295.867,87 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses weist zum 31.12.2018 einen Stand von 549.490,22 € aus. Der Überschuss im Sonderergebnis ist im Wesentlichen auf den Verkauf von Ökopunkten und auf Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Grundstücken (Verkauf über Restbuchwert) zurückzuführen.

Die Verbesserung des **ordentlichen** Ergebnisses um 886.758,48 € ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Planabweichungen (ohne kalkulatorisches Ergebnis; d.h. ohne Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen und ohne kalkulatorische Zinsen – diese werden lediglich beim Ausweis des Nettoressourcenbedarf/-überschuss berücksichtigt). Es werden Kostenstellen ab einer Abweichung von 5.000 € dargestellt.

Positive Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
12600101	Feuerwehr Schönau	-86.600,00 €	-64.606,10 €	21.993,90 €	Kostensätze Gebäudeunterhaltung Fahrzeugunterhaltung sonst. Aufw. Rechte und Dienste	8.378,84 € -12.712,43 € -4.197,27 € 4.045,25 €
21400201	Mensa Gymnasium	-20.010,00 €	-14.791,05 €	5.218,95 €	Verkauf Mittagessen Verkauf Kiosk Personalkosten Materialeinkauf	-6.599,70 € 7.625,60 € 2.392,40 € 4.849,98 €
26300101	Musikschule	-20.000,00 €	-13.658,39 €	6.341,61 €	Erstattungen an Gemeinden	-6.341,61 €
31400701	Soziale Ein- richtung für Flüchtlinge	0,00 €	105.555,76 €	105.555,76 €	Zuweisungen vom Land Sonst. priv. Leistungsentgelte Aufw. für Sach- und Dienstl.	90.375,73 € 61.250,00 € 46.080,00 €
36509101	Kindergarten	-503.590,00 €	-446.064,83 €	57.525,17 €	Kindergartenumlage an GVV	-58.642,38 €
53800102	Kläranlage und Sammler GVV	-398.200,00 €	-374.776,04 €	23.423,96 €	Zuweisungen an Zweckverbände	-62.915,09 €
54100101	Gemeinde- straßen	-218.080,00 €	-45.756,27 €	172.323,73 €	Straßenunterhaltung	-177.042,61 €
55100103	Wasser- tretstellen	-9.500,00 €	-4.082,20 €	5.417,80 €	Unterh. des sonst. unbew. Verm. Aufwand für Wasser	-1.694,35 € -3.822,34 €

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
61100001	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.399.170,00 €	3.102.313,96 €	703.143,96 €	Gewerbesteuer Vergnügungssteuer Schlüsselzuweisungen vom Land Gewerbesteuerumlage FAG-Umlage Kreisumlage Allgemeine Verbandsumlage	1.279.702,07 € -12.001,78 € 20.627,30 € 269.474,49 € 129.600,50 € 160.832,88 € 19.762,09 €

Negative Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
11249201	Rathaus	-31.980,00 €	-54.907,75 €	-22.927,75 €	Personalkosten Gebäudeunterhaltung Mieten und Pachten	2.650,24 € 14.911,16 € 3.525,60 €
11249209	Mehrzweck- gebäude	0,00 €	-66.983,00 €	-66.983,00 €	sonst. Aufw. Rechte und Dienste	66.983,00 €
11330401	unbebaute Grundstücke	650,00 €	-8.026,71 €	-8.676,71 €	Grundstücksunterhaltung	9.041,03 €
21100601	Gymnasium	-45.000,00 €	-82.859,99 €	-37.859,99 €	Rechts- und Beratungskosten Erwerb von gVG (investiver Sonderetat) Gebäudeunterhaltung	28.069,13 € 17.775,26 € -10.677,63 €
21101001	GMS	-82.920,00 €	-93.031,39 €	-10.111,39 €	Zuweisungen an Zweckverbände	9.577,92 €
27100101	Volks- Hochschule	1.280,00 €	-4.490,89 €	-5.770,89 €	Benutzungsgebühren Erstattungen Stadt Todtnau Erstattungen für Deutschkurse Personalkosten Honorare Kursleiter	2.069,00 € 5.380,36 € 3.840,00 € 10.760,72 € 7.301,25 €
54100201	Verkehrs- ausstattung	-20.110,00 €	-30.454,23 €	-10.344,23 €	Unterh. des sonst. unbew. Verm.	8.317,89 €
55300101	Friedhof GVV	-49.780,00 €	-61.846,47 €	-12.066,47 €	Zuweisungen an Zweckverbände	12.066,47 €
55500101	Stadtwald	-67.150,00 €	-113.961,83 €	-46.811,83 €	Holzerlöse Holzerntekosten Bestandspflege Zuweisungen an Zweckverbände	43.765,35 € 9.178,42 € 110.044,66 € -21.421,62 €
57500201	Tourismus GVV	-13.520,00 €	-22.338,51 €	-8.818,51 €	Fremdenverkehrsbeiträge Zuweisungen an Zweckverbände	3.286,01 € 11.903,32 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl 1	Einh. 2	Ergebnis 2016 3	Ergebnis 2017 4	Ergebnis 2018 5	Planung 2019 6	Planung 2020 7	Planung 2021 8
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	383.857,91	782.653,00	1.223.288,48	237.473,00	824.640,00	584.220,00
Betrag je Einwohner	€/EW	160,27	324,21	492,67	95,64	332,11	235,29
Aufwandsdeckungsgrad	%	106	110	115	103	111	108
1.1 Steuerkraft -netto-							
absoluter Betrag	€	1.821.588,34	2.694.691,84	3.137.086,63	2.448.170,00	2.940.840,00	2.735.240,00
Betrag je Einwohner	€/EW	760,58	1.116,28	1.263,43	985,97	1.184,39	1.101,59
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	28	35	40	31	40	36
1.2 Betriebsergebnis -netto-							
absoluter Betrag	€	-1.437.730,43	-1.912.038,84	-1.913.798,15	-2.210.697,00	-2.116.200,00	-2.151.020,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-600,30	-792,06	-770,76	-890,23	-852,28	-866,30
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-22	-25	-24	-28	-29	-28
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	196.913,83	56.708,52	295.867,87	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	580.771,74	839.361,52	1.519.156,35	237.473,00	824.640,00	584.220,00

*Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen**Ordentliche Erträge*

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Abweichung EUR
30110000	Grundsteuer A	2.809,65	2.800,00	2.853,90	53,90
30120000	Grundsteuer B	388.496,12	388.000,00	386.928,80	-1.071,20
30130000	Gewerbesteuer	3.821.889,04	2.600.000,00	3.879.702,07	1.279.702,07
30210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.144.757,29	1.282.420,00	1.281.223,91	-1.196,09
30220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	200.464,80	290.480,00	285.291,22	-5.188,78
30310000	Vergnügungssteuer	96.341,92	53.000,00	40.998,22	-12.001,78
30320000	Hundesteuer	8.920,00	8.500,00	8.789,99	289,99
30340000	Zweitwohnungssteuer	10.056,00	10.300,00	11.312,00	1.012,00
30490000	Sonstige steuerliche Erträge	32.937,59	32.090,00	35.503,18	3.413,18
30510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	86.175,00	95.070,00	94.926,00	-144,00
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	187.887,10	361.260,00	381.887,30	20.627,30
31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	300.655,54	288.100,00	386.178,21	98.078,21
31412110	Anteil Sachkostenbeiträge Budget Gymnasium	99.973,17	94.600,00	96.866,38	2.266,38
31412111	Zuschüsse Jugendbegleiterprogramm Gymnasium	4.510,55	4.500,00	4.503,75	3,75
31440000	Zuweisungen laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich	0,00	4.300,00	0,00	-4.300,00
31470000	Zuweisungen laufende Zwecke von privaten Unternehmen	74.000,00	5.000,00	4.400,00	-600,00
31480000	Zuweisungen laufende Zwecke von übrigen Bereichen	570,31	4.300,00	1.348,56	-2.951,44
31611000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	382.363,80	382.280,00	381.201,41	-1.078,59
31612000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen von Kommunen	9.797,99	0,00	1.633,00	1.633,00
31617000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen private Unternehmen	1.601,42	1.130,00	6.713,76	5.583,76
31618000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen übrige Bereiche	6.692,71	6.690,00	6.695,09	5,09
31620000	Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	75.417,18	75.400,00	74.278,35	-1.121,65
32370000	Schuldendiensthilfen von privaten Unternehmen	42.181,58	42.180,00	42.181,58	1,58
33110000	Verwaltungsgebühren	1.525,50	2.500,00	1.300,00	-1.200,00
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	925.971,06	838.410,00	879.335,79	40.925,79
33210001	Auflösung Rückstellungen für Benutzungsgebühren	-110.707,46	0,00	-38.377,11	-38.377,11
33610000	Zweckgebundene Abgaben	35.907,35	35.000,00	34.798,80	-201,20
34110000	Mieten und Pachten	34.912,50	27.620,00	33.887,01	6.267,01

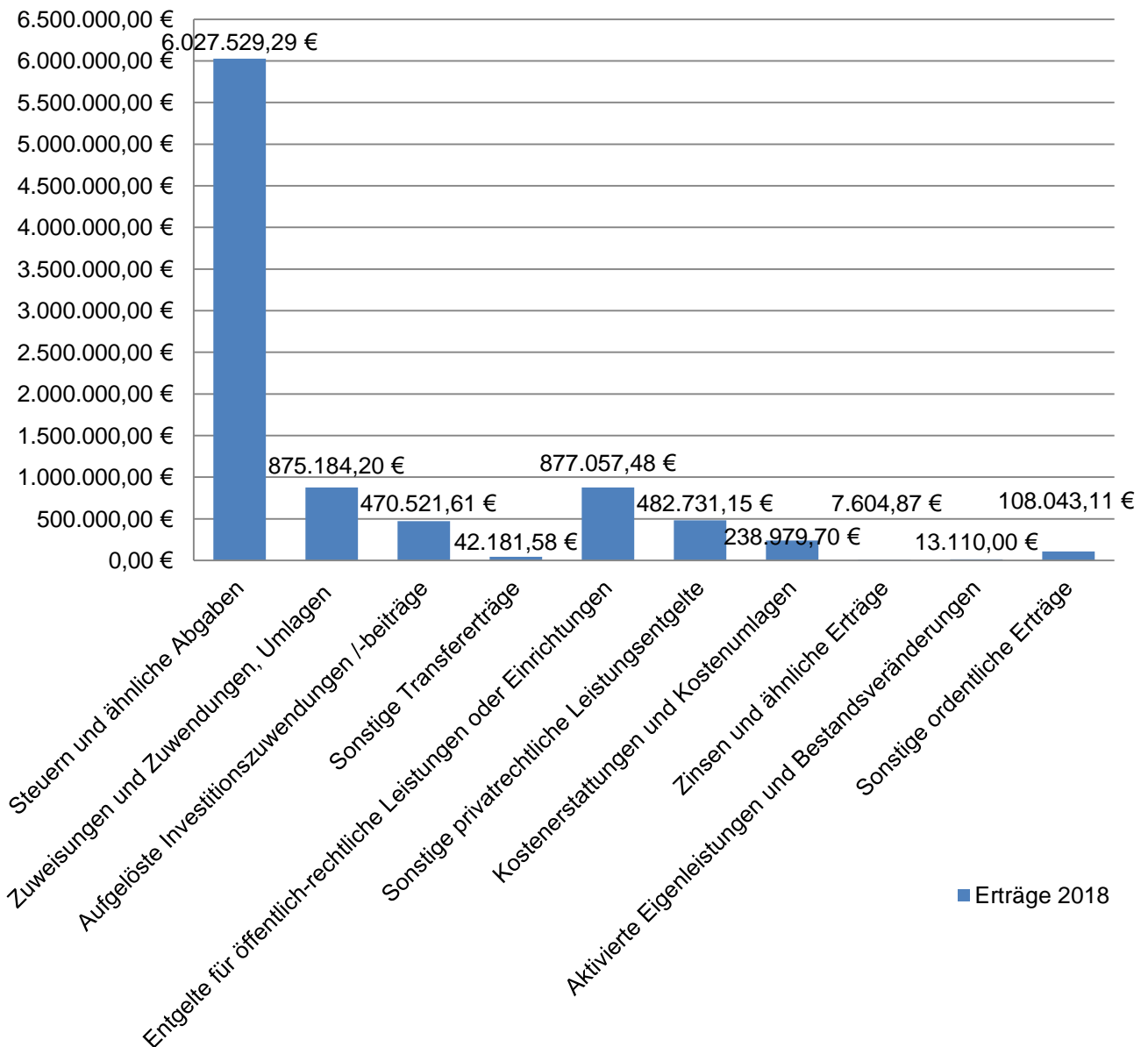
Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Abweichung EUR
34210000	Erträge aus Verkauf	206.298,82	209.980,00	252.038,66	42.058,66
34212110	Erträge aus dem Verkauf von Lernmitteln	6.563,83	6.000,00	6.371,15	371,15
34212141	Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen	47.207,50	55.000,00	48.400,30	-6.599,70
34212142	Erträge aus dem Verkauf von Kioskartikeln	27.796,10	28.000,00	35.625,60	7.625,60
34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.821,03	30.800,00	106.408,43	75.608,43
34800000	Erstattungen vom Bund	254,65	0,00	254,65	254,65
34810000	Erstattungen vom Land	1.349,04	0,00	963,84	963,84
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	158.052,59	182.460,00	170.281,65	-12.178,35
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	000	0,00	0,00	0,00
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	11.508,80	8.900,00	54.096,80	45.196,80
34860000	Erstattungen von öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	200,00	200,00
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	4.382,90	2.000,00	3.432,76	1.432,76
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	7.925,00	9.000,00	9.750,00	750,00
36150000	Zinsertrag von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	1.200,26	4.390,00	2.634,97	-1.755,03
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	3.121,31	0,00	3.152,08	3.152,08
36510000	Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen	1.911,84	600,00	1.761,02	1.161,02
36990000	Weitere sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36990010	Weiterbelastung von Bankgebühren	45,54	0,00	56,80	56,80
37110022	Abrechnung aktivierte Eigenleistungen	126,00	0,00	13.715,50	13.715,50
37210000	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	605,50	-605,50
35110000	Konzessionsabgaben	75.014,28	67.800,00	73.621,94	5.821,94
35610000	Bußgelder	5.351,99	2.700,00	3.145,00	445,00
35620000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, etc.	2.411,63	2.500,00	3.181,36	681,36
35620200	Nachzahlungszinsen	5.600,00	0,00	1.920,00	1.920,00
35620300	Verspätungszuschläge	25,00	0,00	95,00	95,00
35710000	Auflösung sonstige Sonderposten (Spenden)	4.493,62	4.480,00	4.447,71	-32,29
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	9.903,69	7.550,00	21.632,09	14.082,09
35910500	Erträge aus diversen Differenzen	0,00	0,00	0,01	0,01
Summe der ordentlichen Erträge		8.509.473,13	7.558.090,00	9.142.942,99	1.584.852,99

Unter den ordentlichen Erträgen versteht man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs fallen insbesondere die Auflösungen von Sonderposten. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Zuschüsse und Beiträge für Investitionen, die über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts aufgelöst werden und so den Ergebnishaushalt anteilig entlasten.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Erträgen von 7.558.090 € kalkuliert. Das Ergebnis von 9.142.942,99 € lag somit **1.584.852,99 € über** dem Planansatz.

Die ordentlichen Erträge 2018 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



Im NKHR findet gem. § 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO der „Grundsatz der wirtschaftlichen Verursachung“ Anwendung; d.h. Erträge und Aufwendungen sind dem Rechnungsjahr zuzuweisen, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der entsprechen-

den Zahlung (Periodengerechtigkeit). Bei Steuerbescheiden erfolgt die Zuordnung zum Geschäftsjahr entsprechend dem Bescheiddatum.

Bei der **Gewerbsteuer** wurden Erträge von 2.600.000 € veranschlagt. Im Ergebnis konnten 3.879.702,07 € abgerechnet werden, so dass hier Mehrerträge von 1.279.702,07 € zu verzeichnen sind. Das ist der höchste Wert, der bei der Stadt Schönau im Schwarzwald jemals erreicht wurde. Im Jahr 2015 lagen die Einnahmen aus der Gewerbsteuer bei 3.859.969,69 € - allerdings unter kamerale Bedingungen. Die höheren Gewerbesteuererträge werden allerdings im Jahr 2020 zu höheren Umlagen im kommunalen Finanzausgleich führen. Um die Schwankungen im kommunalen Finanzausgleich zumindest zu „glätten“, wurden nach den Möglichkeiten des § 41 Abs. 2 GemHVO Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage in Höhe von insg. 290.443,00 € gebildet. Somit wird der „Mehr“-Aufwand für diese Umlagen bereits dem Jahr 2018 zugeordnet. Damit sind liquide Mittel von 290.443,00 € gebunden, da diese erst im Jahr 2020 abfließen werden (Rückstellung muss mit Liquidität unterlegt sein!). Aus Gründen der Bilanzkontinuität ist diese Rückstellung auch weiterhin zu bilden (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO – Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung). Eine höhere Rückstellung konnte nicht gebildet werden, da die Bemessungsgrundlage (durchschnittliche Erträge der letzten 5 Jahre), aufgrund der sehr guten Gewerbesteuererträge der letzten Jahre, steigt.

Die Erträge aus der **Vergnügungssteuer** belaufen sich auf 40.998,22 € und liegen somit deutlich unter dem Planansatz des Jahres 2018 (53.000 €) und auch deutlich unter den Erträgen des Jahres 2017 von 96.341,92 €, da die Erträge des IV. Quartals erst nach der Schließung der Bücher für das Jahr 2018 erhoben werden konnten.

Bei den **Schlüsselzuweisungen vom Land** wurde der Planansatz von 361.260 € um 20.627,30 € überschritten. Der Grundkopfbetrag stieg von 1.260 € auf 1.328 € je gewichteten Einwohner.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** konnten Mehrerträge von 100.344,59 € erzielt werden. Davon entfallen 8.863,00 € auf Sachkostenbeiträge des Landes für das Gymnasium. Ein Teil der Sachkostenbeiträge wird unter 31410000 und ein Teil unter 31412111 ausgewiesen. Die Mittel unter 31412111 sind budgetiert und unter der Verantwortung der Schulleitung. Für die Unterbringung/Betreuung von Flüchtlingen wurden der Stadt Schönau im Rahmen des Finanzausgleichs 90.385,76 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Bei den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** sind Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan von 40.925,79 € zu verzeichnen. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus den Ergebnissen folgender Bereiche:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| • Einweisung Obdachlosigkeit | 13.949,10 € |
| • Freibad | 17.370,05 € |
| • Wasserversorgung | -1.316,23 € |
| • Abwasserbeseitigung | 9.814,87 € |

Entsprechend den **gebührenrechtlichen** Ergebnissen wurden im Jahr 2018 folgende **Rückstellungen für Benutzungsgebühren** gebildet:

- Wasserversorgung (Kostenüberdeckung 2018) 12.277,66 €
- Abwasserbeseitigung (Kostenüberdeckung 2018) 25.799,45 €

Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb von fünf Jahren auszugleichen. Der Ausgleich erfolgt durch einstellen in eine zukünftige Gebührenkalkulation. Im Jahr der Einstellung in die Gebührenkalkulation wird die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst.

Die **Erträge aus Verkauf** beliefen sich auf 252.038,66 €. Somit konnte der Ansatz von 209.980 € übertroffen und Mehrerträge von 42.058,65 € erzielt werden. Diese Position bezieht sich zu 95 % auf den Verkauf von Holz aus dem Gemeindewald.

Unter den **Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden in erster Linie Kostenerstattungen vereinnahmt. Hier werden Mehrerträge von 75.608,43 € ausgewiesen. Davon entfallen 61.250,00 € auf eine Versicherungsleistung und 8.378,84 € auf Kostenersätze für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr.

Bei den **Erstattungen von Gemeinden und GV** sind Mindererträge gegenüber dem Haushaltsplan von 12.178,35 € zu verzeichnen. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus den Ergebnissen folgender Bereiche:

- interkommunaler Kostenausgleich (Kindergarten) 14.463,30 €
- Freibad (beteiligte Gemeinden – aufgrund Betriebsergebnis) -20.167,19 €
- Einsatz Werkhof (u.a. GVV, Gemeinden) -15.456,05 €

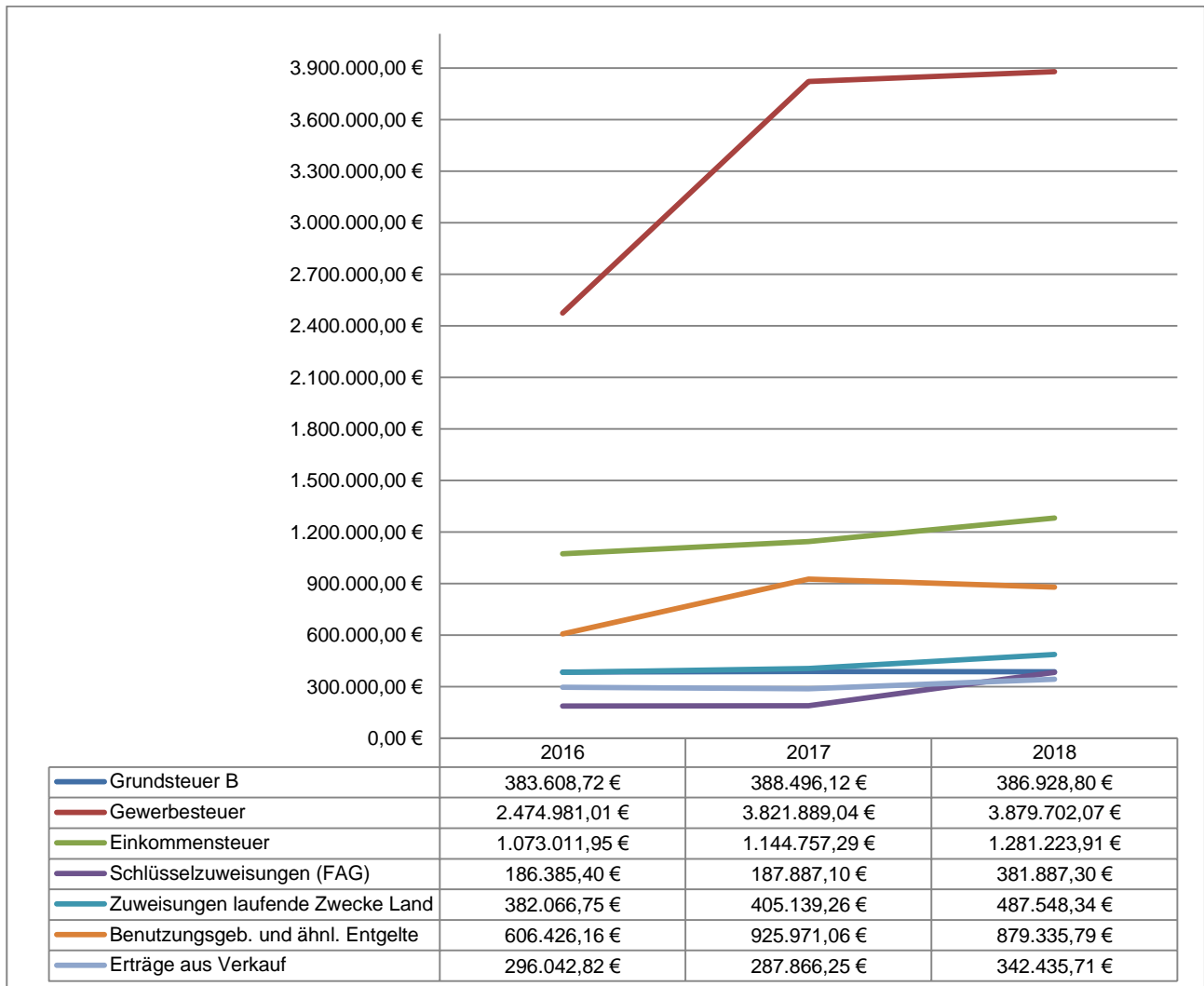
Unter den **Erstattungen von verbundenen Unternehmen** werden die Leistungen des Kernhaushalts für den Eigenbetrieb Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald abgerechnet. Die Mehrerträge von 45.196,80 € basieren im Wesentlichen auf den Einsatz des Werkhofs bei der Sanierung und dem Umbau der Liegenschaft Brand 34.

Die Arbeitsleistungen des Werkhofs bei Investitionen werden auf der entsprechenden Anlage aktiviert. Die Gegenbuchung wird als **aktivierte Eigenleistung** in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Die aktivierten Eigenleistungen von 13.715,50 € betreffen im Wesentlichen die Straßenbeleuchtung entlang der B317 und den Energiepfad Buchenbrändle.

Bei den Konzessionsabgaben konnten Mehrerträge von 5.821,94 € erzielt werden. Davon entfallen 2.733,82 € auf die Stromversorgung und 3.088,12 € auf die Gasversorgung.

Bei den **Auflösungen der Sonderposten** konnten die Veranschlagungsprobleme leider auch im dritten „doppischen“ Jahr noch nicht ganz gelöst werden. Deshalb sind die Planansätze bei der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von privaten Unternehmen zu niedrig und bei der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen zu hoch angesetzt. Außerdem wurde bei der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Kommunen ein entsprechender Planansatz übersehen. Somit ergeben sich Mehrerträge von 4.984,23 €, denen Minderaufwendungen aus der Abschreibung von 2.241,44 € gegenüber stehen. Per Saldo ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von 7.225,67 €.

*Entwicklung der wesentlichen Erträge des Ergebnishaushalts
in den Jahren 2016 bis 2018*



Ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Abweichung EUR
40110000	Beamte	86.356,65	88.200,00	88.545,81	345,81
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	513.961,08	531.300,00	565.487,48	34.187,48
40190000	Sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	92.127,65	82.700,00	91.491,83	8.791,83
40220000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	46.748,92	48.800,00	52.773,85	3.973,85
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	107.904,65	112.400,00	116.625,02	4.225,02
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Beschäftigte	9.485,87	9.550,00	3.794,36	-5.755,64
42110000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	112.044,66	110.000,00	98.102,38	-11.897,62
42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	633.844,73	366.000,00	195.552,77	-170.447,23
42125550	Erholungseinrichtungen (K)	6.971,12	1.700,00	4.050,78	2.350,78
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.506,25	10.550,00	8.898,59	-1.651,41
42212110	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget)	1.342,03	12.000,00	5.512,26	-6.487,74
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	40.061,30	49.100,00	50.386,88	1.286,88
42220001	Planung: Erwerb von GVG	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00
42222110	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Budget)	17.898,32	25.700,00	17.039,05	-8.660,95
42225330	Abgrenzung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.469,96	2.470,00	4.859,53	2.389,53
42310000	Mieten inklusive Nebenkosten	15.683,89	6.370,00	27.136,42	20.766,42
42320000	Leasing	3.621,83	5.000,00	3.352,86	-1.647,14
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	79.137,15	85.950,00	76.883,52	-9.066,48
42420000	Aufwand für Wasserversorgung	10.856,57	7.590,00	6.763,86	-826,14
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	6.625,51	6.760,00	6.320,46	-439,54
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	9.495,90	5.700,00	6.735,30	1.035,30
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	86.195,38	73.680,00	83.517,11	9.837,11
42460000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	12.354,37	11.830,00	13.178,76	1.348,76
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	2.709,98	2.760,00	2.492,42	-267,58
42490000	Sonstige Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	640,43	300,00	271,02	-28,98
42510000	Haltung von Fahrzeugen	37.221,68	39.500,00	39.009,69	-490,31
42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	17.455,73	16.120,00	14.776,23	-1.343,77
42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	12.414,60	6.080,00	14.374,70	8.294,70
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	63.503,44	66.300,00	78.130,41	11.830,41

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Abweichung EUR
42715510	Betriebskosten Minigolfanlage im Freibad	19,89	1.000,00	383,00	-617,00
42715550	Holzerntekosten (A)	104.778,47	122.050,00	232.094,66	110.044,66
42715551	Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)	5.511,92	31.500,00	10.078,38	-21.421,62
42720000	Aufwendungen für EDV	4.086,75	7.700,00	5.102,75	-2.597,25
42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	1.566,96	1.700,00	1.566,96	-133,04
42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	13.747,03	18.000,00	17.619,56	-380,44
42750000	Lernmittel	38.958,25	25.300,00	46.262,32	20.962,32
42760000	Besondere schulische Aufwendungen	2.636,07	2.000,00	1.091,01	-908,99
42762111	Aufwendungen „Jugendbegleiterprogramm“	4.454,07	4.500,00	4.626,81	126,81
42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	8.713,54	7.250,00	9.196,24	1.946,24
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	44.924,95	33.800,00	35.967,24	2.167,24
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	65.264,50	8.200,00	63.289,08	55.089,08
42911000	Honorare Kursleiter (zuschussfähig)	9.302,28	20.000,00	15.636,50	-4.363,50
42912000	Honorare Kursleiter (nicht zuschussfähig)	10.624,00	5.000,00	7.937,75	2.937,75
43110000	Zuweisungen an das Land	42,00	0,00	0,00	0,00
43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	18.650,55	15.400,00	28.176,97	12.776,97
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	844.600,92	1.305.210,00	1.251.056,90	-54.153,10
43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	1.202,00	1.200,00	1.241,00	41,00
43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	30.933,44	13.870,00	17.499,19	3.629,19
43250000	Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen	9.068,91	8.910,00	8.844,09	-65,91
43410000	Gewerbesteuerumlage	761.113,95	523.820,00	793.294,49	269.474,49
43710000	FAG-Umlage	872.503,00	746.300,00	875.900,50	129.600,50
43720000	Kreisumlage	1.032.996,24	991.760,00	1.152.592,88	160.832,88
43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	619.429,48	430.780,00	450.542,09	19.762,09
44110000	Sonstige Personal und Versorgungsaufwendungen	720,52	1.000,00	766,52	-233,48
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	12.240,97	16.250,00	14.038,17	-2.211,83
44220000	Verfügungsmittel	0,00	100,00	0,00	-100,00
44290000	Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	18.595,80	13.840,00	85.897,75	72.057,75
44292000	Lizenzen und Konzessionen	89,35	250,00	322,87	72,87
44293000	Gebühren und Entgelte	429,24	590,00	431,52	-158,48
44294000	Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	28.069,13	28.069,13

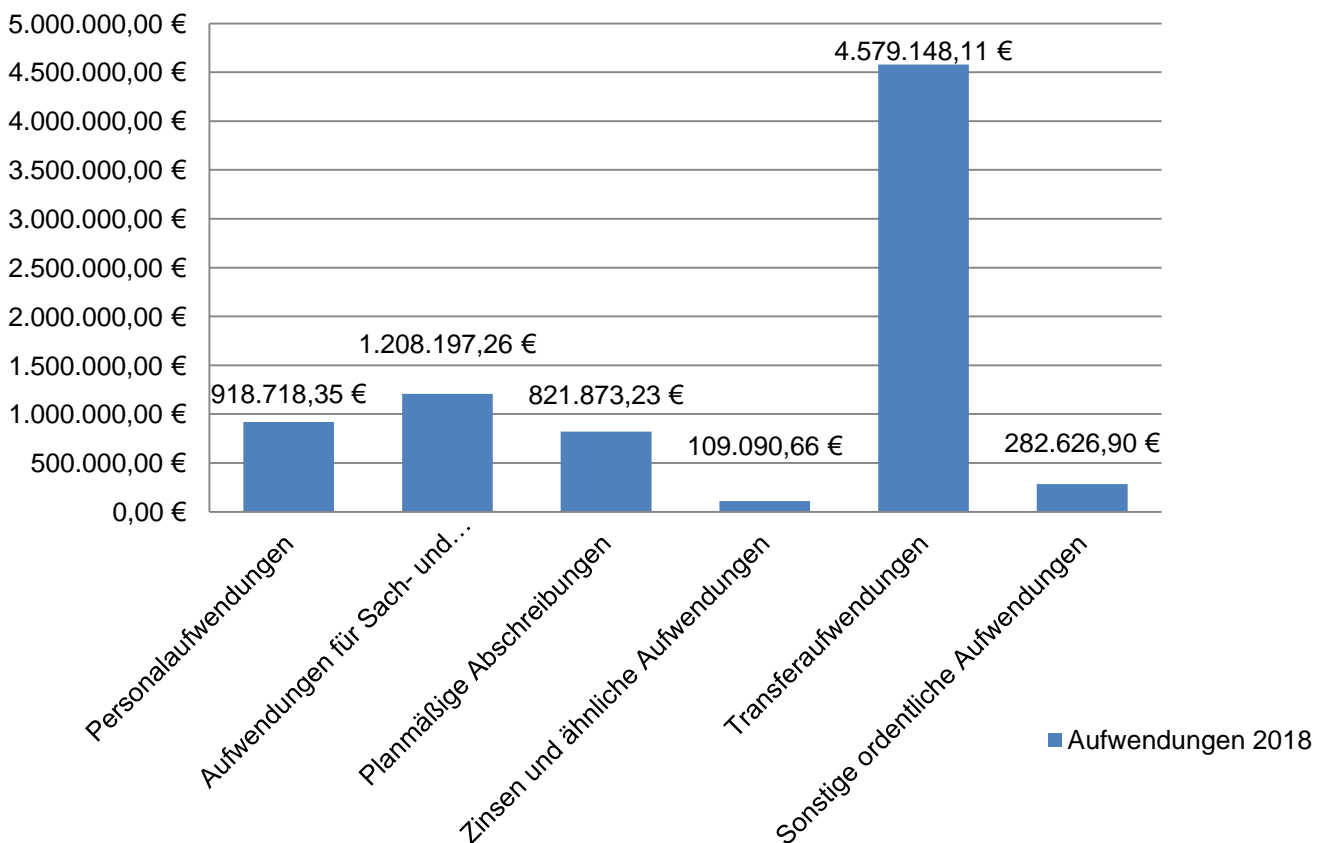
Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Abweichung EUR
44295000	Aufwendungen für Schülerbeförderung	29.354,86	1.500,00	5.717,32	4.217,32
44296000	Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
44310000	Geschäftsaufwendungen	33.293,27	26.630,00	25.572,95	-1.057,05
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	1.761,02	3.150,00	1.723,42	-1.426,58
44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39.524,97	17.950,00	15.078,40	-2.871,60
44430000	Versicherungen	25.272,40	33.730,00	29.005,87	-4.724,13
44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	0,00	250,00	250,00
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	54.919,31	56.700,00	53.684,63	-3.015,37
44530000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	14.625,55	7.600,00	7.133,27	-466,73
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	12.787,74	5.600,00	3.955,17	-1.644,83
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	3.191,25	10.640,00	9.031,45	-1.608,55
44820000	Säumniszuschläge und ähnliches	1.128,00	0,00	1.754,00	1.754,00
44910000	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	194,41	194,41
44910500	Aufwand für diverse Differenzen	0,45	0,00	0,05	0,05
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	112.307,64	107.450,00	107.335,97	-114,03
45171000	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	116,02	0,00	24,26	24,26
45930000	Aufwand des Geldverkehrs	711,41	1.200,00	1.666,03	466,03
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	56,94	0,00	64,40	64,40
47110000	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	569,00	0,00	569,00	569,00
47130000	AfA auf Gebäude	474.175,92	469.110,00	467.651,03	-1.458,97
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	206.609,31	207.890,00	212.012,29	4.122,29
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	28.897,26	32.690,00	24.562,17	-8.127,83
47160000	AfA auf Fahrzeuge	47.932,78	47.490,00	50.256,48	2.766,48
47170000	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.986,76	62.870,00	62.482,40	-387,60
47172110	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.135,90	1.090,00	0,00	-1.090,00
47112110	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	0,00	0,00	1.360,86	1.360,86
47220100	Ausbuchung Kleinbetrag	0,00	0,00	0,67	0,67
47221000	AfA aus FO wegen Unbeibringlichkeit	0,00	0,00	1.194,00	1.194,00
47291000	Sonstige AfA auf Finanzvermögen	1.584,34	1.580,00	1.584,33	4,33
47980000	AfA Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	33,33	0,00	200,00	200,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen		7.726.820,13	7.221.560,00	7.919.654,51	698.094,51

Hierunter subsumiert man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Verbrauch fallen insbesondere die Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Hierbei werden die Investitionskosten auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des entsprechenden Anlageguts verteilt und führen so zu einer anteiligen Belastung des Ergebnishaushalts. **Die Abschreibung ist ein wichtiges Instrument zur Refinanzierung und zur Liquiditätsgewinnung.** Können die Abschreibungen erwirtschaftet werden, führt dies zu einem Kapitalfreisetzungseffekt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Aufwendungen von 7.221.560 € kalkuliert. Das Ergebnis von 7.919.654,51 € lag somit 691.094,51 € über dem Planansatz.

Die ordentlichen Aufwendungen 2018 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



40000000 - Personalkosten

Die Personalkosten liegen 45.422,54 € über den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln. Die Mehraufwendungen verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche:

- Werkhof (erhöhte Rufbereitschaft) 13.222,90 €
- Volkshochschule (Vergütung Mehrarbeit) 10.760,72 €
- Freibad (Verg. Mehrarbeit Badeaufsicht aufgrund des sehr guten Wetters) 7.118,04 €

Außerdem lag der Tarifabschluss über den im Haushaltsplan kalkulierten 3 %.

42110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden Einsparungen von insgesamt 11.897,62 € ausgewiesen. Während bei der Unterhaltung des Rathauses Mehraufwendungen von 14.911,16 € (u.a. Beleuchtung des Ratssaales) zu verzeichnen waren, konnten Minderaufwendungen von 12.712,43 € bei der Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses und Minderaufwendungen von 10.677,63 € bei der Unterhaltung des Gymnasiums erreicht werden.

42120000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Im Haushaltsplan des Jahres 2018 waren Unterhaltungsmaßnahmen von 366.000 € vorgesehen. Abgerechnet wurden Unterhaltungsmaßnahmen von 343.808,96 €. Davon entfallen 148.256,19 € auf die Sanierung der Bifangstraße. Für diese Maßnahme wurden bereits beim Jahresabschluss 2017 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet, so dass durch die Auflösung von Rückstellungen über 148.256,19 € die Maßnahme für das Jahr 2018 ergebnisneutral ausgeführt werden konnte. In der Bilanz zum 31.12.2018 werden noch Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen über 90.243,81 € ausgewiesen. Diese stehen für Sanierungsmaßnahmen in der Paradiesstraße und der Hägmatt zur Verfügung. Nach der Auflösung der Rückstellungen für die Sanierung der Bifangstraße von 148.256,19 € verbleiben Ist-Kosten von 195.552,77 €. Das sind 170.447,23 € weniger als im Haushaltsplan veranschlagt. Die Wesentlichen Abweichungen entfallen auf folgende Bereiche:

- Unterhaltung der Gemeindestraßen -177.042,61 €
- Unterhaltung des Rohrnetzes der Wasserversorgung -24.389,69 €
- Waldwegunterhaltung (Sanierung des Gurgelwegs) 9.178,42 €
- Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Schilder, Leitplanken) 8.317,89 €

42220001 – Planung: Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen

In den Jahren 2016 bis 2018 wurde die Wasserversorgung der Stadt Schönau im Schwarzwald mit Funkwasserzählern ausgestattet. Da für die Wasserzähler eine Eichzeit von 6 Jahren gilt, werden die Anschaffungskosten über die Eichzeit aktiv abgegrenzt. Die Planung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für die im Jahr 2018 erworbenen Funkwasserzähler über 16.000 €, erfolgt auf dem Sachkonto 42220001, da dieses als „nicht finanzrechnungsrelevant“ beplant werden kann. Die Istbuchung von 12.602,87 € erfolgte über das Bewegungskonto 42220000. Insoweit weichen das Planungskonto und das Bewegungskonto systembedingt voneinander ab.

42310000 – Mieten inklusive Nebenkosten

Von den Mehraufwendungen von 20.766,42 € entfallen 14.817,17 € auf die Unterbringung von Obdachlosen. Diesen stehen Erträge in etwa gleicher Höhe gegenüber. Weitere 3.525,60 € entfallen auf die Miete für das Bauamt im Anwesen Gentnerstr. 1. Hier wurde im Haushaltsplan leider der entsprechende Planansatz übersehen. Die Mietaufwendungen der Volkshochschule sind 1.642,00 € höher als im Haushaltsplan veranschlagt.

42450000 - Aufwand für Gebäudereinigung (Fremdreinigung)

Hier sind Mehraufwendungen von 9.837,11 € zu verzeichnen. Davon entfallen 6.400,56 € auf das Gymnasium und 3.210,02 € auf das Freibad. Die Gesamtkosten bewegen sich allerdings auf dem Niveau der Jahre 2016 bis 2018. Hier wurde übersehen, den Ansatz der aktuellen Entwicklung anzupassen.

42710000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Unter dieser Position werden u.a. die Aufwendungen für den Betrieb des Freibads gebucht. Dazu gehören insbesondere die Aufwendungen für Strom und Gas. Diese liegen mit 43.404,81 € deutlich über den kalkulierten Ansätzen.

42715550 – Holzerntekosten (A)**42715551 – Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)**

Für die Holzerntekosten wurden aufgrund des Naturereignisses Burglind und der aus der extremen Witterung des Jahres 2018 resultierenden Borkenkäferplage 110.044,66 € mehr aufgewendet als im Haushaltsplan vorgesehen. Die Aufarbeitung von durch Sturm, Dürre und Borkenkäfer anfallenden Schadholzes kostet wesentlich mehr als regulärer Einschlag, weil dieses Holz zerstreut und ungeordnet anfällt sowie häufig nur durch aufwändige Trennschnitte in einen noch verkaufsfähigen Zustand gebracht werden kann. Zudem fallen vermehrt Um-/Einlagerungs- und Konservierungskosten für Holz an, welches nicht kurzfristig zu einem Abnehmer transportiert werden kann. Die Mehrkosten bei der Holzernte können leider nur teilweise durch zusätzliche Verkaufserlöse von 43.765,35 € und Einsparungen bei der Bestandspflege von 21.421,62 € ausgeglichen werden. Statt eines geplanten Defizits von 67.150,00 € musste im Gemeindewald ein Defizit im von 113.961,83 € im ordentlichen Ergebnis hingenommen werden.

42750000 - Lernmittel

Die Kostenart Lernmittel ist budgetiert. Die „Mittelüberschreitung“ von 20.962,32 € führt lediglich zu Verschiebungen innerhalb des vereinbarten Budgets.

42910000/42911000/42912000 - Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich lagen die Aufwendungen 2018 mit 86.863,33 € deutlich über dem Planansatz von 33.200 €. Die Aufwendungen für das Integrationsmanagement, im Rahmen der Flüchtlingshilfe, betragen 46.080,00 € - im Haushaltsplan waren keine Mittel vorgesehen. Diesen Aufwendungen stehen jedoch Zuschüsse des Landes gegenüber.

Die Aufwendungen für das Stadtfest beliefen sich auf 5.165,73 €. Diese wurden, bis auf die Leistungen des Werkhofs, durch Kostenbeteiligungen der teilnehmenden Vereine im Wesentlichen ausgeglichen. Die Vergütungen der Dozenten der Volkshochschule lagen 1.425,75 € unter dem im Haushaltsplan veranschlagten Werten.

43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die „auswärtige Kinderbetreuung“ gebucht. Diese Kosten entstehen, wenn Kinder aus der Stadt Schönau im Schwarzwald in einer anderen Gemeinde den Kindergarten besuchen. Im Jahr 2018 mussten 357,33 € an andere Gemeinden geleistet werden. Außerdem wurden 24.463,30 € an den GVV Schönau als Träger des Buchen-

brandkindergartens weitergeleitet (siehe aus Ertragsart 34820000 – Erstattungen vom Gemein- den).

43130000 - Zuweisungen an Zweckverbände

Im Zuge der Umstellung auf die DOPPIK werden die Spezial-Umlagen an den Gemeindeverwaltungs- verband Schönau im Schwarzwald jährlich spitz abgerechnet. Dies führt zwangsläufig zu Verschiebun- gen, welche aus der u.a. Aufstellung ersichtlich sind. Außerdem wurden im Jahr 2018 erstmalig die Leistungen der Verbandsverwaltung anteilig auf die Spezial-Umlagen verrechnet. Dies führte zu einer Erhöhung der Spezial-Umlagen und einer Entlastung bei der Allgemeinen Verbandsumlage und somit zu einer verursachergerechteren Verteilung. Insgesamt wurden die Leistungen des Gemeindeverwal- tungsverbands 54.211,80 € günstiger abgerechnet als im Haushaltsplan vorgesehen. Das sind Einspa- rungen von 4,15 %. Während bei der Kindergartenumlage und die Abwasserumlage Minderaufwen- dungen zu verzeichnen sind, müssen bei der Friedhofsumlage und bei der Fremdenverkehrsumlage Mehraufwendungen hingenommen werden.

Objektnr.	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Σ	Plan Σ	Ist Σ	Verfügbar
21100101	Buchenbrandgrundschule GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	162.240,00	158.680,38	3.559,62	
21101001	Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	81.420,00	90.997,92	9.577,92-	
36509101	Kindergarten Schönau	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	501.090,00	442.447,62	58.642,38	
42410102	Buchenbrandhalle GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	41.560,00	39.426,45	2.133,55	
53800102	Kläranlage und Sammler GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	398.200,00	374.776,04	23.423,96	
55300101	Friedhof GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	49.780,00	61.846,47	12.066,47-	
57500201	Tourismus GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	70.920,00	82.823,32	11.903,32-	
				1.305.210,00	1.250.998,20	54.211,80	

43410000 - Gewerbesteuerumlage

Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 1.279.702,07 € führen zwangsläufig auch zu entsprechen- den Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (269.474,49 €).

43710000/43710001 - FAG-Umlage

Im Haushaltsplan 2018 waren Aufwendungen für die FAG-Umlage von 746.300 € vorgesehen. In der Ergebnisrechnung 2018 werden Aufwendungen von 875.900,50 € ausgewiesen. Aufgrund der sehr hohen Gewerbesteuererträge des Jahres 2018 wurden Rückstellungen über insgesamt 129.605,00 € für die FAG-Umlageverpflichtungen des Jahres 2020 gebildet. Es handelt sich um Wahlrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt ergebniswirksam. Durch das Mittel der Rückstellungen können die Schwankungen aus dem System des kommunalen Finanzausgleichs ausgeglichen werden.

43720000/43720001 - Kreisumlage

Im Haushaltsplan 2018 waren Aufwendungen für die Kreisumlage von 991.760 € vorgesehen. Im der Ergebnisrechnung 2018 werden Aufwendungen von 1.152.592,88 € ausgewiesen. Aufgrund der sehr hohen Gewerbesteuererträge des Jahres 2018 wurden Rückstellungen über insgesamt 160.838,00 € für die Kreisumlageverpflichtungen des Jahres 2020 gebildet. Es handelt sich um Wahlrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt ergebniswirksam. Durch das Mittel der Rückstellungen können die Schwankungen aus dem System des kommunalen Finanzausgleichs ausgeglichen werden.

43730000 - Allgemeine Umlagen an Zweckverbände

Die „Allgemeine Verbandsumlage“ für die Leistungen der Verbandsverwaltung wurde mit 450.542,09 € abgerechnet. Bei einem Planansatz von 430.780,00 € ergeben sich Mehrkosten von 19.762,09 €.

44290000 – Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste

Bei den sonstigen Aufwendungen für Rechte und Dienst werden Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsplan von 72.057,75 € ausgewiesen. Davon entfallen allein 66.983,00 € auf die Planung des MTB-Gebäudes. Im Haushaltsplan 2018 waren „investive“ Planungskosten für das MTB-Gebäude von 100.000 € vorgesehen. Die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung stellt jedoch einen Wettbewerb dar. Nach den Regelungen des Bilanzierungsleitfadens Baden-Württemberg gehören Kosten eines Wettbewerbs nicht zu den Herstellungskosten und sind demzufolge in der Ergebnisrechnung zu verbuchen.

44294000 – Rechts- und Beratungskosten

In der Sitzung vom 26.02.2018 hat der Gemeinderat beschlossen sich, beim Verkauf des Nahwärmenetzes Gymnasium und beim Abschluss eines Gestattungsvertrags in Fragen der Netzbewertung, in Fragen der Technik und in juristischen Fragen durch einen unabhängigen Dritten beraten zu lassen. Die Kosten beliefen sich auf 28.069,13 €.

Abschreibungen

Die Planung der Abschreibungen ist leider immer noch nicht optimal. So ergeben sich deutliche Verschiebungen zwischen den verschiedenen Anlagenklassen (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung) und den sich daraus resultierenden Sachkonten. Insgesamt ergeben sich Minderaufwendungen von 2.241,44 €. Diesen stehen Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 4.984,23 € gegenüber. Per Saldo ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von 7.225,67 €.

Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen

Die Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen basiert im Wesentlichen auf dem Arbeitsergebnis der AG Berichtswesen und Controlling vom November 2008. Da die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald in der Regel nur eingeschränkt eigenes Personal einsetzen, mussten die Regelungen bezüglich des Personalanteils auf die Besonderheiten der „GVV Konstruktion“ modifiziert werden.

- Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet. Hierunter fallen die Leistungen bzw. Kosten für Bürgermeister und Gemeinderat.
- Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan bei 11.2* zu finden. Da die Serviceleistungen allerdings von den Mitarbeitern des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald erbracht werden, ist hier auf die Aufwendungen aus der „Allgemeinen Verbandsumlage“ abzuheben. In den Jahren 2016 und 2017 werden 65% der Aufwendungen aus der Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet. Ab dem Jahr 2018 erfolgt schon im GVV Haushalt eine Differenzierung nach Leistungen für
 - Serviceleistungen für Produkte des Gemeindeverwaltungsverbands und
 - Serviceleistungen für Produkte der Mitgliedsgemeindenso dass, ab dem Jahr 2018 dann 100% der „reduzierten“ Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet werden.

Nach § 4 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO können im Teilergebnishaushalt auch **kalkulatorische Zinsen** veranschlagt werden. Da die Zinsen für Kredite auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet werden, wird bei den kalkulatorischen Zinsen lediglich ein Zinssatz für die Eigenkapitalverzinsung angesetzt. Dieser wird jedes Jahr neu ermittelt und lag im Jahr 2018 bei 0,25%.

Steuerungs- und Serviceleistungen (interne Leistungen) sowie kalkulatorische Zinsen sind für die **Kostenrechnung** relevant und haben insbesondere Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation. Ein wesentliches Ziel des NKHR ist die Kosten umfänglich und transparent darzustellen.

Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie regelmäßig oder unregelmäßig anfallen.

Ein Vorgang kann den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen zugeordnet werden, wenn die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Vorgang muss ungewöhnlich sein.
- Der Vorgang muss selten sein.
- Der Vorgang muss eine wesentliche Ergebniswirkung verursachen bzw. er darf nicht nur von untergeordneter Bedeutung sein.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen immer dann, wenn Vermögensgegenstände über oder unter dem Restbuchwert veräußert werden (= Gewinne und Verluste bei Vermögensveräußerungen).

Im Jahresabschluss des Jahres 2018 wird ein **positives Sonderergebnis** von 295.867,87 € ausgewiesen. Dabei sind folgende **außerordentlichen** Erträge und außerordentlichen Aufwendungen angefallen.

Kostenart / Kostenartenbezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2018 EUR
50300000 Außerordentliche Auflösung Sonderposten	11249202	Brand 34	140.437,80 €
50190001 Verkauf von Ökopunkten	55400201	Ausgleichsm.	287.081,50 €
53110000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	55500101	Stadtwald	9.904,92 €
Summe der außerordentlichen Erträge			437.424,22 €
51300000 Außerplanmäßige Abschreibungen	11249202	Brand 34	58,25 €
53210000 Aufw. Veräußerung Grundstücke, Gebäude	11249202	Brand 34	140.437,80 €
51300000 Außerplanmäßige Abschreibungen	11250336	Mitsubishi	300,00 €
51197313 Umlage GVV Sonderergebnis	21100101	Grundschule GVV	-337,64 €
51300000 Außerplanmäßige Abschreibungen	53800101	Ortskanalisation	981,72 €
51197313 Umlage GVV Sonderergebnis	53800102	Kläranlage GVV	116,22 €
Summe der außerordentlichen Aufwendungen			141.556,35 €
Außerordentliches Ergebnis			295.867,87 €

Im Jahr 2018 wurde die Liegenschaft Brand 34 zum Restbuchwert 61.033,04 € an den Eigenbetrieb Städtisch Wohnbau Schönau im Schwarzwald übergeben. Die Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und die außerordentliche Auflösung von Sonderposten von jeweils 140.437,80 € heben sich auf. Lediglich der Restbuchwert für einen nicht mehr verwendbaren Einbauherd von 58,25 € musste als außerplanmäßige Abschreibung ausgewiesen werden.

Im Rahmen eines Tauschvertrags hat die Stadt die Grundstücke Flst.-Nr. 519/101 und Flst.-Nr. 519/102 abgegeben. Im Tauschvertrag wurde ein Verkehrswert von 10.620,00 € angesetzt. Die Differenz zum Restbuchwert von 715,08 € = 9.904,92 € wird im Sonderergebnis als Ertrag aus der Veräußerung von Grundstücken ausgewiesen.

Aus dem **Verkauf von Ökopunkten** wurden Erträge von 287.081,50 € erzielt. Die werden als außerordentliche Erträge ausgewiesen, da die entsprechenden Waldgrundstücke (Bannwald) mit einem Abschlag in die Eröffnungsbilanz aufgenommen wurden. Die Verbuchung erfolgt allerdings entsprechend den Vorgaben der VwV Produkt- und Kontenrahmen unter der Kostenstelle „Ausgleichsmaßnahmen“.

Am 03.04.2017 wurde mit der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach vereinbart, dass sowohl negative als auch positive Sonderergebnisse im Jahresabschluss des GVV Schönau durch entsprechende Umlagen von bzw. an die Mitgliedsgemeinden ausgeglichen werden. Aus Transparenzgründen sollen diese Umlagen allerdings im außerordentlichen Ergebnis der Mitgliedsgemeinden dargestellt werden. So wird den Bestimmungen des § 25 Abs. 4 GemHVO in vollem Umfang Rechnung getragen. Die außerordentlichen Umlagen von -221,42 € verteilen sich auf folgende Bereiche:

- Buchenbrand-Grundschule Schönau 337,64 €
 - ⇒ Versicherungsfall Notebook – die Ersatzleistung der Versicherung überstieg den Restbuchwert um insg. 578,24 €. Der außerordentliche Ertrag ist anteilig auf die beteiligten Verbandsgemeinden aufzuteilen. Der Anteil der Stadt Schönau im Schwarzwald beträgt 337,64€
- Zentralkläranlage (Abwasserumlage) -116,22 €
 - ⇒ Das Gaswarngerät der Zentralkläranlage war defekt und musste ersetzt werden. Der Restbuchwert betrug noch 281,21 €. Die außerplanmäßige Abschreibung ist durch eine Sonderumlage der GVV Mitgliedsgemeinden auszugleichen. Der Anteil der Stadt Schönau im Schwarzwald beträgt 116,22 €

In der Friedrichstraße wurde ein neuer Regenwasserkanal gebaut. Dabei war auf die Altanlage eine Restbuchwertberichtigung von 981,72 € vorzunehmen. Diese wird als außerplanmäßige Abschreibung im Sonderergebnis ausgewiesen.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die **tatsächlichen Ein- und Auszahlungen** getrennt nach **laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit** ausgewiesen. Für sämtliche Einzahlungs- und Auszahlungsarten werden Jahressummen angegeben. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus **haushaltsfremden Vorgängen**. Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an **liquiden Mitteln** festgelegt und in die **Bilanz** übernommen.

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.716.567,63	4.762.660	6.111.804,82	1.349.145-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	661.196,67	762.060	873.784,20	111.724-
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	42.181,58	42.180	42.181,58	2-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	839.965,10	875.910	939.255,96	63.346-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	604.456,36	357.400	448.166,42	90.766-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.105,38	202.360	249.193,24	46.833-
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.325,71	4.990	7.569,19	2.579-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	103.456,25	80.550	109.546,99	28.997-
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.143.254,68	7.088.110	8.781.502,40	1.693.392-
10	-	Personalauszahlungen	856.903,99-	872.950-	918.628,34-	45.678
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.759,18-	1.199.460-	1.313.754,70-	114.295
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	113.187,36-	108.650-	106.381,85-	2.268-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	4.595.092,84-	4.037.250-	4.197.899,08-	160.649
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	230.674,69-	195.530-	299.778,80-	104.249
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.109.618,06-	6.413.840-	6.836.442,77-	422.603
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.033.636,62	674.270	1.945.059,63	1.270.790-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.100,00	9.000	16.000,00	7.000-
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	15.221,40	15.221-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	408.091,44	62.870	71.653,04	8.783-
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	17.375,00	31.500	33.500,00	2.000-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	468.566,44	103.370	136.374,44	33.004-
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000-	9.293,84-	40.706-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	331.038,91-	322.770-	343.264,84-	20.495
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.984,09-	231.750-	66.809,12-	164.941-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	428.891,44-	525.000-	525.000,00-	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000,00-	0	0,00	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	834.914,44-	1.129.520-	944.367,80-	185.152-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	366.348,00-	1.026.150-	807.993,36-	218.157-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	667.288,62	351.880-	1.137.066,27	1.488.946-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	273.661,99-	317.190-	309.616,16-	7.574-
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	273.661,99-	317.190-	309.616,16-	7.574-
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	393.626,63	669.070-	827.450,11	1.496.520-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	633.743,99		578.835,99	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	1.324.510,35-		582.929,91-	
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	690.766,36-		4.093,92-	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	598.967,43		301.827,70	
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	297.139,73-		823.356,19	
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	301.827,70		1.125.183,89	

Teilfinanzrechnung - THH 1 „Innere Verwaltung“

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	371.912,03	158.930	202.276,70	43.347-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	764.151,95-	744.150-	894.902,19-	150.752
3	=	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.239,92-	585.220-	692.625,49-	107.405
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.000,00	9.000	16.000,00	7.000-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	408.091,44	62.870	61.033,04	1.837
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.000,00	26.000	28.000,00	2.000-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	467.091,44	97.870	105.033,04	7.163-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	911,54-	105.000-	0,00	105.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.033,60-	56.000-	9.855,17-	46.145-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	324.891,44-	520.000-	520.000,00-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000,00-	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.836,58-	681.000-	529.855,17-	151.145-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	96.254,86	583.130-	424.822,13-	158.308-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss/ -bedarf	295.985,06-	1.168.350-	1.117.447,62-	50.902-

Teilfinanzrechnung - THH 2 „Schule und Kultur“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	566.237,46	530.800	547.661,03	16.861-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	828.518,68-	837.270-	862.689,67-	25.420
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.281,22-	306.470-	315.028,64-	8.559
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.392,88-	24.000-	7.104,97-	16.895-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.392,88-	24.000-	7.104,97-	16.895-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	24.392,88-	24.000-	7.104,97-	16.895-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	286.674,10-	330.470-	322.133,61-	8.336-

Teilfinanzrechnung - THH 3 „Soziales und Jugend“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	33.453,67	17.150	184.017,02	166.867-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	412.505,10-	544.220-	537.954,16-	6.266-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.051,43-	527.070-	353.937,14-	173.133-
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.375,00	5.500	5.500,00	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.375,00	5.500	5.500,00	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	99.000,00-	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.000,00-	0	0,00	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	97.625,00-	5.500	5.500,00	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	476.676,43-	521.570-	348.437,14-	173.133-

Teilfinanzrechnung - THH 4 „Gesundheit und Sport“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	166.175,87	177.660	198.427,81	20.768-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	231.223,45-	252.280-	298.205,14-	45.925
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.047,58-	74.620-	99.777,33-	25.157
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100,00	0	0,00	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	0	0,00	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	8.900,09-	8.900
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	279.067,73-	217.770-	46.846,27-	170.924-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.655,61-	16.750-	24.717,55-	7.968
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	283.723,34-	234.520-	80.463,91-	154.056-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	283.623,34-	234.520-	80.463,91-	154.056-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	348.670,92-	309.140-	180.241,24-	128.899-

Teilfinanzrechnung - THH 5 „Gestaltung der Umwelt“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	1.074.119,76	1.055.480	1.133.218,31	77.738-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.181.868,62-	1.235.810-	1.170.553,32-	65.257-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.748,86-	180.330-	37.335,01-	142.995-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	15.221,40	15.221-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	10.620,00	10.620-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.841,40	25.841-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000-	393,75-	49.606-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.059,64-	0	296.418,57-	296.419
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	902,00-	135.000-	25.131,43-	109.869-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.000,00-	5.000-	5.000,00-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.961,64-	190.000-	326.943,75-	136.944
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	56.961,64-	190.000-	301.102,35-	111.102
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	164.710,50-	370.330-	338.437,36-	31.893-

Teilfinanzrechnung - THH 6 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			2017	Ansatz 2018	2018	Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	5.931.355,89	5.148.090	6.515.901,53	1.367.812-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	3.691.350,26-	2.800.110-	3.072.138,29-	272.028
3	=	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.240.005,63	2.347.980	3.443.763,24	1.095.783-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss/ -bedarf	2.240.005,63	2.347.980	3.443.763,24	1.095.783-

Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen

Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Ifd. Nr. 17)

In den Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung gehen nur die **zahlungswirksamen** Erträge und Aufwendungen ein. Da es zahlungs**un**wirksame Erträge (z.B. Auflösung von Ertragszuschüssen, Entnahme aus Rückstellungen) und zahlungs**un**wirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) gibt, weicht der Betrag vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung ab.

Bei einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cashflow) stehen diese Mittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Stärkung der Finanzreserven zur Verfügung.

In der Finanzrechnung 2018 wird ein Zahlungsmittel**überschuss** der Ergebnisrechnung von **1.945.059,63 €** ausgewiesen. Im Haushaltsplan wurde von einem Zahlungsmittelüberschuss von 674.270 € ausgegangen, so dass sich der Cashflow um 1.270.789,63 € verbessert hat. Ausschlaggebend für diese äußerst positive Entwicklung sind insbesondere Mehreinzahlungen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben von 1.349.144,82 €. Diese entfallen fast ausschließlich auf die Gewerbesteuer. Auch bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen konnten Mehreinzahlungen von 117.724,20 € vereinnahmt werden. Bei den Auszahlungen sind insbesondere Mehrauszahlungen von 114.294,70 € bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (u.a. Holzerntekosten) und Mehrauszahlungen von 160.649,08 € für Transferauszahlungen (u.a. Gewerbesteuerumlage) zu nennen.

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss von 309.616,16 € (= Tilgung) konnte also problemlos erwirtschaftet werden.

Beim Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung ist u.a. zu beachten, dass die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren zwar in der Ergebnisrechnung des Jahres 2018 berücksichtigt wurde (= Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung), aber nicht in der Finanzrechnung des Jahres 2018, da der Zahlungsmittelzufluss regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt (Finanzrechnung 2018).

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. 31)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 136.374,44 € stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 944.367,80 € gegenüber. Der Finanzierungsmittel**bedarf** aus Investitionstätigkeit betrug 807.993,36 €. Als größte Investitionen sind hier Neubau von Wasser- und Abwasserleitungen, der Einbau einer UV-Anlage im Hochbehälter Gelber Boden, der Erwerb eines Minibaggers für die Wasserversorgung und die Ausleihungen (Darlehen) an den Eigenbetrieb über 420.000,00 € sowie die Erhöhung des Stammkapitals des Eigenbetriebs über 100.000,00 € genannt.

Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Ifd. Nr. 35)

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit wird durch die Aufnahme und die Tilgung von Krediten bestimmt. Im Jahr 2018 konnte auf die Aufnahme von Investitionskrediten verzichtet

werden. Die Tilgungsleistungen des Jahres 2018 beliefen sich auf 309.616,16 €, so dass ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit von 309.616,16 € ausgewiesen wird.

Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Ifd. Nr. 36)

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes ergibt sich aus dem Saldo des Finanzierungsmittelüberschusses und des Finanzierungsmittelbedarfs aus der Finanzierungstätigkeit und betrug 827.450,11 €.

Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (durchlaufende Gelder) beläuft sich auf 4.093,92 €. Unter dieser Position werden u.a. durchlaufende Gelder, Kautionen, die Zahllast aus der Abrechnung der Umsatzsteuer mit dem Finanzamt sowie Geldanlagen ausgewiesen.

Zahlungsmittelbestand

Der Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Geschäftsjahres 2018 betrug 301.827,70 €. Unter Einbeziehung aller beschriebenen Zahlungs- und Finanzierungsmittelveränderungen hat sich der Zahlungsmittelbestand um 823.356,19 € auf 1.126.183,89 € zum Ende des Geschäftsjahres deutlich verbessert. Dabei ist zu beachten, dass sämtliche Investitionen des Jahres 2018 mit Eigenmitteln gestemmt werden konnten.

Zusätzlich zum Zahlungsmittelbestand von 1.126.183,89 € verfügt die Stadt Schönau im Schwarzwald über kurz- und mittelfristige Geldanlagen von 1.500.000,00 €. Diese werfen zwar keine Zinserträge ab, sind aber zumindest vor Negativzinsen der Banken geschützt. Das Guthaben eines Bausparvertrags beträgt 318.359,70 €. Dieses wird auch nicht zum Zahlungsmittelbestand gerechnet, wirft aber Zinserträge ab und könnte kurzfristig in Zahlungsmittel umgewandelt werden.

Damit wird die Soll-Liquiditätsreserve nach § 22 Abs. 2 GemHVO von 129.836,81 € deutlich übertroffen.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl 1	Einh. 2	Ergebnis 2016 3	Ergebnis 2017 4	Ergebnis 2018 5	Planung 2019 6	Planung 2020 7	Planung 2021 8
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-66.774,39	1.033.636,62	1.945.059,63	554.280,00	561.940,00	567.340,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-27,88	428,18	783,35	223,33	226,31	228,49
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss*							
absoluter Betrag	€	208.332,28	273.661,99	309.616,16	342.930,00	344.930,00	332.930,00
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-275.106,67	759.974,63	1.635.443,47	211.350,00	217.010,00	234.410,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-114,87	314,82	659,66	85,12	87,40	94,41
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	123.659,03	123.659,03	129.836,81	134.193,41	137.266,34	134.618,95
8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	1.398.981,21	2.117.035,32	2.943.543,59	2.553.393,59	2.185.903,59	2.445.813,59

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 7

Die im Rahmen der Evaluation des Jahres 2016 eingeführte Soll-Liquiditätsreserve, kann während des gesamten Finanzplanungszeitraums gewährleistet werden. Dabei ist zu beachten, dass die o.a. Prognosen (Planung 2019 bis 2021) auf den Zahlen des Haushaltsplans 2018 beruhen und somit nicht mehr „ganz aktuell“ sind.

Investitionen des Finanzhaushalts 2018

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
711140901000: Lokale Agenda, Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.111,76-	3.200	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.111,76-	3.200	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.111,76-	3.200	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.111,76-	3.200	0,00	0,00

Im Rahmen der lokalen Agenda wurde eine ausrangierte Telefonzelle erworben und zum Bücherschrank umgebaut. Dieser wurde vor dem Bauamt aufgestellt. Die Anschaffungs- und Umbaukosten beliefen sich auf 4.111,76 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
711349200100: Wohnraumvermietung, Ausleihung an den Eigenbetrieb							
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen – Rückfl. Ausleihungen	0,00	26.000	0,00	26.000	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	26.000	0,00	26.000	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen – Gewähr. Ausleihungen	0,00	420.000-	0,00	329.700-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	420.000-	0,00	420.000-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	420.000-	0,00	420.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	420.000-	0,00	420.000-	0,00	0,00

Der Kernhaushalt der Stadt Schönau im Schwarzwald gewährt seinem Eigenbetrieb (**Betriebszweig Wohnraumvermietung**) weitere Ausleihungen über 420.000 €. Diese wurden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Übernahme Grundstück und Bestandsgebäude Brand 34 60.000,00 €
- Generalsanierung Objekt Brand 34 360.000,00 €

Die Verbuchung erfolgt nicht über den Investitionsauftrag, sondern über das Modul „Darlehensverwaltung“. Der Investitionsauftrag wird lediglich zur Planung verwendet.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden insgesamt 33.500,00 € vom Eigenbetrieb „getilgt“, so dass am 31.12.2018 Ausleihungen von 700.891,44 € ausgewiesen werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ermächtigungsübertragung nach 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200101: MTB-Gebäude							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	100.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	100.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	100.000-

Für das MTB-Gebäude waren 100.000,00 € als Planungskosten im Haushaltsplan 2018 vorgesehen. Die im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung angefallenen „Planungskosten“ haben jedoch konsumtiven Charakter und wurden deshalb in der Ergebnisrechnung verbucht. Die in der Finanzrechnung für die Planung vorgesehenen Mittel von 100.000,00 € wurden per Ermächtigungsübertragung in Jahr 2019 übernommen und stehen für weitere Planungen bzw. für den Neubau des MTB Gebäudes zur Verfügung.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ermächtigungsübertragung nach 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200102: Stammkapital Eigenbetrieb – Betriebszweig Wohnrauvermietung							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	100.000-	100.000-	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	100.000-	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	100.000-	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	100.000-	0	0,00	0,00

Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 27.11.2017 wurde das Stammkapital des Betriebszweiges Wohnraumvermietung um 100.000,00 € erhöht. Die Erhöhung ist Bestandteil des Finanzierungskonzepts zur Generalsanierung des Anwesens „Brand 34“ im Jahr 2018 durch den Eigenbetrieb Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200103: Verkauf/Übertragung Wohnung Talstr. 20							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	165.891,44	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	165.891,44	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	165.891,44	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200104: Rathaus, Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	911,54-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	911,54-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	911,54-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	911,54-	0	0,00	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200105: Verkauf/Übertragung Anwesen Brand 34 an den Eigenbetrieb							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	62.870	61.033,04	1.837	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	62.870	61.033,04	1.837	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	62.870	61.033,04	1.837	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	62.870	61.033,04	1.837	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	62.870	61.033,04	1.837	0,00	0,00

Im Jahr 2018 wurde das Anwesen Brand 34 (einschließlich Grundstück) vom Kernhaushalt an den Eigenbetrieb übertragen. Die Übertragung erfolgte auf Basis der Restbuchwerte, so dass dem Kernhaushalt Einzahlungen von 61.033,04 € zufließen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300000: Werkhof, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.258,12-	4.500-	1.233,92-	3.266-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.258,12-	4.500-	1.233,92-	3.266-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.258,12-	4.500-	1.233,92-	3.266-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.258,12-	4.500-	1.233,92-	3.266-	0,00	0,00

Für den Werkhof wurden folgende Vermögensgegenstände erworben:

- Stihl Akku 1.233,92 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300100: Werkhof, Fendt 516Vo (120 kw)							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.000-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.000-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300104: Werkhof, Pritschenfahrzeug							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.508,02-	0	377,23-	377	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.508,02-	0	377,23-	377	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.508,02-	0	377,23-	377	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.508,02-	0	377,23-	377	0,00	0,00

Für den Werkhof wurde im Jahr 2017 ein Mitsubishi Pritschenfahrzeug für 25.508,02 € erworben. Die Rechnung für die notwendige Warnmarkierung über 377,23 € wurde bereits im Jahr 2017 in die Anlagenbuchhaltung eingebucht. Da der Zahlungsfluss erst im Jahr 2018 erfolgte, wird der Betrag von 377,23 € in der Finanzrechnung 2018 ausgewiesen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300900 Werkhof, Verkauf Isuzu							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	500,00	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
711330400100 Verkauf von Bauplätzen							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	241.000,00	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241.000,00	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	241.000,00	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
712600100000: Feuerwehr, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.267,46-	1.500-	4.132,26-	2.632	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.267,46-	1.500-	4.132,26-	2.632	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.267,46-	1.500-	4.132,26-	2.632	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.267,46-	1.500-	4.132,26-	2.632	0,00	0,00

Für die Feuerwehr wurden folgende Vermögensgegenstände erworben:

- Mannschaftstransportwagen (gebraucht) 3.000,00 €
- Hochhubwagen 1.132,26 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
712600100100/712600100101: Feuerwehr, Drehleiter DLK 18-12 / Zuschüsse							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.000	0,00	9.000	480.000,00	489.000,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.000	0,00	9.000	480.000,00	489.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	550.000,00-	600.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	0,00	50.000-	550.000,00-	600.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	41.000-	0,00	41.000-	70.000,00-	111.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	600.000-	0,00	600.000-	550.000,00-	600.000,00-

Für den Erwerb einer Drehleiter DLK 18-12 wurden 550.000 € im Finanzplan des Jahres 2017 bereitgestellt. An Zuschüssen wurden 480.000 € in den Haushaltsplan 2017 eingestellt. Die bereitgestellten Mittel wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übernommen. Im Haushaltsplan 2018 wurden weitere 50.000 € für diese Maßnahme bereitgestellt, so dass nun Gesamtmittel von 600.000 € für diese Investitionsmaßnahme zur Verfügung stehen. Außerdem wurden die Fachfördermittel den Fördersätzen der VwV Z-Feu angepasst und um 9.000 € erhöht. Da auch im Jahr 2018 keine Fachfördermittel gewährt wurden, wurden sämtliche Haushaltsmittel per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2019 übernommen. Mit Bescheid vom 01.07.2019 wurden die ersehnten Fachfördermittel über 193.000 € bewilligt. In der Sitzung vom 15.07.2019 wurde der Gemeinderat über die Bewilligung der Fachfördermittel informiert. Die Verwaltung wird nun im Jahr 2020 einen entsprechenden Ausgleichstockantrag stellen. Die Beschaffung der Drehleiter erfolgt unabhängig des zu stellenden Ausgleichstockantrags.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
712600100102: Feuerwehr, Doppelgarage							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	5.000,00-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	5.000,00-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	5.000,00-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	10.000,00-	0,00

Für den Erwerb einer Doppelgarage für die Feuerwehr waren 5.000 € im Finanzplan des Jahres 2017 vorgesehen. Da sich herausstellte, dass diese Mittel nicht ausreichen werden, wurden diese per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übernommen und im Jahr 2018 um weitere 5.000 € erhöht. Da im Werkhof eine Alternativlösung entwickelt wurde, konnte auf die Umsetzung der Maßnahme und eine Ermächtigungsübertragung nach 2019 verzichtet werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
712600101900: Feuerwehr, Verkauf von Anlagevermögen							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	700,00	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700,00	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	700,00	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
712700100100: Bergwacht; Investitionszuschuss Fahrzeug							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
721100601000: Gymnasium, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.392,88-	20.000-	5.946,93-	14.053-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.392,88-	20.000-	5.946,93-	14.053-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.392,88-	20.000-	5.946,93-	14.053-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.392,88-	20.000-	5.946,93-	14.053-	0,00	0,00

Für das Gymnasium wurden folgende Vermögensgegenstände für insgesamt 5.946,93 € erworben:

- Telefonanlage (Restkosten) 629,99 €
- Magnetfeldmessgerät (Physik - Budget) 1.222,13 €
- Stelltrafo (Physik - Budget)) 999,60 €
- Büroausstattung Stellvertretende Schulleitung 3.095,21 €

Die Telefonanlage und die Büroausstattung für die stellv. Schulleitung wurden außerhalb des Schulbudgets getätigt, so dass die daraus resultierende Abschreibung das Budget des Gymnasiums nicht belastet.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
721400201000: Mensa, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000-	1.158,04-	2.642-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000-	1.158,04-	2.642-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000-	1.158,04	2.642-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.000-	1.158,04	2.642-	0,00	0,00

Für das Gymnasium wurde ein Gastronorm-Umluftkühlschrank für 1.158,04 € erworben. Im Haushaltsplan waren außerdem 3.000 € für den Erwerb eines zweiten Ausgabeterminals vorgesehen. Nach Rücksprache mit dem Mensateam konnte auf diese Investition verzichtet werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
731400100100: Seniorenzentrum, Ausleihung an den Eigenbetrieb							
5	+ Einzahlungen aus sonstige Investitionstätigkeit	0,00	5.500	0,00	5.500	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.500	0,00	5.500	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.500	0,00	5.500	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Der Kernhaushalt der Stadt Schönau im Schwarzwald gewährt seinem Eigenbetrieb (**Betriebszweig Seniorenzentrum**) sog. „Ausleihungen“. Diese werden zur Finanzierung von investiven Maßnahmen verwendet und sind entsprechend zu tilgen. Die Verbuchung erfolgt nicht über den Investitionsauftrag, sondern über das Model „Darlehensverwaltung“. Der Investitionsauftrag wird lediglich zur Planung verwendet. Im Jahres 2018 wurden 5.500,00 € vom Eigenbetrieb „getilgt“, so dass am 31.12.2018 noch Ausleihungen von 92.125,00 € ausgewiesen werden.

Beim **Freibad** handelt es sich um einen Betrieb gewerblicher Art nach § 4 des Körperschaftsteuergesetzes. Dieser unterliegt nach § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz der Umsatzsteuer. Deshalb ist die Stadt in diesem Bereich vorsteuerabzugsberechtigt. Sämtliche Investitionen werden somit „netto“ dargestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
742400100000: Freibad, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.693,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.489,53-	1.750-	3.625,03-	1.875	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.182,53-	1.750-	3.625,03-	1.875	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.182,53-	1.750-	3.625,03-	1.875	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.182,53-	1.750-	3.625,03-	1.875	0,00	0,00

Unter dem Investitionsauftrag „742410100000 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ wurden Vermögensgegenstände für 3.625,03 € erworben. Diese Maßnahme lief außerhalb des Investitionsauftrag „Neubau Freibad“ und war deshalb in den ursprünglichen Investitionskosten nicht enthalten.

- Scheuersaugmaschine 1.750,00 €
- Video-Überwachung 1.067,94 €

Außerdem wurde nach Ablauf der Gewährleistungsfrist ein Sicherheitseinbehalt für das Kassensystem über 807,09 € zur Zahlung freigegeben. Der Einbehalt war erfolgt, da vom ausführenden Unternehmen keine Gewährleistungsbürgschaft vorgelegt wurde.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
742400100003: Freibad, Neugestaltung Freibad							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.800-	4.515,75-	26.284-	0,00	26.284,25-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.800-	4.515,75-	26.284-	0,00	26.284,25-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.800-	4.515,75-	26.284-	0,00	26.284,25-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.800-	4.515,75-	26.284-	0,00	26.284,25-

Für die Neugestaltung des Freibadparkplatzes waren 30.800 € im Haushaltsplan 2018 vorgesehen. Davon entfielen 4.500 € für die Erstellung einer Konzeption. Für Planungsleistungen wurden 4.515,75 € abgerechnet. Die ursprünglich für Markierungs- und Belagsarbeiten vorgesehenen Restmittel von 26.284,25 € wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2019 übernommen. Nach aktuellem Planungsstand, soll die Umsetzung der Maßnahme im Frühjahr 2020 erfolgen. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel von 26.284,25 € werden allerdings für die weitere Planung benötigt. Die „Baukosten“ werden im Haushaltsplan 2020 auf Basis einer Kostenschätzung neu veranschlagt.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
742400100100: Neubau Freibad							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100,00	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	8.900,09-	8.900	0,00	1.500-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	235.996,75-	186.970-	24.995,52-	161.074-	0,00	50.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.166,08-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	238.162,83-	186.970-	33.895,61-	153.074-	0,00	51.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	238.062,83-	186.970-	33.895,61-	153.074-	0,00	51.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	238.162,83-	186.970-	33.895,61-	153.074-	0,00	51.500-

Für die Fertigstellung der Maßnahme „Neubau Freibad“ wurden 186.970 € im Haushaltsplan des Jahres 2018 bereitgestellt. Davon entfallen auf:

- Berichtigung Ermächtigungsübertragung 2016 nach 2017 128.970 €
- Zaun (Richtung Campingplatz) 38.000 €
- Restarbeiten 20.000 €

Von den bereitgestellten Mitteln von 186.970 € wurden lediglich für 33.895,61 € Auszahlungen geleistet. Diese verteilen sich auf folgende Vermögensgegenstände:

- Umkleide- und Wirtschaftsgebäude 10.229,94 €
- Filtergebäude 1.823,57 €
- Außenanlagen (u.a. Zaun) 13.856,14 €
- Edelstahlbecken 7.222,00 €
- Schlussrechnung Holzarbeiten (AiB) 763,96 €

Die einzelnen Maßnahmen sind bei den Erläuterungen zur Bilanz detailliert beschrieben.

Die Schlussabrechnung für die Maßnahme Freibad ist immer noch offen. Die Schlussrechnungen für Landschafts- und Erdarbeiten stehen weiterhin aus. Aktuell sind seitens der ausführenden Firma keine Aktivitäten erkennbar, die auf eine geprüfte bzw. anerkannte Schlussrechnung bis zum 31.12.2019 hoffen lassen. Auch für den Zaun (Richtung Campingplatz) stehen noch wesentliche Rechnungen (Erd- und Mauerarbeiten) aus. Deshalb werden 51.500 € an Ermächtigungsübertragungen nach 2019 übernommen. Davon entfallen 50.000 € auf ausstehende Schlussrechnungen und 1.500 € für die Installation einer Digitalanzeige (Luft- und Wassertemperatur, etc.).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
721100601002: Neubau Freibad – Neugestaltung Minigolfanlage							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.377,98-	0	2.460-	2.460	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.377,98-	0	2.460-	2.460	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	38.377,98-	0	2.460-	2.460	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	38.377,98-	0	2.460-	2.460	0,00	0,00

Die Minigolfanlage wurde bereits zum 01.07.2017 fertiggestellt und ist zu diesem Termin in Betrieb gegangen. Die bisherigen Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 51.923,22 €. Davon entfallen 11.085,24 € auf das Jahr 2016 (Erwerb der Bahnen) und 38.377,98 € (Landschaftsbau und Montage) auf das Jahr 2017. Im Jahr 2018 wurden 18 Edelstahl-Schreibpulte erworben und der verzinkte Rahmen der Doppelwelle ausgetauscht. Diese Kosten beliefen sich auf 2.460,00 €. Auch bei dieser Maßnahme fehlt noch die Schlussrechnung für den Landschaftsbau. Trotz mehrfacher Erinnerung wurde diese bisher nicht gestellt.



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
742400200101: Outdoor Fitnessparkur							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	14.875,00-	14.875-	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000-	21.092,52-	6.093	10.000,00-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	35.967,52-	20.968	10.000,00-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	35.967,52-	20.968	10.000,00-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	35.967,52-	20.968	10.000,00-	0,00

Für die Anlage eines Outdoor-Fitnessparkurs im Garten des Seniorenzentrums waren 10.000 € im Haushaltsplan des Jahres 2017 vorgesehen. Da sich herausstellte, dass diese Mittel nicht ausreichen werden, wurden diese per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übernommen und um weitere 15.000 € aufgestockt, so dass 25.000 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung standen. Die Maßnahme wurde im Jahr 2018 umgesetzt. Die Baukosten beliefen sich jedoch auf 35.967,52 €, so dass eine Mittelüberschreibung von 10.967,52 € vorliegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die ausführende Firma lediglich eine Abschlagszahlung für den Wegebau angefordert hat und die Schlussrechnung noch aussteht. Somit ist mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
753100104100: Photovoltaikanlage Freibad							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücke und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0,00	125.000,00-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	125.000,00-	0,00	125.000,00-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000,00-	0,00	125.000,00-	0,00	125.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000,00-	0,00	125.000,00-	0,00	125.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	125.000,00-	0,00	125.000,00-	0,00	125.000,00-

Zur Reduzierung der Stromkosten für den Betrieb des Freibads, sollte auf der landwirtschaftlichen Fläche unterhalb des Friedhofs eine PV-Anlage errichtet werden. Eigentümer der Fläche ist der GVV Schönau. Die Zustimmung des GVV Schönau zur Nutzung der Fläche liegt vor. Eine Bauvoranfrage bei der Baurechtsbehörde (Landratsamt Lörrach) wurde jedoch negativ beschieden. Ob, wann und wie eine Umsetzung erfolgen kann, ist zum aktuellen Zeitpunkt sehr fraglich. Die Mittel werden deshalb per Ermächtigungsübertragung nach 2019 übernommen.

Bei der **Wasserversorgung** handelt es sich um einen Betrieb gewerblicher Art nach § 4 des Körperschaftsteuergesetzes. Dieser unterliegt nach § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz der Umsatzsteuer. Deshalb ist die Stadt in diesem Bereich vorsteuerabzugsberechtigt. Sämtliche Investitionen werden somit „netto“ dargestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR 6	Ermächtigung- übertragung nach 2019 EUR 8
753300100000: WV, Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.257,97-	0	9.565,73-	9.566	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	902,00-	10.000-	0,00	10.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.159,97-	10.000-	9.565,73-	434-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.159,97-	10.000-	9.565,73-	434-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.159,97-	10.000-	9.565,73-	434-	0,00	0,00

Im Jahr 2018 wurden vier weitere Überflurhydranten ausgetauscht. Die Kosten beliefen sich auf 9.565,73 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300100100: WV, Wasseraufbereitungsanlage							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	47.011,23-	47.011	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	47.011,23-	2:989-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	47.011,23-	2:989-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	47.011,23-	2:989-	0,00	0,00

Im Hochbehälter „Gelber Boden“ wurde eine UV-Anlage installiert. Die Kosten beliefen sich auf 47.011,23 € und lagen somit unter dem Haushaltsansatz von 50.000 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300100900: Wasserversorgung, Wasserversorgungsbeiträge							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	7.279,80	7.280-	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.279,80	7.280-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.279,80	7.280	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Die Einzahlungen aus Wasserversorgungsbeiträgen beliefen sich auf 7.279,80 €. Es handelt sich um eine Neuveranlagung und eine Nachveranlagung.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300101000: WV, Erwerb eines Minibaggers							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	16.336,00-	16.336	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	16.336,00-	16.336	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	16.336,00-	16.336	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	16.336,00-	16.336	0,00	0,00

Für Erdarbeiten im Bereich der Wasserversorgung wurde ein Minibagger für 16.336,00 € erworben. Ausleihungen an andere Kostenstellen der Stadt und an den GVV Schönau werden kostenpflichtig abgerechnet.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300101101: WV, Wasserleitung Bifangstraße							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	68.401,51-	68.402	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	68.401,51-	68.402	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	68.401,51-	68.402	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	68.401,51-	68.402	0,00	0,00

In der Bifangstraße wurde die Wasserleitung erneuert. Die Investitionskosten beliefen sich auf 68.401,51 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
753600600100: Stammkapital ZV Breitbandversorgung							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.000,00-	5.000-	5.000,00-	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00-	5.000-	5.000,00-	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000,00-	5.000-	5.000,00-	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	5.000-	15.000,00-	0	0,00	0,00

Die Stadt Schönau im Schwarzwald ist Mitglied im Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach. Im Jahr 2018 wurde die dritte Rate am Stammkapital in Höhe von 5.000,00 € an den Zweckverband überwiesen. Somit beträgt der Anteil der Stadt Schönau im Schwarzwald am Stammkapital 15.000,00 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
742400200101: örtliches W-Lan							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-

Bereits im Haushaltsplan des Jahres 2016 waren 8.000 € für den Aufbau eines „freien“ W-LAN-Netzes im Stadtgebiet vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme gestaltet sich jedoch schwierig. Deshalb wurden die Mittel per Ermächtigungsübertragung in die Jahre 2017, 2018 und 2019 übertragen. Mit einer Umsetzung der Maßnahme vor dem Jahr 2020 ist allerdings nicht zu rechnen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
753800100100: Abwasserbeseitigung - Allgemein							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.481,26-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.481,26-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.481,26-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.481,26-	0	0,00	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
753300100900: Abwasserbeseitigung, Abwasserbeiträge							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	7.941,60	7.942-	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.941,60	7.7942-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.941,60	7.942-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Die Einzahlungen aus Abwasserbeiträgen beliefen sich auf 7.941,60 €. Es handelt sich um eine Neuveranlagung und eine Nachveranlagung.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
753800100101: Abwasserbeseitigung (SW-Kanal) Johann-Peter-Hebel-Weg							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.750,46-	35.750	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.750,46-	35.750	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.750,46-	35.750	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	35.750,46-	35.750	0,00	0,00

Im Johann-Peter-Hebel-Weg musste der Regenwasserkanal im Bereich des Flst-Nr.145 umgebaut werden. Die Kosten beliefen sich auf 35.750,46 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ermächtigungsübertragung nach 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
753800100101: Abwasserbeseitigung (RW-Kanal) Friedrichstraße							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.163,91-	10.164	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.163,91-	10.164	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.163,91-	10.164	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	10.163,91-	10.164	0,00	0,00

In der Friedrichstraße musste der Regenwasserkanal auf Flst.-Nr. 267/1 umgelegt werden. Die Kosten beliefen sich auf 10.163,91 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ermächtigungsübertragung nach 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
754100201101: OS_012 Straßenbeleuchtung Friedrichstr.							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	88.637,22-	88.637	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	88.637,22-	88.637	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	88.637,22-	88.637	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	88.637,22-	88.637	0,00	0,00

Von der Einlenkung Kirchbühlstraße bis zum Gasthaus Schönenbuchen befanden sich die Straßenbeleuchtungsanlagen entlang der B317 in einem sehr desolaten Zustand. Deshalb mussten die vorhandenen Leitungen und zum Teil auch die Beleuchtungseinrichtungen ausgetauscht werden. Da gleichzeitig auch Leitungsarbeiten (Glasfaser) durch den Zweckverband Breitbandversorgung durchgeführt wurden, wurde ein Schlüssel für die Kostenverteilung der Erdarbeiten und Straßenwiederherstellung zwischen Stadt und Zweckverband vereinbart. Der auf die Stadt entfallende Anteil beläuft sich im Jahr 2018 auf 88.637,22 €. Da die Maßnahme im Jahr 2018 nicht abgeschlossen werden konnte, werden im Jahr 2019 weitere Auszahlungen anfallen. Dies wurde allerdings im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt. Die außerplanmäßigen Auszahlungen des Jahres 2018 wurden am 10.09.2019 vom Gemeinderat genehmigt.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
754100100900: Gemeindestraßen, Erschließungsbeiträge							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	6	8
754100200101: Winterdienst, Salzsilo							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.859,71-	0	22.649,64-	22.650	22.140,29-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.859,71-	0	22.649,64-	22.650	22.140,29-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.859,71-	0	22.649,64-	22.650	22.140,29-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.859,71-	0	22.649,64-	22.650	22.140,29-	0,00

Bereits im Jahr 2013 wurden erstmals 30.000 € für den Erwerb eines Streusalzsilos im Haushaltsplan eingestellt. Bis zum Jahr 2015 wurden die Mittel per Haushaltsausgabereist übertragen. Infolge der Umstellung auf NKHR wurden diese 30.000 € im Haushaltsplan 2016 wieder neu veranschlagt und per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2017 übertragen. Im Dezember 2017 konnte die Maßnahme nun endlich umgesetzt werden. Da im Jahr 2017 aber nur Mittel von 7.859,71 € durch die Zahlung von Rechnungen abgeflossen sind, wurden die „übrigen“ Mittel von 22.140,29 € nochmals per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übertragen. Im Jahr 2018 wurden Zahlungen von 22.649,64 € für das Salzsilo geleistet. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden mit 509,34 € geringfügig überzogen.



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR 6	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR 8
755100100100/755100100101: Energiepfad Buchenbrand / Zuschüsse vom Land							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	32.270,00	32.270,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	32.270,00	32.270,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	14.238,87-	14.239	41.709,30-	27.470,43-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.238,87-	14.239	41.709,30-	27.470,43-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.238,87-	14.239	9.439,30-	4.799,57
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	14.238,87-	14.239	41.709,30-	27.470,43-

Für die Phase II der Maßnahme „Energiepfad Buchenbrand“ wurden 68.170 € an Investitionskosten und 37.270 € an Zuschüssen im Haushaltsplan 2016 veranschlagt. Mit Zuwendungsbescheid vom 02.12.2016 wurden 33.312,34 € an Naturparkfördermittel bewilligt. Da infolge der späten Zuschussbewilligung die Maßnahme im Jahr 2016 nicht mehr umgesetzt werden konnte, wurden die Haushaltsmittel per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2017 übertragen. Mit der Maßnahme wurde im Jahr 2017 begonnen. Da eine Abrechnung zum 31.10.2017 allerdings nicht möglich war, wurde ein Verlängerungsantrag gestellt. Dieser wurde bis zum 30.06.2019 bewilligt. Im Jahr 2017 wurden Auszahlungen von 24.460,70 € geleistet. Die nicht verbrauchten Mittel von 41.709,30 € und der (geplante) Zuschuss von 32.270,00 € wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr

2018 übernommen. Im Jahr 2018 wurde die Maßnahme mit Auszahlungen von 14.238,87 € fortgeführt. Die nicht verbrauchten Mittel von 27.470,43 € und der (geplante) Zuschuss von 32.270,00 € wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2019 übernommen. Die Maßnahme wurde im II. Quartal 2019 fristgerecht mit dem Naturpark abgerechnet. Die Abnahme durch den Naturpark erfolgt am 28.08.2019 (Vor-Ort-Prüfung).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
75500100000: Forst, Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000-	393,75-	394	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.795,43-	8.795	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	9.188,18-	9.189	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	9.188,18-	9.189	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	9.188,18-	9.189	0,00	0,00

Im Stadtwald Schönau wurden 5 Schwarzwälder Himmelsliegen als Erholungseinrichtung aufgestellt. Die Kosten beliefen sich auf 7.614,18 €. Im Rahmen eines Tauschvertrags hat die Stadt das Waldgrundstück Flst.-Nr. 535/ übernommen. Der Wert für den Grund und Boden beträgt 393,75 € und der Wert für den Aufwuchs beträgt 1.181,25 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	6	8
75500100900: Forst, Verkauf von Grundstücken							
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	10.620,00	10.620-	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.620,00	10.620-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.620,00	10.620	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Im Rahmen eines Tauschvertrags hat die Stadt die Grundstücke Flst.-Nr. 519/101 und Flst.-Nr. 519/102 abgegeben. Im Tauschvertrag wurde ein Verkehrswert von 10.620,00 € angesetzt. Die Differenz zum Restbuchwert von 715,08 € = 9.904,92 € wird im Sonderergebnis als Ertrag aus der Veräußerung von Grundstücken ausgewiesen.

Bilanz

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften. Gemäß dem Grundsatz der Bilanzierungsstetigkeit wurden die in der Gemeindehaushaltsverordnung verankerten und bereits bei der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze auch im Geschäftsjahr 2018 angewandt. Dabei wurden nachfolgende Grundsätze explizit beachtet:

- **Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip:**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den Grundsätzen des § 43 GemHVO. Bei der Festsetzung der Wertansätze wurde § 44 GemHVO beachtet.

In die Herstellungskosten wurden die Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten, Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten und der Werteverzehr des Vermögens **nicht** eingerechnet.

- **Lineare Abschreibung** über die betriebsbedingte Nutzungsdauer gemäß der gültigen **Abschreibungstabelle** (Leitfaden zur Bilanzierung bzw. örtliche Abschreibungstabelle).
- Nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Einkommensteuergesetz wird die „Schwelle“ für „geringwertige Wirtschaftsgüter“ ab 01.01.2018 von bislang 410 € auf 800 € erhöht. Um auch weiterhin eine Einheitlichkeit zwischen Hoheitsbereich und den Betrieben gewerblicher Art zu gewährleisten, wird auch die **Aktivierungsgrenze** für „geringwertige Vermögensgegenstände“ nach § 38 Abs. 4 GemHVO zum 01.01.2018 auf **800 Euro** erhöht. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im ordentlichen Ergebnis zu buchen, es sei denn, die Anschaffung erfolgt in Zusammenhang mit einer investiven Neubaumaßnahme (Aktivierung der Erstausrüstung als Sammelanlage).
- **Bruttomethode:** Posten der Passivseite werden nicht mit Posten der Aktivseite verrechnet.
- **Kalkulatorische Verzinsung** für alle in der Anlagenbuchhaltung geführten Vermögensgegenstände mit 0,25 %.
- **Forderungen** werden mit ihrem Nennwert aktiviert. Die Werthaltigkeit wird jährlich im Zuge des Jahresabschlusses überprüft.
- Die Bilanzierung der **Rückstellungen** erfolgt gemäß § 41 GemHVO.
- **Verbindlichkeiten** werden grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.
- **Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge** werden entsprechend dem Wahlrecht des § 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.
- Das **Saldierungsverbot** des § 40 Abs. 2 GemHVO wird beachtet. Entsprechende Posten werden umgliedert.

Aktiva		EUR 31.12.2018	EUR 31.12.2017
1	Vermögen	39.698.836,75	38.893.463,35
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.680,00	3.249,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.680,00	3.249,00
1.2	Sachvermögen	33.504.013,24	34.100.799,69
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.583.158,77	11.585.812,85
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.505.695,51	15.139.225,73
1.2.3	Infrastrukturvermögen	5.467.334,49	5.545.137,49
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	2.478,96	2.772,64
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00	4,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.249.028,35	1.303.113,07
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	459.198,97	479.615,06
1.2.8	Vorräte	20.373,26	17.564,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	216.740,93	27.554,85
1.3	Finanzvermögen	6.192.143,51	4.789.414,66
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	46.418,59	44.323,61
1.3.3	Sondervermögen (Eigenbetrieb)	1.700.000,00	1.600.000,00
1.3.4	Ausleihungen	793.016,44	406.516,44
1.3.5	Wertpapiere	1.818.359,70	1.815.207,62
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	315.667,97	449.968,94
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	393.496,92	171.570,35
1.3.9	Liquide Mittel	1.125.183,89	301.827,70
2	Abgrenzungsposten	38.758,22	31.304,89
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	36.991,55	29.338,22
	Aktive Rechnungsabgrenzung	36.991,55	29.338,22
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.766,67	1.966,67
Summe Aktiva		39.737.594,97	38.924.768,24

Passiva	EUR 31.12.2018	EUR 31.12.2017
1 Eigenkapital	24.573.817,16	23.046.994,50
1.1 Basiskapital	21.634.527,55	21.626.861,24
1.2 Rücklagen	2.939.289,61	1.420.133,26
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.389.799,39	1.166.510,91
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	549.490,22	253.622,35
2 Sonderposten	11.045.330,33	11.640.486,05
2.1 für Investitionszuweisungen	10.144.454,23	10.676.105,29
2.2 für Investitionsbeiträge	857.240,23	916.297,18
2.3 für Sonstiges	43.635,87	48.083,58
3 Rückstellungen	968.632,48	788.068,56
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	218.974,67	180.597,56
3.7 Sonstige Rückstellungen	749.657,81	607.471,00
4 Verbindlichkeiten	3.106.920,70	3.404.666,01
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.827.695,45	3.145.877,06
4.2.1 Investitionskredite	2.827.695,45	3.145.877,06
4.2.2 Liquiditätskredite	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	203.869,17	238.085,12
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	75.356,08	20.703,83
5 Passive Rechnungsabgrenzung	42.894,30	44.553,12
Passive Rechnungsabgrenzung	42.894,30	44.553,12
Summe Passiva	39.737.594,97	38.924.768,24

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften 52.644,89 €
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen nicht bekannt
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
- Noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 0,00 €
- Übertragene Haushaltsermächtigungen (netto) 434.445,28 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		3	4	5	6	7	8
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	22.207.632,98	23.046.994,50	24.573.817,16			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	21.626.861,24	21.626.861,24	21.634.527,55			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	57	59	61			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	43	41	39			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfristigem Vermögen	%	103	105	106			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag*	€	3.435.452,80	3.145.877,06	2.827.695,45			
Betrag je Einwohner	€/EW	1.434,43	1.303,18	1.138,82			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	1.574.239,75	-273.661,99	-318.181,61			

10. Anlagendeckung

Gemäß der sogenannten "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen. Mit 105% wird ein sehr guter Wert ausgewiesen.

*einschließlich Liquiditätskredite

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Datengrundlage ist die Anlagenbuchhaltung. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um reine Buchwerte handelt.

Bilanzposition		Buchwert 01.01.2018	Bew. Ansch.Wert	AfA 2018	Zuschr.	Bew. Wertber.	Buchwert 31.12.2018
1011000000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.249,00	0,00	-569,00	0,00	0,00	2.680,00
1012010000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke	11.585.812,85	-2.654,08	0,00	0,00	0,00	11.583.158,77
1012020000	1.2.2 Bebaute Grundstücke	15.139.225,73	-557.084,90	-467.651,03	0,00	391.205,71	14.505.695,51
1012030000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	5.545.137,49	129.897,33	-211.718,61	0,00	4.018,28	5.467.334,49
1012040000	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2.772,64	0,00	-293,68	0,00	0,00	2.478,96
1012050000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00
1012060000	1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen	1.303.113,07	21.033,93	-75.118,65	0,00	0,00	1.249.028,35
1012070000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	479.615,06	42.978,91	-63.843,26	0,00	448,26	459.198,97
1012090000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	27.554,85	189.186,08	0,00	0,00	0,00	216.740,93
1013020000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen	44.323,61	3.679,31	-1.584,33	0,00	0,00	46.418,59
1013030000	1.3.3 Sondervermögen	1.600.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	1.700.000,00
1022000000	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionskostenzuschüsse	1.966,67	0,00	-200,00	0,00	0,00	1.766,67
2021000000	2.1 Sopo für Investitionszuweisungen	-10.676.105,29	470.460,52	396.243,26	0,00	-335.052,72	-10.144.454,23
2022000000	2.2 Sopo für Investitionsbeiträge	-916.297,18	-15.221,40	74.278,35	0,00	0,00	-857.240,23
2023000000	2.3 Sopo für Sonstiges	-48.083,58	0,00	4.447,71	0,00	0,00	-43.635,87
Summe		24.092.288,92	382.275,70	-346.009,24	0,00	60.619,53	24.189.174,91

Aktiva

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1011000000 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum immateriellen Vermögen gehören alle unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Immaterielle Vermögensgegenstände existieren physisch nicht. Sie müssen werthaltig, abgrenzbar, einzeln existent und selbstständig bewertbar sein. Hierunter fallen z.B. Lizenzen und Software.

Sofern die immateriellen Vermögensgegenstände einem laufenden Werteverzehr unterliegen, wird die Abschreibung wie folgt vorgenommen:

- Software entsprechend der Nutzungsdauer
- Lizenzen entsprechend der Geltungsdauer

Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde.

Immaterielle Vermögensgegenstände	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Lizenzen	3.249,00	0,00	0,00	-569,00	2.680,00
Gesamt	3.249,00	0,00	0,00	-569,00	2.680,00

Unter dieser Position werden die Lizenzen für die Funkablesung der Wasserzähler ausgewiesen. Diese werden mit 569,00 € abgeschrieben.

1.2 Sachvermögen

1012010000 Unbebaute Grundstücke

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen (Parkanlagen und sonstige Erholungsflächen einschließlich Ausstattungen), Ackerland (= landwirtschaftlich genutzte Flächen, Naturschutzflächen und Biotope), Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke (z.B. Bauplätze).

Unbebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Grünflächen - Grund- und Boden	29.807,00	0,00	-864,00	0,00	28.943,00
Grünflächen - Aufwuchs, Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ackerland - Grund und Boden	579.801,50	0,00	-612,00	0,00	579.189,50
Wald, Forsten - Grund und Boden	2.939.695,75	393,75	-184,08	0,00	2.939.905,42
Wald, Forsten - Aufwuchs	7.795.807,81	1.181,25	-531,00	0,00	7.796.458,06
Sonstige unbebaute Grundstücke	240.700,79	0,00	-2.038,00	0,00	238.662,79
Gesamt	11.585.812,85	1.575,00	-4.229,08	0,00	11.583.158,77

Die Anlagenabgänge beim Grund und Boden der Grünflächen mit 864,00 €, beim Grund und Boden des Ackerlands mit 612,00 € und bei den sonstigen unbebauten Grundstücken mit 2.038,00 € ergeben sich ausschließlich aus Berichtigungen der Eröffnungsbilanz im Rahmen der überörtlichen Prüfung:

- Folgende Grundstücke wurden mit einem von der Bewertungsrichtlinie abweichenden Wert in die Eröffnungsbilanz übernommen.
 - Flst.-Nr. 335 (Grundstück Parkanlage - Berichtigung -5,00 €)
 - Flst.-Nr. 932 (Grundstück Grünanlage - Berichtigung -859,00 €)
 - Flst.-Nr. 309/3 (Grundstück Weideweg - Berichtigung -612,00 €)
 - Flst.-Nr. 1013 (sonstiges unbebautes Grundstück - Berichtigung -927,00 €)
 - Flst.-Nr. 1067/2 (sonstiges unbebautes Grundstück - Berichtigung -162,00 €)
 - Flst.-Nr. 25/10 (sonstiges unbebautes Grundstück - Berichtigung -108,00 €)
 - Flst.-Nr. 255/3 (sonstiges unbebautes Grundstück - Berichtigung -90,00 €)
 - Flst.-Nr. 299 (sonstiges unbebautes Grundstück - Berichtigung -108,00 €)
- Das sonstige unbebaute Grundstück Flst.-Nr. 519/2 wurde bereits im Jahr 2015 verkauft und aus dem kameralen Anlagenbestand ausgebucht. Die Nacherfassung der fehlenden Grundstücke basiert auf dem Datenbestand des Grundbuchs per 02.10.2014. Somit wurde bei der Inventur (Ende 2015) dieses Grundstück als "fehlend" interpretiert und wieder in den Datenbestand aufgenommen, obwohl die Stadt zu diesem Zeitpunkt nicht mehr Eigentümerin war. Das Grundstück war somit mit seinem Wert von 612,00 € wieder auszubuchen.

Die Eröffnungsbilanz ist nach § 63 GemHVO zu berichtigen und die fehlerhaften Werte von 3.514,00 € sind in Abgang zu nehmen.

Im Rahmen eines Tauschvertrages wurden zwei Teilflächen von Flst.-Nr. 519/0 (Flst.-Nr. 519/101 und Flst.-Nr. 519/102) abgegeben. Es handelt sich um noch nicht eingerichtete Waldflächen mit einem Wert für den Grund und Boden von 184,08 € und einem Wert für den darauf stehenden Aufwuchs von 531,00 €. Im Gegenzug erhielt die Stadt das neu gebildete Flst.-Nr. 535/107 mit einem Wert für den Grund und Boden von 393,75 € und einem Wert für den Aufwuchs von 1.181,25 €. Das Grundstück Flst.-Nr. 535/107 wurde dem Flst.-Nr. 535/9 zugeschrieben.

1012020000 Bebaute Grundstücke

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Gebäude müssen laut § 2 Landesbauordnung selbstständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen sein. Weiter müssen diese geeignet sein, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen und müssen fest mit dem Erdboden verbunden sein. Bei den bebauten Grundstücken wird zwischen dem Grundstücks- und dem Gebäudewert unterschieden, da nur der Gebäudewert abgeschrieben werden kann. Aufbauten und Ausstattungen von bebauten Grundstücken können separat bewertet werden.

Bebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Wohnbauten – Grund- und Boden	38.400,00	0,00	-38.400,00	0,00	0,00
Wohnbauten – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	164.967,01	0,00	-163.070,84	-1.896,17	0,00
Soziale Einrichtungen – Grund- und Boden	69.690,00	0,00	0,00	0,00	69.690,00
Soziale Einrichtungen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulen – Grund- und Boden	800.721,63	0,00	0,00	0,00	800.721,63
Schulen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	6.849.997,62	0,00	0,00	-247.152,91	6.602.844,71
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Grund- und Boden	149.420,04	0,00	0,00	0,00	149.420,04
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	3.752.562,06	35.591,65	0,00	-117.375,36	3.670.778,35
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Grund- und Boden	503.196,22	0,00	0,00	0,00	503.196,22
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Gebäude, Aufbauten,	2.810.271,15	0,00	0,00	-101.226,59	2.709.044,56
Gesamt	15.139.225,73	35.591,65	-201.470,84	-467.651,03	14.505.695,51

Bei den **Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen** werden Zugänge von 35.591,65 € ausgewiesen. Davon entfallen 33.131,65 € auf den Neubau des Freibads und 2.460,00 € auf die Neugestaltung der Minigolfanlage im Freibad. Bei den Investitionskosten für den Neubau des Freibads handelt es sich um Restarbeiten und um Schlussrechnungen. Diese verteilen sich auf folgende Vermögensgegenstände:

- Umkleide- und Wirtschaftsgebäude 10.229,94 €
- Filtergebäude 1.823,57 €
- Außenanlagen - Bodenbefestigungen 229,38 €
- Außenanlagen - Baukonstruktionen 13.626,76 €
- Edelstahlbecken 7.222,00 €

Die Maßnahme „Neubau Freibad“ ist leider immer noch nicht fertig abgerechnet. Die Schlussabrechnung für die Maßnahme Freibad ist immer noch offen. Die Schlussrechnungen für Landschafts- und Erdarbeiten stehen weiterhin aus. Aktuell sind seitens der ausführenden Firma keine Aktivitäten erkennbar, die auf eine geprüfte bzw. anerkannte Schlussrechnung bis zum 31.12.2019 hoffen lassen. Danach können auch die Ingenieurleistungen endgültig abgerechnet werden. Auch für den Zaun (Richtung Campingplatz) stehen noch wesentliche Rechnungen (Erd- und Mauerarbeiten) aus. Für ausstehende Schlussrechnungen wurden 50.000 € per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2019 übernommen.

Auch die Minigolfanlage ist noch nicht fertig abgerechnet. Hier fehlt die Schlussrechnung einer beteiligten Firma. Diese wurde trotz mehrfacher Aufforderung bisher noch nicht eingereicht. Im Jahr 2018 wurden 18 Edelstahl-Schreibpulte erworben und der verzinkte Rahmen der Doppelwelle ausgetauscht. Diese Kosten beliefen sich auf 2.460,00 €.

Das Anwesen Brand 34 wurde an den Eigenbetrieb Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald übertragen. Die Restbuchwerte von 38.400,00 € für den Grund und Boden und 163.070,84 € werden als Abgang ausgewiesen.

1012030000 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wird der Grund und Boden sowie die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Grund und Boden	1.242.484,40	17.531,00	0,00	0,00	1.260.015,40
Brücken und Tunnel	57.402,08	0,00	0,00	-1.250,52	56.151,56
Abwasserbeseitigungsanlagen	1.409.274,30	45.914,37	-981,72	-68.494,26	1.385.712,69
Straßen, Wege, Plätze	2.236.071,61	14.875,00	0,00	-105.151,73	2.145.794,88
Photovoltaikanlagen	22.851,20	0,00	0,00	-1.906,40	20.944,80
Wasserversorgungsanlagen	507.799,00	56.576,96	0,00	-30.923,96	533.452,00
Wasserbauliche Anlagen	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	69.252,90	0,00	0,00	-3.991,74	65.261,16
Gesamt	5.545.137,49	134.897,33	-981,72	-211.718,61	5.467.334,49

Die Webergasse wurde von einem privaten Investor erstellt. Im Jahr 2017 wurden Straßenaufbau, Straßenbeleuchtung, Abwasserleitung und die Wasserleitung mit den Hausanschlüssen, mit den vom Investor nachgewiesenen Werten, von der Stadt unentgeltlich übernommen. Am 05.02.2018 wurde nun mit dem Investor ein Übergabevertrag geschlossen, in welchem die **unentgeltliche Übergabe der Straßengrundstücke** Flst.-Nr. 751/107 und Flst.-Nr. 751/8 an die Stadt Schönau im Schwarzwald vereinbart wurde. Die Grundstücke wurden entsprechend den Werten der Bewer-

tungsrichtlinie der Stadt Schönau im Schwarzwald bewertet und mit folgenden Werten ins Anlagevermögen der Stadt übernommen.

- Flst.-Nr. 751/107 Grund und Boden 330,00 €
- Flst.-Nr. 751/8 4.700,00 €

Entsprechend den Regelungen des Bilanzierungsleitfadens wurde auf der Passivseite ein Sonderposten in gleicher Höhe gebildet (Bruttomethode).

Das Straßen-Grundstück Flst.-Nr. 173 (Ledergasse) wurde bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz leider nicht mit dem für Straßen maßgeblichen Wert bewertet. Dies wurde im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach festgestellt und war zu berichtigen. Durch die Berichtigung ergibt sich ein Zugang beim Anlagevermögen von 12.501,00 €.

Bei den Abwasserbeseitigungsanlagen werden Zugänge von 45.914,37 € ausgewiesen. Davon entfallen 35.750,46 € auf den Umbau des Regenwasserkanals im Johann-Peter-Hebel-Weg und 10.163,91 € auf den Neubau eines Regenwasserkanals in der Friedrichstraße. Beim Regenwasserkanal in der Friedrichstraße war eine Restbuchwertberichtigung der Altanlage von 981,72 € vorzunehmen. Diese wird als außerplanmäßige Abschreibung im Sonderergebnis ausgewiesen. Im Jahr 2018 wurde neben dem Seniorenzentrum ein „Outdoor Fitnessparkur“ eingerichtet. Die Investitionskosten für die Wegarbeiten beliefen sich auf 14.875,00 €.

Bei den Wasserversorgungsanlagen wurden vier Überflurhydranten ersetzt. Die Kosten beliefen sich auf 9.565,73 €. Im Hochbehälter „Gelber Boden“ wurde eine UV-Entkeimungsanlage für 47.011,23 € installiert.

1012040000 Bauten auf fremden Grundstücken

Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten. Die Stadt hat an diesem kein Erbbaurecht und auch keine sonstigen Rechte inne. Fremde Grundstücke werden nicht bewertet.

Bauten auf fremden Grundstücken	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Bauten auf fremden Grundstücken	2.772,64	0,00	0,00	-293,68	2.478,96
Gesamt	2.772,64	0,00	0,00	-293,68	2.478,96

Die Stadt hat drei Buswartehäuschen auf fremden Grundstücken errichtet. Diese werden mit ihren fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten ausgewiesen.

1012050000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung und Pflege wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im kommunalen Interesse liegen. Hierunter versteht man z.B. Gemälde, Skulpturen, Gedenktafeln, Wegkreuze, Baudenkmäler und Bodendenkmäler.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00
Gesamt	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Anlagevermögen der Stadt werden vier Kulturdenkmäler geführt. Grundsätzlich sind Kulturdenkmäler mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln waren, wurden diese wie im Leitfaden zur Bilanzierung beschrieben mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt.

1012060000 Maschinen und technische Anlagen

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge werden nach ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Grundlage für die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer ist die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.

Maschinen und technische Anlagen	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Fahrzeuge	752.855,64	3.000,00	0,00	-50.556,48	705.299,16
Maschinen	4.765,91	16.336,00	0,00	-2.052,82	19.049,09
Technische Anlagen	545.491,52	1.697,93	0,00	-22.509,35	524.680,10
Gesamt	1.303.113,07	21.033,93	0,00	-75.118,65	1.249.028,35

Bei den **Fahrzeugen** wurde ein gebrauchter MTW von der Gemeinde Wembach übernommen. Er wird für die Jugendfeuerwehr Schönau eingesetzt. Der vereinbarte Kaufpreis betrug 3.000,00 €. Das im Werkhof eingesetzte Mitsubishi-Pritschen-Fahrzeug wurde in einen Verkehrsunfall verwickelt. Dadurch wurde eine Wertminderung in Höhe von 300,00 € verursacht. Die Wertminderung wird durch eine außerplanmäßige Abschreibung in der Anlagenbuchhaltung dargestellt und durch eine entsprechende Zahlung der Versicherung in der Ergebnisrechnung ausgeglichen. Von den Abschreibungen von 50.556,48 € entfallen somit 50.256,48 € auf planmäßige Abschreibungen und 300,00 € auf außerplanmäßige Abschreibungen.

Für die Wasserversorgung wurde ein Minibagger erworben. Die Anschaffungskosten betragen 16.336,00 € und werden als Zugang bei den **Maschinen** ausgewiesen. Die Abschreibungen belaufen sich bei den Maschinen auf 2.052,82 €. Der Restbuchwert wird mit 19.049,09 € ausgewiesen.

Die Zugänge bei den **technischen Anlagen** von 1.697,93 € verteilen sich auf folgende Vermögensgegenstände:

- Freibad Video-Überwachung (Restkosten) 1.067,94 €
- Gymnasium Telefonanlage (Restkosten) 629,99 €

1012070000 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände der Büros (PC, Büromöbel, Drucker), der Werkstätten (Werkzeuge, Gartengeräte) und anderer öffentlicher Einrichtungen, wie zum Beispiel Schulen und Freibäder. Auch diese wurden nach ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Betriebsvorrichtungen	5.579,60	4.187,56	0,00	-1.615,54	8.151,62
Betriebs- und Geschäftsausstattung	474.035,46	39.297,86	-58,25	-62.227,72	451.047,35
Gesamt	479.615,06	43.485,42	-58,25	-63.843,26	459.198,97

Im Rahmen der lokalen Agenda wurde eine ausrangierte Telefonzelle erworben und zum Bücherschrank umgebaut. Dieser wurde vor dem Bauamt aufgestellt. Die Anschaffungs- und Umbaukosten beliefen sich auf 4.187,56 €. Dies entspricht dem in der Zugangsspalte der **Betriebsvorrichtungen** ausgewiesenen Wert.

In der Zugangsspalte der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden 39.297,86 € ausgewiesen. Diese verteilen sich auf folgende Kostenstellen:

- Werkhof Stihl Akku 1.233,92 €
- Feuerwehr Hochhubwagen Handstapler 1.132,26 €
- Gymnasium Büroausstattung Stellv. Schulleiterin 3.095,21 €
- Gymnasium Magnetfeldmessgerät (Physik) 1.222,13 €
- Gymnasium Stelltrafo (Physik) 999,60 €
- Mensa Gastronorm- Umluftkühlschrank 1.158,04 €
- Freibad Scheuersaugmaschine 1.750,00 € (netto)
- Forst 5 St. Himmelsliegen 7.614,18 €
- Fitnessparkour Beintrainer 5.592,58 €
- Fitnessparkour Rückentrainer 3.953,48 €
- Fitnessparkour Schultertrainer 3.734,16 €
- Fitnessparkour Armfahrad 4.172,79 €
- Fitnessparkour Hüftschwung 3.639,51 €

Das Anwesen Brand 34 wurde auf den Eigenbetrieb übertragen. Im Anlagenbestand war noch ein Einbauherd mit einem Restbuchwert von 58,25 € ausgewiesen. Dieser musste in Abgang genommen werden.

1012080000 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl). Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachvermögens sowie Grundstücke sind keine Vorräte.

Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. GemHVO).

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gelten die allgemeinen Vereinfachungsmöglichkeiten. Die Stadt Schönau im Schwarzwald wendet für die Bewertung ihrer Vorräte die nach § 37 Abs. 3 GemHVO zugelassene Gruppenbewertung an. Die Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens werden dabei mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

Vorräte	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Vorräte	17.564,00	20.373,26	-2.809,26
Gesamt	17.564,00	20.373,26	-2.809,26

Bei der Stadt Schönau im Schwarzwald werden die Vorräte für Streusalz, Heizöl und Verkaufsmaterialien (z.B. Bücher) per Inventur zum 31.12. jeden Jahres ermittelt und mit dem gewogenen Durchschnittswert fortgeschrieben. Im Jahr 2018 nahmen die Vorräte um 2.809,26 € ab.

1012090000 Anlagen im Bau

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das sich zum Bilanzstichtag noch in der Herstellung befindet, nachgewiesen und somit den vorstehenden Bilanzpositionen noch nicht konkret zugeordnet werden konnte. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Erst bei Fertigstellung des Vermögensgegenstandes wird der Wert auf das entsprechende aktive Bestandskonto umgebucht und ab diesem Zeitpunkt auch abgeschrieben.

Die u.a. Tabelle stellt die Buchungen auf den entsprechenden Bilanzkonten der Anlagen im Bau dar.

Anlagen im Bau	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang durch Umbuchung (Aktivierung)	Buchwert 31.12.2018
Neubau Freibad Schönau	0,00	763,96	0,00	763,96
Freibad – Zufahrt/Neugestaltung Parkplatz	0,00	4.515,75	0,00	4.515,75
Energiepfad Buchenbrändle – Umsetzung Phase 2	27.554,85	16.173,02	0,00	43.727,87
Straßenbeleuchtung entlang der B317 (Abzweigung Kirchbühlstraße bis Schönenbuchen)	0,00	99.331,84	0,00	99.331,84
Neubau Wasserleitung Bifangstraße	0,00	68.401,51	0,00	68.401,51
Gesamt	27.554,85	189.186,08	0,00	216.740,93

Das Freibad ist zwar seit 04.06.2016 in Betrieb und die wesentlichen Herstellungskosten sind aktiviert. Die Schlussrechnung für Landschafts- und Erdarbeiten stehen allerdings immer noch aus.

Aktuell sind seitens der ausführenden Firma keine Aktivitäten erkennbar, die auf eine geprüfte bzw. anerkannte Schlussrechnung bis zum 31.12.2019 hoffen lassen.

Die Zufahrt zum Freibadparkplatz bzw. Campingplatz soll Richtung Schönenbuchen verschoben werden, um so den Gefahrenpunkt vor der Freibadkasse zu entschärfen und den Freibadparkplatz neu ordnen bzw. markieren zu können. Im Jahr 2018 wurden Planungsleistungen für 4.515,75 € abgerechnet. Die Umsetzung der Maßnahme ist im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

Die Maßnahme „Energiepfad Buchenbrändle“ (Umsetzung der Phase 2) wurde im Jahr 2018 zwar fortgeführt, konnte aber zum 31.12.2018 nicht abgeschlossen werden. Der Energiepfad Buchenbrändle wird am 11.10.2019 offiziell eröffnet.

Im Sommer 2018 wurde mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der B317 (Abzweigung Kirchbühlstraße bis Schönenbuchen) begonnen. Die Maßnahme wird zusammen mit der Breitbandversorgung in diesem Bereich durchgeführt. Im Jahr 2018 wurden Investitionskosten von 99.331,84 € geleistet. Die Maßnahme wurde im Frühjahr 2019 technisch abgeschlossen.

Im Bereich der Bifangstraße wurde die Wasserleitung erneuert. Die Investitionskosten des Jahres 2018 belaufen sich auf 68.401,51 €. Auch diese Maßnahme konnte im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden. Die Refinanzierung erfolgt über die Berücksichtigung der Abschreibung bei der Gebührenkalkulation.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen für das Vermögen der Aktiva belaufen sich auf 820.678,56 €. An außerplanmäßigen Abschreibungen werden 300,00 € ausgewiesen (Wertminderung Fahrzeug Werkhof). Die Auflösungen der Sonderposten der Passiva betragen 474.969,32 €.

Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 346.009,24 €. Dieser Betrag muss im Ergebnishaushalt mindestens erwirtschaftet werden um eine Substanzverminderung zu vermeiden. Im Jahr 2018 konnte dieses Ziel erreicht werden.

1.3 Finanzvermögen

1013030000 Sonstige Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt i.d.R. keine planmäßige Abschreibung.

Sonstige Beteiligungen	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Stammkapital am BGV Karlsruhe	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00
Geschäftsguthaben ZG Raiffeisen ZG	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
Stammeinlage Wirtschaftsreg. Südwest GmbH	1.570,69	0,00	-1.320,69	0,00	250,00
Beteiligung Schöpfungsfenster ev. Kirche	1.584,33	0,00	0,00	-1.584,33	0,00
Beteiligung Belchen-Seilbahn	25.564,59	0,00	0,00	0,00	25.564,59
Eigenkapitalanteile am ZV KIVBF	1.904,00	0,00	0,00	0,00	1.904,00
Stammkapital am ZV Breitbandversorgung	10.000,00	5.000,00	0,00	0,00	15.000,00
Gesamt	44.323,61	5.000,00	-1.320,69	-1.584,33	46.418,59

Unter dieser Bilanzposition werden Zugänge von 5.000,00 € ausgewiesen.

- Stammkapitalanteil am Zweckverband Breitbandversorgung 5.000,00 €

Unter der Bezeichnung „Beteiligung Schöpfungsfenster“ hält die Stadt sieben Standard-Anteile an der Sonnenstrom-Anlage auf dem Dach der evangelischen Kirche. Da die Anlage auf 20 Jahre gerechnet ist – ist auch eine entsprechende Abschreibung auszuweisen. In den ersten Jahren wurde keine Abschreibung gerechnet, deshalb wird diese über die Restnutzungsdauer der Anlage nachgeholt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 wird ein Restbuchwert von 0,00 € ausgewiesen. Die Anlage ist jedoch weiterhin in Betrieb. Im Jahr 2018 konnten 392,84 € an Erträgen vereinnahmt werden.

Die Stadt Schönau im Schwarzwald ist an der Wirtschaftsregion Südwest GmbH beteiligt. In den Jahren 1996, 1997 und 1998 wurden aufgrund der Jahresabschlüsse der Wirtschaftsregion Südwest Nachaktivierungen von der Stadt vorgenommen, die zum heutigen Tage nicht aus der Bilanz der Wirtschaftsregion Südwest nachgewiesen werden können (Verlustausgleich statt Stammeinlage?). Deshalb wurde im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz mit der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach vereinbart, die Bücher der Stadt denen der Wirtschaftsregion Südwest anzugleichen. Die Differenz von 1.320,69 € wurde in Abgang genommen, so dass die ausgewiesene Stammeinlage von 250,00 € mit den Büchern der Wirtschaftsregion übereinstimmt.

1013020000 Sondervermögen

Gemäß § 106 Gemeindeordnung gehört zum Sondervermögen das Vermögen der Eigenbetriebe. Die Bewertung von Sondervermögen ist in § 62 Abs. 5 GemHVO geregelt. „Als Wert von Beteiligungen und Sondervermögen ist, wenn die Ermittlung der tatsächlichen Anschaffungskosten einen unverhältnismäßigen Aufwand verursachen würde, das anteilige Eigenkapital anzusetzen.“ Unter anteiligem Eigenkapital sind das festgesetzte Kapital (Grundkapital, Stammkapital, Basiskapital) und die eingebrachten Rücklagen zu verstehen. Gewinnrücklagen und Gewinn- und Verlustvorträge kommen aus dem Unternehmen selbst und gehören somit nicht zum Eigenkapital. Zum Sondervermögen der Stadt gehört somit der Eigenbetrieb „Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald“ mit den Betriebszweigen „Wohnraumvermietung“ und „Seniorenzentrum“.

Sondervermögen	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	AfA 2018	Buchwert 31.12.2018
Basiskapital BZ „Wohnraumvermietung“	600.000,00	100.000,00	0,00	0,00	700.000,00
Kapitalrücklage BZ „Wohnraumvermietung“	500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Basiskapital BZ „Seniorenzentrum“	500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Gesamt	1.600.000,00	0,00	0,00	0,00	1700.000,00

Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 27.11.2017 wurde das Stammkapital des Betriebszweiges Wohnraumvermietung um 100.000,00 € erhöht. Die Erhöhung ist Bestandteil des Finanzierungskonzepts zur Generalsanierung des Anwesens „Brand 34“ im Jahr 2018 durch den Eigenbetrieb Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald.

Ausleihungen

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

Ausleihungen	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Ausleihungen an Sondervermögen, Laufzeit über fünf Jahre	406.516,44	793.016,44	386.500,00
Gesamt	406.516,44	793.016,44	386.500,00

Der Kernhaushalt der Stadt Schönau im Schwarzwald gewährt seinem Eigenbetrieb Ausleihungen über 420.000,00 €. Diese wurden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Übernahme Grundstück und Bestandsgebäude Brand 34 60.000,00 €
- Generalsanierung Objekt Brand 34 360.000,00 €

Die Tilgungsleistungen des Eigenbetriebs belaufen sich im Jahr 2018 auf insgesamt 33.500,00 €, so dass am 31.12.2018 Ausleihungen von 793.016,44 € ausgewiesen werden. Durch diese Finanzierungsform vermeidet der Kernhaushalt Negativzinsen bei den Banken und dem Eigenbetrieb steht eine günstige Finanzierungsform zur Verfügung.

Wertpapiere

Wertpapiere	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Einlagen Bausparverträge	315.207,62	318.359,60	3.152,08
Kündigungsgelder	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
Gesamt	1.815.207,62	1.818.359,70	3.152,08

Diese Bilanzposition beinhaltet auch die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen). Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkungen oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen.

Unter dieser Position wird ein Bausparvertrag verwaltet. Dieser wurde bereits im Jahr 2012 abgeschlossen und weist zum 31.12.2018 ein Guthaben von 318.359,60 € aus. Der Bestand an Kündigungsgeldern beträgt weiterhin 1.500.000,00 €. Diese Form der Geldanlage wirft zwar keinen Ertrag ab, ist aber sicher angelegt und vor einer Negativverzinsung geschützt.

Forderungen

Forderungen	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	449.968,94	315.667,97	-134.300,97
privatrechtliche Forderungen	171.570,35	393.496,92	221.926,57
Gesamt	621.539,29	709.164,89	87.625,60

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Darunter fallen auch Gebührensatzungen der Gemeinden. Sie teilen sich auf in Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Beispiele für Steuern sind die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer. Diese müssen die Gemeinden nach spezialgesetzlichen Regelungen bzw. dem Kommunalabgabengesetz erheben. Öffentlich-rechtliche Gebühren unterteilen sich nochmals in Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Verwaltungsgebühren werden für eine von der Verwaltung erbrachte Leistung erhoben (z.B. für eine Gewerbeanmeldung). Benutzungsgebühren werden als Gegenleistung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben (z.B. Wasser- und Abwassergebühren).

Forderungen aus **Transferleistungen** zeichnen sich ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung aus. Darunter fallen beispielsweise der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Forderungen und den Forderungen aus Transferleistungen** ist eine Abnahme von 134.300,97 € zu verzeichnen. Davon entfallen rund 63.000,00 € auf Forderungen aus der Abrechnung von Wasser- und Abwassergebühren und rund 70.000,00 € auf offene

Steuerforderungen. Es handelt sich fast ausschließlich um Forderungen die zum Stichtag 31.12.2018 zwar offen aber noch nicht fällig sind. Zahlungsausstände in größerem Stil sind nicht erkennbar! Forderungen aus Transferleistungen werden zum Bilanzstichtag 31.12.2018 nicht ausgewiesen.

Eine **privatrechtliche Forderung** ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern (vergleiche § 241 BGB). Das Schuldverhältnis kann durch Gesetz oder durch einen Vertrag entstanden sein. Die privatrechtlichen Forderungen nahmen um 221.926,57 € auf 393.496,92 € zu. Die Zunahme hängt im Wesentlichen mit dem Verkauf von Ökopunkten zusammen, da die vertraglichen Absprachen zwar getroffen aber die Forderung zum 31.12.2018 noch nicht fällig war. Außerdem nahmen die „negative Verbindlichkeiten“ aus der Überzahlungen von Verbandsumlagen (Spitzabrechnung) ab. Diese stellen bilanztechnisch eine Forderung dar und sind deshalb auf die Aktivseite umzugliedern.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Forderungen bzw. Wertberichtigungen werden grundsätzlich einzelfallbezogen betrachtet und vorgenommen.

Liquide Mittel

Liquide Mittel	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken	384.363,43	1.197.602,01	813.238,58
Kassenbestände	737,44	2.558,99	1.821,55
Umgliederung liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
Verrechnungskonto BUKR 4100 (Eigenbetrieb)	-83.273,17	-74.977,11	8.296,06
Gesamt	301.827,70	1.125.183,89	823.356,19

Als Sichteinlagen bei Banken werden vier Girokonten ausgewiesen. Bei der Sparkasse Wiesental werden zwei Girokonten geführt. Ein Girokonto für den Kernhaushalt (98.756,75 €) und ein Girokonto für den Eigenbetrieb (74.977,11 €). Das Girokonto des Eigenbetriebs wird durch das Buchungskreisübergreifende Verrechnungskonto neutralisiert; so dass in der Bilanz des Kernhaushalts keine liquiden Mittel des Eigenbetriebs ausgewiesen werden. Weitere Girokonten werden bei der Volksbank Freiburg eG (562.189,56 €) und bei der VR-Bank Schopfheim-Maulburg eG (461.678,59 €) geführt.

Bargeldbestände werden bei der Stadtkasse und beim Bürgerservice geführt. Diese weisen in Summe einen Bestand von 2.558,99 € aus.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Bestand an Zahlungsmitteln von 1.125.183,89 € stimmt mit den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln überein!

Innerhalb des Jahres 2018 hat sich der Bestand an liquiden Mitteln nahezu verdreifacht.

2. Abgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Hierunter fallen insbesondere die Beamtengehälter für den Monat Januar. Die Auszahlung erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelung bereits im Dezember, die Arbeitsleistung erfolgt im Januar.

Aktive Rechnungsabgrenzung	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung Personalkosten	5.485,70	5.395,69	-90,01
Aktive Rechnungsabgrenzung Funkwasserzähler	23.852,52	31.595,86	7.743,34
Gesamt	29.338,22	36.991,55	7.653,33

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Unter geleistete Investitionszuschüsse fallen Zuschüsse für die Investitionen von Dritten.

Grundsatz:

Eine Investitionsförderungsmaßnahme liegt immer dann vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung durch die Kommune eine Investition dargestellt hätte. Die Abschreibung erfolgt über die voraussichtliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands.

Sonderposten für geleistete Investitions-kostenzuschüsse	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
SOPO für geleistete Zuwendungen übrige Bereiche	1.966,67	1.766,67	-200,00
Gesamt	1.966,67	1.766,67	-200,00

Die Bergwacht Schönau hat im Jahr 2017 ein neues Einfahrzeug beschafft. Die Stadt Schönau im Schwarzwald hat dafür einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss von 2.000,00 € geleistet. Dieser ist entsprechend den Empfehlungen des Bilanzierungsleitfadens zu aktivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abzuschreiben. Der Aufwand aus der Abschreibung von Investitionskostenzuschüssen beläuft sich im Jahr 2018 auf insgesamt 200,00 €.

Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stadt Schönau im Schwarzwald setzt sich aus dem sogenannten Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

Eigenkapital	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Basiskapital	21.626.861,24	21.634.527,55	7.666,31
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	1.166.510,91	2.389.799,39	1.223.288,48
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	253.622,35	549.490,22	295.867,87
Gesamt	23.046.994,50	24.573.817,16	1.526.822,66

Die Zunahme beim **Basiskapital** von 7.666,31 € ergibt sich aus den Berichtigungen der Eröffnungsbilanz im Rahmen der Prüfung durch die Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach.

Im Rechnungsjahr 2018 wurde ein **Gesamt-Überschuss von 1.519.156,35 €** erzielt.

Der **Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.223.288,48 €** wird der **Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

Der **Überschuss im Sonderergebnis von 295.867,87 €** wird der **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses** zugeführt.

Das **Eigenkapital** zum 31.12.2018 beträgt **24.573.817,16 €** und setzt sich aus Basiskapital und Rücklagen zusammen.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden überwiegend empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode).

Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Sonderposten werden in der Bilanz zwischen dem Basiskapital und den Rückstellungen bilanziert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können. Mit der Auflösung werden sie aber mittelbar in Eigenkapital umgewandelt.

202100000 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Bei den Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

Sonderposten für Investitionszuweisungen	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Auflösung 2018	Buchwert 31.12.2018
Sonderposten Zuweisungen vom Land	10.180.277,65	0,00	0,00	-381.201,41	9.799.076,24
Sonderposten Zuweisungen Kommunen	142.070,80	0,00	-140.437,80	-1633,00	0,00
Sonderposten Zuweisungen private Untern.	261.777,83	5.030,00	0,00	-6.713,76	260.094,07
Sonderposten Zuweisungen übrige Bereiche	91.979,01	0,00	0,00	-6.695,09	85.283,92
Gesamt	10.676.105,29	5.030,00	-140.437,80	-396.243,26	10.144.454,23

Folgende **Sonderposten aus Zuweisungen von privaten Unternehmen** wurden im Jahr 2018 gebildet.

- Webergasse Grund und Boden - Straße 5.030,00 €

Die Webergasse wurde von einem privaten Investor erstellt. Nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen wurden bereits im Jahr 2017 die Infrastruktureinrichtungen von der Stadt Schönau unentgeltlich übernommen. Im Jahr 2018 erfolgte nun der notarielle Übergang der Straßengrundstücke (Flst.-Nr. 751/107 und Flst.-Nr. 751/8) an die Stadt Schönau im Schwarzwald. Da keine anderen Werte vorliegen, sind die in der Bewertungsrichtlinie der Stadt Schönau im Schwarzwald festgelegten Werte für innerörtliche Straßengrundstücke, Basis für die in die Anlagenbuchhaltung (Bilanz) zu übernehmenden Werte. Entsprechend den Vorgaben des Bilanzierungsleitfadens wurden entsprechende Sonderposten in Höhe des Wertzuwachses gebildet und auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen (Bruttoprinzip). Passive Sonderposten werden grundsätzlich analog der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes aufgelöst. Da Grundstücke keine Nutzungsdauer aufweisen, entfällt bei diesen eine Auflösung.

Das Anwesen Brand 34 wurde an den Eigenbetrieb Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald übertragen. Der Restbuchwert des Zuschusses vom Landkreis Lörrach von 140.437,80 € wird als Abgang ausgewiesen.

2022000000 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff KAG, § 33 KAG).

Sonderposten für Investitionsbeiträge	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Auflösung 2018	Buchwert 31.12.2018
Sonderposten Beiträge	916.297,18	15.221,40	0,00	74.278,35	857.240,23
Gesamt	916.297,18	15.221,40	0,00	74.278,35	857.240,23

Im Jahr 2018 konnten Investitionsbeiträge über 15.221,40 € vereinnahmt werden. Davon entfallen auf

- Wasserversorgungsbeiträge 7.279,80 € (netto)
- Abwasserbeiträge 7.941,60 €

Die **Sonderposten für Investitionsbeiträge** werden im 74.278,36 € aufgelöst. In dieser Höhe wird damit die Ergebnisrechnung entlastet.

2023000000 Sonderposten für Sonstiges

Zu den sonstigen Sonderposten gehören u.a. Sach- und Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Diese werden passiviert und im selben Verhältnis wie die damit finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Auch Sonderposten für Anlagen im Bau werden bis zu ihrer Aktivierung unter den Sonderposten für Sonstiges geführt.

Sonderposten für Sonstiges	Buchwert 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Auflösung 2018	Buchwert 31.12.2018
Sonderposten für Sonstiges	48.083,58	0,00	0,00	-4.447,71	43.635,87
Gesamt	48.083,58	0,00	0,00	-4.447,71	43.635,87

Im Jahr 2018 konnten weder Spenden mit investivem Verwendungszweck noch Zuschüsse für Anlagen im Bau vereinnahmt werden, so dass bei den Sonderposten für Sonstiges lediglich die Auflösungen von 4.447,71 € ausgewiesen werden.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind „ungewisse“ Verbindlichkeiten, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit einer Inanspruchnahme der Gemeinde muss ernsthaft zu rechnen sein.

Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Aufwendungen führen (periodengerechte Ergebnisermittlung). Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

Nach § 41 GemHVO sind Pflicht- und Wahrrückstellungen zu unterscheiden. Rückstellungen werden nach § 44 Abs. 4 GemHVO in Höhe des Betrages angesetzt der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Rückstellungen	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	180.597,56	218.974,67	38.377,11
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	238.500,00	90.243,81	-148.256,19
Rückstellungen für FAG-Umlage (§ 41 Abs. 2 GemHVO)	158.431,00	288.036,00	129.605,00
Rückstellungen für Kreisumlage (§ 41 Abs. 2 GemHVO)	210.540,00	371.378,00	160.838,00
Gesamt	788.068,56	968.632,48	180.563,92

In der Bilanz werden Gebührenüberschussrückstellungen von 218.974,67 € ausgewiesen. Diese Rückstellungen stammen aus folgenden Kostenüberdeckungen:

- Abwasserbeseitigung 2015 51.122,31 €
- Abwasserbeseitigung 2017 108.288,85 €
- Abwasserbeseitigung 2018 25.799,45 €
- Wasserversorgung 2017 21.186,40 €
- Wasserversorgung 2018 12.577,66 €

Diese sind nach § 14 Abs. 2 KAG innerhalb von fünf Jahren auszugleichen (Kostenüberdeckungsverbot). Aus Transparenzgründen erfolgt die Einstellung in eine Gebührenkalkulation der Folgejahre. Die Kostenüberdeckung der Wasserversorgung 2017 wurde bereits in die Gebührenkalkulation 2019 eingestellt und dementsprechend im Jahresabschluss 2019 aufgelöst.

Folgende Kostenunterdeckungen stehen noch zur Verrechnung bzw. zum Ausgleich in einer künftigen Gebührenkalkulation an:

- Wasserversorgung 2016 -34.233,84 €

Diese sollen nach § 14 Abs. 2 KAG innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden (Kostendeckungsgebot). Dabei ist § 78 GemO (Grundsätze der Einnahmenbeschaffung) zu beachten, nach diesem gehen Benutzungsgebühren den Steuern vor. Deshalb wurde die Kostenunterdeckung der Wasserversorgung 2016 bereits in die Gebührenkalkulation 2019 eingestellt.

Bei den Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage handelt es sich um Wahrrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO. Bei der Ausübung von Wahrrückstellungen ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit (§ 43 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 2 GemHVO) zu beachten. Dieser besagt, dass Rückstellungen bei

Vorliegen derselben Tatbestandsvoraussetzungen wieder zu bilden sind. Die Tatbestandsvoraussetzungen wurden geprüft. Danach waren für das Jahr 2018 Rückstellungen von 290.443,00 € neu zu bilden.

Für unterlassene Instandhaltungen bzw. Verzögerungen im Bereich der Straßenunterhaltung (u.a. Bifangstraße) wurden im Jahr 2017 Rückstellungen von 238.500,00 € gebildet. Davon konnten im Jahr 2018 148.256,19 € aufgelöst werden. Auch bei der Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen handelt es sich um eine Wahlrückstellung nach § 41 Abs. 2 GemHVO.

In der Bilanz werden per 31.12.2018 Rückstellungen von insgesamt 968.632,48 € ausgewiesen. Diese sind bei der Liquiditätsplanung zu berücksichtigen!

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlusstag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

Verbindlichkeiten	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.145.877,06	2.827.695,45	-318.181,61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.085,12	203.869,17	-34.215,95
Sonstige Verbindlichkeiten	20.703,83	75.356,08	54.652,25
Gesamt	3.404.666,01	3.106.920,70	-297.745,31

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen belaufen sich auf 2.827.695,45 €. Es handelt sich ausschließlich um Investitionskredite. Die pro Kopf Verschuldung im Kernhaushalt beträgt 1.138,82 € je Einwohner (Vorjahr: 1.303,18 €).

Dazu kommen noch die Schulden des Eigenbetriebs Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald. Diese belaufen sich zum 31.12.2018 auf 1.560.059,62 €. Das entspricht einer pro Kopf Verschuldung von 628,30 €/Einwohner (Vorjahr: 503,62 €/Einwohner).

Somit beträgt die pro Kopf Verschuldung für Kernhaushalt und Eigenbetrieb insgesamt 1.767,12 € (Vorjahr: 1.806,80 €). Der Durchschnitt für Baden-Württemberg liegt für kreisangehörige Gemeinden zwischen 1.000 und 3.000 Einwohner bei 704 €/Einwohner (<https://www.statistik-bw.de/FinSteuern/Schulden/SC-GE-GK.jsp>).

Außerdem partizipiert die Stadt auch an den Schulden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald (GVV). Die Aufwendungen für die Zinsen und die Abschreibungen des Anlagevermögens werden entsprechend der jeweiligen Umlage auf die beteiligten Verbandsgemeinden umgelegt. Der GVV hatte zum 31.12.2018 Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten von insgesamt 3.083.855,51 €. Diese verteilen sich auf folgende Einrichtungen:

- Gemeinschaftsschule (Mensa) 257.000,00 €
- Buchenbrandkindergarten 86.400,00 €
- Abwasserbeseitigung (Zentralkläranlage und Sammler) 2.252.955,51 €
- Friedhof 487.500,00 €

Die anteiligen Verbandsschulden betragen 1.385.866,88 € und berechnen sich wie folgt:

- Gemeinschaftsschule 157.849,40 € (61,42 % aus 257.000,00 €)
- Buchenbrandkindergarten 57.654,72 € (66,73 % aus 86.400,00 €)
- Abwasserbeseitigung 931.146,51 € (41,33 % aus 2.252.955,51 €)
- Friedhof 239.216,25 € (49,07 % aus 487.500,00 €)

Dies entspricht einer anteiligen pro Kopfverschuldung von 558,14 € je Einwohner (Vorjahr: 556,37 €).

Somit ergibt sich eine Gesamtverschuldung von 2.325,26 € je Einwohner (Vorjahr: 2.363,17 €).

Zu den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, aber von der bilanzierenden Körperschaft noch nicht, d.h. z.B. die Rechnung von der Körperschaft noch nicht bezahlt ist. Dies ist beispielweise der Fall, wenn die Körperschaft ein Zahlungsziel ausschöpft.

Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen im Abschlusszeitraum um 34.215,95 € ab und betragen noch 203.869,17 €.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten u. a. zum Bilanzstichtag vorhandene Überzahlungen oder ungeklärte Zahlungseingänge. Außerdem werden durchlaufende Gelder wie Eigenanteile an der Schülerbeförderung und Kautionen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten beliefen sich am Abschlusstag auf 75.356,08 €. Die Zunahme von 54.652,25 € hängt zum großen Teil mit der erstmals durchgebühren Abgrenzung der Umsatzsteuer (Vorsteuerwartekonto) zusammen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (= transitorische Rechnungsabgrenzung). Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen, die bereits im abschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Spenden Mensa Gymnasium	7.000,00	17.600,00	10.600,00
Guthaben Mensakarten per 31.12.	16.996,80	16.582,98	-413,82
Mieten und Pachten	15.000,00	3.000,00	-12.000,00
Gutscheine Freibad	0,00	155,00	155,00
Spenden zur späteren Verwendung	5.556,32	5.556,32	0,00
Gesamt	44.553,12	42.894,30	-1.658,82

Bei der Stadt werden unter dieser Position zweckgebundene konsumtive Spenden bis zu ihrer späteren Verwendung geparkt (u.a. für den Betrieb der Mensa) sowie die Guthaben auf den Mensakarten per 31.12.2018 und ausgegebene Gutscheine für Freibadkarten der Saison 2019 abgegrenzt.

Zur vorzeitigen Beendigung des Mietverhältnisses über das Anwesen Brand 34 wurde zwischen der Stadt Schönau im Schwarzwald und dem Landkreis Lörrach ein Aufhebungsvertrag geschlossen. Für den Zeitraum November 2017 bis einschließlich März 2019 wurde der Stadt eine Abfindung von 17.000,00 € gewährt. Davon wurden 15.000,00 € passiv abgegrenzt. Der auf das Jahr 2018 entfallende Anteil von 12.000,00 € wurde im Rahmen der Abschlussarbeiten zeitanteilig aufgelöst, so dass zum 31.12.2019 noch 3.000,00 € abgegrenzt werden. Nach § 3 Abs. 3 des Aufhebungsvertrags vom September 2017 ist ein Teil der Abfindung an den Landkreis zu erstatten, da das Objekt vor dem 01.04.2019 einer neuen Nutzung zugeführt wird.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde am 29.05.2017 vom Gemeinderat festgestellt und am 23.06.2017 der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz fand im Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018 statt. Der Prüfbericht datiert auf den 16.05.2018. Über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 04.06.2018 gemäß § 114 Abs. 4 i.V.m. § 43 Abs. 5 der Gemeindeordnung unterrichtet.

Der sich aus der Prüfung ergebende Korrekturaufwand beläuft sich auf 7.666,31 €. Dies entspricht einer Zunahme des ursprünglichen Eigenkapitals von 0,04%. Detaillierte Informationen und die Auswirkungen auf die Bilanz können den „Erläuterungen zu den Bilanzpositionen“ auf den Seiten 112 bis 115 entnommen werden.

Anlage	Bezeichnung	EöB	Prüfung	Veränderung
400010000398	Kirchbühlstraße 1a - Flst.-Nr. 1013	1.030,00	103,00	-927,00
400010000399	Tannenweg - Flst.-Nr. 1067/2	180,00	18,00	-162,00
400020000297	OS_025 Ledergasse - Flst.-Nr. 173	1.389,00	13.890,00	12.501,00
400010000082	Bahnhofstraße - Flst.-Nr. 25/10	120,00	12,00	-108,00
400010000328	Luisenstraße - Flst.-Nr. 255/3	100,00	10,00	-90,00
400010000315	Wiese - Flst.-Nr. 299	120,00	12,00	-108,00
400010000236	Gelbenboden - Flst.-Nr. 309/3	765,00	153,00	-612,00
400010000323	Untere Mühl matt - Flst.-Nr. 335	335,00	330,00	-5,00
400010000104	Heidekopfweg - Flst.-Nr. 519/2	643,00	0,00	-643,00
100010000381	Neustadtstraße - Flst.-Nr. 932	932,00	73,00	-859,00
400050000002	Stammeinlage Wirtschaftsregion Südwest GmbH	0,00	0,00	-1.320,69
		5.614,00	14.601,00	7.666,31

Nach § 63 Abs. 3 GemHVO können Berichtigungen der Eröffnungsbilanz letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschlusses vorgenommen werden. Mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz beginnt also eine Frist von drei Jahresabschlüssen, innerhalb derer eine Berichtigung vorgenommen werden kann. Eine letztmalige Berichtigung der Eröffnungsbilanz ist also zum 31.12.2020 möglich.

Aktuell sind keine weiteren Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorgesehen.

Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten angesetzt werden.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen!

Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 GKV zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen in der Vermögensrechnung der Kommune ist nach § 41 Abs. 2 GemHVO daher nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2018 betragen diese Rückstellungen: **1.030.080,00 €.**

Somit erfolgte eine Erhöhung im Vergleich zum 31.12.2017 um insgesamt 12.050,00 €.

Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 1.945.059,63 € (cash flow). Somit konnten sowohl die Tilgungsleistungen von 309.616,16 € als auch der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 807.993,36 € aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören z. B. Bürgschaften, Gewährleistungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Die Ausfallhaftung der Stadt Schönau im Schwarzwald für Förderdarlehen der L-Bank beläuft sich zum 31.12.2018 auf 52.644,89 €.

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören auch **Ermächtigungsübertragungen**. Im Gegensatz zu den früheren Haushaltsresten erfolgt bei den Ermächtigungsübertragungen keine Belastung im abzuschließenden Jahr sondern erst bei der tatsächlichen Inanspruchnahme im Folgejahr.

Zum 31.12.2018 wurden folgende Ermächtigungsübertragungen für nicht begonnene bzw. nicht vollendete Investitionen vorgenommen.

Investiver Auftrag	Beschreibung	Jahr der ursprünglichen Veranschlagung	Planansatz	bisher verbrauchte Mittel	Budgetübertrag nach 2019
711249200101	MBT-Gebäude (Planung)	2018	100.000,00	0,00 €	100.000,00 €
712600100100	FFW - Drehleiter DLK 18--22	2017 / 2018	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €
712600100101	FFW - Drehleiter DLK 18--22	2017 / 2018	-489.000,00 €	0,00 €	-489.000,00 €
742400100100	Freibad - Digitalanzeige	2018	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
742400100100	Freibad - Schlussrechnung	2016			50.000,00 €
742400100103	Freibad - Parkierungsarbeiten	2018	8.300,00 €	4.515,75 €	3.784,25 €
742400100103	Freibad - Zufahrt	2018	22.500,00 €	0,00 €	22.500,00 €
753100104100	Photovoltaikanlage Freibad	2018	125.000,00 €	0,00	125.000,00 €
753600600101	Örtliches W-Lan	2016	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
755100100100	Energiepfad Buchenbrand	2016	68.170,00 €	40.699,57 €	27.470,43 €
755100100101	Energiepfad Buchenbrand	2016	-37.270,00 €	0,00 €	-37.270,00 €
Summe			407.200,00 €	45.215,32	411.984,68

Für die erläuterten „investiven“ Ermächtigungsübertragungen werden im Jahr 2019 Finanzierungsmittel von 411.984,68 € gebunden. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln. Deshalb ist dieser Betrag von den „liquiden Eigenmittel zum Jahresende“ in Höhe von 2.943.543,59 € (Anlage 5 – lfd.-Nr. 9) in Abzug zu bringen.

Im **Ergebnishaushalt** wurden folgende Budgetmittel ins Jahr 2019 übertragen:

- Lokale Agenda 4.114,99 €
- Gymnasium – Schulbudget 18.345,61 €

Auch diese werden in der Anlage 5 bei der Berechnung der „**bereinigten liquide Eigenmittel (Ifd. Nr. 13)**“ berücksichtigt.

Die „**bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende (Anlage 5 – Ifd. Nr. 13)**“ betragen 2.509.098,31 €.

Anhang

Organe der Stadt Schönau im Schwarzwald

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind die Organe der Gemeinde. Diese sind im Folgenden dargestellt (§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO i.V.m. Art. 12 Abs. 5 S. 2 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts).

Mitglieder des Gemeinderats	
Bürgermeister Peter Schelshorn	
Stadtrat Jesko Anschütz	Stadtrat Ulrich Schlageter
Stadtrat Oliver Gierth	Stadtrat Michael Schröder
Stadtrat Alexander Knobel	Stadtrat Julian Seckinger
Stadtrat Michael Locker	Stadtrat Dr. Michael Sladek
Stadträtin Mechthild Münzer	Stadträtin Anja Strohmaier
Stadträtin Susanne Schindler	Stadtrat Jürgen Strohmeier

Anlage 1: Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
EUR							
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	3.249,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-569,00	2.680,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	34.083.235,69	425.769,41	-206.739,89	0,00	0,00	-818.625,23	33.483.639,98
2.1. Unbebaute Grundstücke	11.585.812,85	1.575,00	-4.229,08	0,00	0,00	0,00	11.583.158,77
2.2. Bebaute Grundstücke	15.139.225,73	35.591,65	-201.470,84	0,00	0,00	-467.651,03	14.505.695,51
2.3. Infrastrukturvermögen	5.545.137,49	134.897,33	-981,72	0,00	0,00	-211.718,61	5.467.334,49
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.772,64	0,00	0,00	0,00	0,00	-293,68	2.478,96
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00
2.6. Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.303.113,07	21.033,93	0,00	0,00	0,00	-75.118,65	1.249.028,35
2.7. Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	479.615,06	43.485,42	-58,25	0,00	0,00	-63.843,26	459.198,97
2.8. Geleistete Anzahlun- gen, Anlagen im Bau	27.554,85	189.186,08	0,00	0,00	0,00	0,00	216.740,93
3. Finanzvermögen (ohne Ford. und liquide Mittel)	3.866.047,67	528.152,08	-34.820,69	0,00	0,00	-1.584,33	4.357.794,73
3.1. Anteile an verbunde- nen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kom- munalen Zusammen- schlüssen	44.323,61	5.000,00	-1.320,69	0,00	0,00	-1.584,33	46.418,59
3.3. Sondervermögen	1.600.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700.000,00
3.4. Ausleihungen	406.516,44	420.000,00	-33.500,00	0,00	0,00	0,00	793.016,44
3.5. Wertpapiere	1.815.207,62	3.152,08	0,00	0,00	0,00	0,00	1.818.359,70
insgesamt	37.952.532,36	953.921,49	-241.560,58	0,00	0,00	-820.778,56	37.844.114,71

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2: Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	absolute Abweichung EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	449.968,94	315.667,97	-134.300,97
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	171.570,35	393.496,92	221.926,57
Summe Forderungen	621.539,29	709.164,89	87.625,60

Anlage 3: Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.01.2018 ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12.2018	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.145.877,06	2.827.695,45	511.692,10	948.879,31	1.367.124,04	-318.181,61
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeinde- verbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und derglei- chen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	3.145.877,06	2.827.695,45	⁹⁾ 511.692,10	948.879,31	1.367.124,04	-318.181,61
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	3.145.877,06	2.827.695,45	511.692,10	948.879,31	1.367.124,04	-318.181,61

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Anga-
ben jeweils für einzelne Sondervermögen)⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.215.750,49	1.560.059,62	79.626,50	304.245,42	1.176.187,70	344.309,13
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Son- derverm. mit Sonderrg.	1.215.750,49	1.560.059,62	79.626,50	304.245,42	1.176.187,70	344.309,13

Gesamtsschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.01.2018 ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12.2018	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.361.627,55	4.387.755,07	591.318,60	1.253.124,73	2.543.311,74	26.127,52
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	4.361.627,55	4.387.755,07	591.318,60	1.253.124,73	2.543.311,74	26.127,52
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermö- gen mit Sonderrechnung	-406.516,44	-793.016,44	-41.500,00	-166.000,00	-585.516,44	386.500,00
3. Konsolidierte Gesamtsschulden	3.955.111,11	3.594.738,63	549.818,60	1.087.124,73	1.957.795,30	-360.372,48

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

⁹⁾ einschließlich Sondertilgung per 30.06.2019 von 184.484,62 €

Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR
1. Ergebn isrücklagen	1.420.133,26	2.939.289,61
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	1.166.510,91	2.389.799,39
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	253.622,35	549.490,22
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	1.420.133,26	2.939.289,61

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen, Entwicklung der Rückstellungen

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am Beginn des GJ	Inanspruch- nahme / Auflösung	Aufstockung	Gesamtbetrag am Ende des GJ
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	180.597,56	0,00	38.377,11	218.974,67
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	180.597,56	0,00	38.377,11	218.974,67
1.4 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	607.471,00	-148.256,19	290.443,00	749.657,81
2.1 FAG-Rückstellung	158.431,00	0,00	129.605,00	288.036,00
2.2 Rückstellung Kreisumlage	210.540,00	0,00	160.838,00	371.378,00
2.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	238.500,00	-148.256,19	0,00	90.243,81
Summe aller Rückstellungen	788.068,56	-148.256,19	328.820,11	968.632,48

Anlage 6: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart	Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	598.967,43	301.827,70
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		1.033.636,62	1.945.059,63
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-366.348,00	-807.993,36
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		-273.661,99	-309.616,16
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		-690.766,36	-4.093,92
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		301.827,70	1.125.183,89
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	1.815.207,62	1.818.359,70
7 b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0,00	0,00
7 c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		2.117.035,32	2.943.543,59
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		-659.672,66	-960.715,28
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		517.270,00	526.270,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		1.974.632,66	2.509.098,31
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		-788.068,56	-968.632,48
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		1.186.564,10	1.540.465,83
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		123.659,03	129.836,81

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Anlage 7: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2019	2020	2021	2022
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:		0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0,00	0,00	0,00	0,00

- 1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbsatz.2 GemHVO zu übernehmen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadt Schönau im Schwarzwald wird gemäß § 95 b GemO hiermit aufgestellt.

Schönau im Schwarzwald, den 13. Dezember 2019

Peter Schelshorn
Bürgermeister

Jürgen Stähle
Rechnungsamtsleiter